

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Als im Jahre 1840 in Deutschland das vierhundertjährige Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst gefeiert wurde, richtete der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler auf Veranlassung Friedrich Fleischers an alle Beteiligten die Bitte, die bei dieser Gelegenheit erschienenen Schriften jeder Art, Festblätter, Festlieder, Zeitungsaufsätze u. s. w. in einem Exemplare einzusenden. Die damals zusammengefloßenen Gaben haben den Grundstock der Bibliothek des Börsenvereins gebildet.

Jetzt, wo Deutschland sich rüstet, den 500. Geburtstag Gutenbergs festlich zu begehen, sieht sich der unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins wiederum veranlaßt, an alle Buchhändler, Buchdrucker, Schriftsteller, Vereine und Gesellschaften, überhaupt an jeden, der zu dieser Feier durch Herausgabe von Schriften oder künstlerischen Darstellungen beiträgt, die freundliche Bitte zu richten, uns ein Exemplar womöglich unentgeltlich zu überlassen.

Die eingehenden Gaben werden zu geeigneter Zeit, entweder im Herbst dieses Jahres, oder im Frühlinge nächsten Jahres in übersichtlicher Weise ausgestellt werden.

Wir bitten, die Einsendungen entweder durch Vermittelung des Buchhandels, oder direkt durch die Post an die

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus,

richten zu wollen und bemerken, daß auch der kleinste Beitrag willkommen sein und dankbar aufgenommen werden wird.

Die Herausgeber von Zeitungen und Zeitschriften bitten wir, diesem Aufrufe durch unentgeltlichen Abdruck zu möglichst weiter Verbreitung zu verhelfen.

Leipzig, den 15. Mai 1900.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Elsner, H.: Der Kreuzweg zur Nachfolge Christi. gr. 16°. (28 S.) bar —. 10

Rücker, J.: Heiligenlegende. 4. Aufl. 8°. (40 S.) n. —. 20

Storch, P.: Katholisches Gebetbuch f. die studierende Jugend. Hrsg. v. F. Sprotte. 9. Aufl. gr. 16°. (XII, 388 S. m. 1 Stahlst.) n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 50; m. Goldschn. n. 2. —

Administration des „Finanziellen Jahrbuchs

f. Oesterreich-Ungarn“ in Wien VIII/1, Piaristengasse 36.

Jahrbuch, finanzielles, f. Oesterreich-Ungarn 1899/1900. Hrsg. v. G. J. Wischniowsky. 3. Jahrg. (Continental-Compass 2. Thl.) gr. 8°. (XXX, 1234 S.) Geb. in Leinw. n. 14. 50

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Behrmann: Nikolaus Ludwig Graf v. Zinzendorf. Gedenkbüchlein, zu seinem 200jähr. Geburtstag am 26. V. 1900. 3. Aufl. gr. 8°. (16 S. m. Abbildgn.) n. —. 15

A. Asher & Co. in Berlin.

Hartmann, K.: Das Gefahrentarifwesen der Unfallversicherung des Deutschen Reichs. Mit e. Anh.: Die Umlagebeiträge der wichtigeren Gewerbebezüge f. d. J. 1898. Im amtl. Auftrage f. die Weltausstellg. zu Paris bearb. gr. 8°. (94 S.) bar n.n. —. 75
Lass, L., u. F. Zahn: Einrichtung u. Wirkung der deutschen Arbeiterversicherung. Denkschrift f. die Weltausstellg. zu Paris 1900. Im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearb. gr. 8°. (IX, 244 S. m. 4 Taf. u. 1 farb. Karte.) bar n. 4. —

Buchhandlung der Stadtmission in Witten.

Magel, G.: Die Einheit der christlichen Gemeinde u. ihre praktische Darstellung. Konferenzrede. 2. Aufl. 8°. (37 S.) —. 30

Dunder & Humblot in Leipzig.

Abhandlungen, staats- u. völkerrechtliche. Hrsg. v. G. Jellinek u. G. Meyer. II. Bd. 2. Hft. gr. 8°. n. 5. 40
2. Kulisch, M.: Beiträge zum österreichischen Parlamentsrecht. (XI, 246 S.) n. 5. 40.

Eberstadt, R.: Der Ursprung des Zunftwesens u. die älteren Handwerkerstände des Mittelalters. gr. 8°. (V, 201 S.) n. 5. —

Dunder & Humblot in Leipzig ferner:

- Mitteilungen des Vereins f. Erdkunde zu Leipzig. 1899. gr. 8^o. (LXVII, 141 S. m. 1 farb. Karte.) n. 5. 20
 Verwaltungsbericht des Rathes der Stadt Leipzig f. d. J. 1898. Leg.-8^o. (IV, 843 S.) Geb. in Leinw. n. 10. —
 Wendstern, A. v.: Heimatpolitik durch Weltpolitik. Reden zur Flottenvorlage 1900. 1. u. 2. Aufl. gr. 8^o. (VI, 130 S.) n. 2. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

- Horváth, J.: Erziehender Unterricht. Eine Darstellg. seiner psychologisch-pädagog. Grundverhältnisse. gr. 8^o. (IV, 188 S.) n. 2. 50
 Hofe, G., G. Höger u. F. Wolf: Aufgaben f. schriftliches Rechnen. Ausg. A. (In 4 Hftn.) 1. u. 2. Hft. 8^o. bar n.n. —. 40
 1. Der Zahlenraum bis 1000. 9. Aufl. (48 S.) n.n. —. 25. — 2. Der unbegrenzte Zahlenraum in reinen u. benannten Zahlen. Preisberechnungen. 10. Aufl. (32 S.) n.n. —. 15.
 Schmidt, M. C. P.: Realistische Stoffe im humanistischen Unterricht. gr. 8^o. (60 S.) n. 1. —

Friedberg & Mode in Berlin.

- Milner, C.: Neues ausführliches Taschenwörterbuch der italienischen u. deutschen Sprache. Mit besond. Berücksicht. aller modernen u. techn. Ausdrücke u. durchgeh. Betong. der Aussprache. 2 Tle. Italienisch-Deutsch u. Deutsch-Italienisch. 3. Aufl. gr. 16^o. (IV, 671 u. 604 S.) à n. 1. 80; in 1 Halbfz.-Bd. n.n. 4. 50
 Matthias, A.: Neues ausführliches Taschenwörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Mit besond. Berücksicht. aller modernen u. techn. Ausdrücke u. durchgeh. Angabe der Aussprache. 2 Tle. Englisch-Deutsch u. Deutsch-Englisch. 4. Aufl. gr. 16^o. (VIII, 745 u. 746 S.) à n. 1. 80; in 1 Halbfz.-Bd. n.n. 4. 50

Adolf Geering in Basel.

- Schmidt, Th. G.: Bingenndorfs soziale Stellung u. ihr Einfluß auf seinen Charakter u. sein Lebenswerk. gr. 8^o. (IV, 108 S.) n. 1. 20

Jos. Heindl's Buchh. in Schärding.

- Hochwasser-Katastrophe, die, vom J. 1899 u. die Verheerungen in Schärding. gr. 8^o. (13 S. m. Abbildgn.) † n. —. 80

J. Hubers Verlag in Frauenfeld. — J. C. Heinrich'sche Buchh., Verlags-Ges., in Leipzig.

- (Erstere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen u. der Schweiz.)
 Hilty, C.: Glück. 2. Tl. 26. bis 30. Tauf. 8^o. (III, 326 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —; in Liebhaberbd. n. 5. 50

Heinrich Keller in Frankfurt a. M.

- Spier, A.: Hans Thoma. Ein Portrait. 8^o. (34 S. m. 4 Taf.) n. 1. —

G. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg.

- Trockenbrodt, G.: Ascheberger Sprüche. Gedichte in Aschaffener Mundart, m. Zeichngn. v. H. Hoch. 2. Aufl. 8^o. (72 S.) 1. 20; geb. in Leinw. n. 1. 60

Krüß'sche Hofbuchh. in Ingolstadt.

- Friedmann, A.: Die Geschichte der Juden in Ingolstadt. (1300—1900.) gr. 8^o. (27 S.) bar n.n. —. 70

Liebelsche Buchh. in Berlin.

- Krüger, C.: Schreibschule f. Erwachsene. Anleitung zum Selbstunterricht u. Unterricht durch den Lehrer. I. Die deutsche Schrift. — II. Die latein. Schrift. qu. gr. 8^o. (65 u. 32 S. m. Abbildgn.) Nebst 2 Übungshftn. 4^o. (40 u. 30 S.) n. 2. —; Schreibschule einzeln n. 1. 60; Übungshefte einzeln à n.n. —. 30

A. Maier in Fulda.

- Girtlenbrief des hochwürdigsten Herrn Bischofs v. Fulda Adalbertus bei der herannahenden Fastenzeit des J. 1900. gr. 8^o. (14 S.) n. —. 20

Carl Warhold in Halle.

- Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe. Mit besond. Berücksicht. der allgemeinärztl. Praxis. Hrsg. v. M. Graefe. 3. Bd. 7. Hft. gr. 8^o. n. —. 80
 7. Graefe, M.: Über Hyperemesis gravidarum. (25 S.) n. —. 80.

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.

- Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1897. 1. Hälfte v. R. Lucas u. G. Seidlitz. gr. 8^o. (III, 320 S.) n. 24. —

Reinhold Pappst in Delitzsch.

- Albanus: Das Roth-Testament, welches nach dem bürgerlichen Gesetzbuch vor dem Gemeindevorsteher od. dem Vorsteher e. selbstständigen Gutsbezirkes errichtet werden kann. Das Privat-Testament (das eigenhändig geschriebene u. unterschriebene Testament), die einfachste u. billigste Testamentsform. Erläutert an Beispielen m. Anmerkgn. 2. Aufl. gr. 8^o. (82 S.) In Komm. n. 1. 20
 Kuntze, C., u. H. Engelbrecht: 200 leichte u. mittelschwere Vor- u. Nachspiele f. die Orgel. Für den Unterricht in Seminaren, sowie zum gottesdienstl. Gebrauche aus den besten Musterwerken der früheren u. jetz. Orgellitteratur gesammelt. (5. [Umschlag-Aufl.] qu. gr. 4^o. (III, 95 S.) n. 5. —; geb. in Halbd. n. 5. 50
 Bernede, H.: Der biblische Geschichtsunterricht in der Elementar-Klasse. In ausgeführten Lektionen methodisch bearb. 6. Aufl. gr. 8^o. (VIII, 193 S.) n. 1. 50; geb. n. 1. 80

Carl Piögnach in Gannau.

- Adreßbuch der Stadt Gannau in Schlesien. Bearb. auf Grund amtl. Unterlagen v. Franke u. Frenzel. 8^o. (142 S. m. 1 Karte.) n.n. 1. —

Preuß & Jünger in Breslau.

- Civilprozeßordnung nebst dem Einföhrungsgesetze in der Fassung nach dem Gesetz vom 17. V. 1898 u. das Einföhrungsgesetz zu dem Gesetz betr. Aenderung. der Civilprozeßordng. vom 18. V. 1898. Textausg. m. alphabet. Sachregister (u. e. vergleich. Zusammenstellg. der Paragraphenfolge der alten u. neuen Civilprozeßordng.) 12^o. (VIII, 362 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50
 Kalender f. das höhere Schulwesen Preussens. Schulj. 1900. Begründet v. K. Kunze. VII. Jahrg. Hrsg. v. Toeplitz u. Malberg. 2 Tle. 12^o. (1. Tl. 176 S.) Geb. in Leinw. u. geh. n.n. 4. 50; beide Tle. geb. n.n. 5. —

Dietrich Reimer in Berlin.

- Phasen, die wechselnden, im geschichtlichen Sehkreis hier u. da. (Von A. Bastian.) III. gr. 8^o. (15 S. m. 8 Karten.) n. 1. —

Ferdinand Schöningh in Mainz.

- Reising, D.: Aus der Schule — f. die Schule. Praktisch erprobter u. systematisch geordneter Lehrweg f. das Freihandzeichnen. Gezeichnet u. hrsg. gr. 4^o. (9 Taf. auf Karton m. 1 Bl. Text.) In Komm. In Mappe bar n. 3. 50

Simon Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.

- Jahrbuch der königl. preussischen geologischen Landesanstalt u. Bergakademie zu Berlin f. die J. 1896—1898. XVII.—XIX. Bd. Lex.-8^o. In Komm. Kart. n.n. 50. —

- XVII. (CXLIII, 305 u. 66 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis, 9 [8 farb.] Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) n.n. 15. — XVIII. (LXXVII, 129 u. 177 S. m. Abbildgn. u. 6 [3 farb.] Taf.) n.n. 15. — XIX. (CCXCVII, 180 u. 137 S. m. Abbildgn., 24 [15 farb.] Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) n.n. 20. —

- Liebenow, W.: Topographische Karte der Rheinprovinz u. der Prov. Westfalen. 1:80,000. Neue Aufl. 1900, bearb. nach dem neuesten Material. (In 36 Blättern.) Nr. 11, 16—18, 26 u. 35. à ca. 54×67 cm. Lith. à n. 1. —

11. Wesel. — 16. Düsseldorf. — 17. Lüdenscheid. — 18. Berleburg. — 26. Wetzlar. — 35. Wiesbaden.

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

- Gebirgs- u. Eisenbahn-Karte der Rhön. Uebersichtskarte aus der 5. Aufl. des Führer durch die Rhön v. J. Schneider. 5. Aufl. 1:200,000. 50×36 cm. Lith. n. —. 50; auf Leinw. n. 1. —

Dr. P. Stolte in Leipzig.

- Hartmann, M.: Schulausgaben. Nr. 19. 8^o. Kart. u. geh. n. 1. 20
 19. Laurie, A.: Mémoires d'un collégien. Hrsg. v. K. Meier. 2. Aufl. (XIV, 111 u. 53 S.) n. 1.20.

Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.

- Abt, E.: Führer durch Limburg a. d. Saan. 8^o. (IV, 32 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Plan.) n. —. 50

Deutscher Verlag in Berlin.

Müller, G.: Karte zur Berechnung des Grund- u. Bodenwerthes in Berlin, innere Stadt nebst e. Darstellg. des Werthes massiver Wohn-Gebäude in den verschiedenen Baustadien u. der Wohnungsmiethen. Jahrg. 1900—1901. 67,5×96,5 cm. Farbdr. Mit Text. 8°. (57 S.) In Leinw.-Decke bar n. 20. —

Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. Ludw. Huberti) in Leipzig.

Boigel, R.: Das Buchführungsrecht der Aktiengesellschaften, im besonderen die Bilanz der Aktiengesellschaften, nach dem neuen Handelsgesetzbuch u. der sonst. neuen kaufmänn. Gesetzgeb. Mit prakt. Beispielen, Tabellen u. Formularen f. den Handgebrauch bearb. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) (2. Tl.) gr. 8°. (VIII, 126 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Crüger, H.: Was jeder vom neuen Genossenschaftsrecht kennen muss. Ausführliches Auskunftsbuch f. Genossen u. Beamte der Genossenschaften sowie Kapitalisten. Enth.: Die Genossenschaftsgesetzgeb. des deutschen Reiches (in der neuen Textfassg.) f. den Handels- u. Gewerbestand gemeinverständlich dargestellt. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8°. (III, 107 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Fellmeth, A.: Grundzüge der Finanzwissenschaft. Zur Einführg. in das Studium der Finanzwissenschaft. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8°. (IX, 121 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Kralik, A.: Zollgesetzkunde f. Kaufleute. Zugleich Leitfaden f. den Unterricht an höheren Handelslehranstalten. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8°. (VII, 119 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Meyerheim, S.: Lehrbuch der einfachen, doppelten italienischen u. amerikanischen Buchführung in Versen zum Selbstunterricht. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8°. (VIII, 80 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Weber, F.: Ratgeber f. den gesamten Telegraphen- u. Telephon-Verkehr. Telegraphie u. Telephonie in Deutschland nach ihrer geschichtl. Entwickl. u. ihrem jetz. Stand als öffentl. Verkehrseinrichtg. (Dr. L. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8°. (VII, 82 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

H. Barsdorf in Charlottenburg.

Brandes, G.: Ausgewählte Schriften. 34. u. 35. Bfg. gr. 8°. (9 Bdg.) bar à 1. —

Bonneß & Sachfeld in Potsdam.

Eisenbahnbeamte, der. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Jährlichsexamen, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Gerichtsschreiber, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Intendanturbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Mann, der wissenschaftlich gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Progymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 4. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Realprogymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Hzig. 4. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Reichsbankbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Zoll- u. Steuerbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Hzig. 6. Bfg. Lex.-8°. (41 S.)

Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelpr. n. 1. 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Müller, F. M.: Ausgewählte Werke. 44. Lfg. gr. 8°. (Theosophie. S. 449—544.) n. 1. —

Enßlin & Laiblin's Verlag in Reutlingen.

Zehleisen, G.: Aus großer Zeit! Patriotisches Ehren- u. Gedenkbuch aus den Kriegsj. 1870—71. Selbsterlebnisse v. Mitkämpfern aus beiden Feldlagern in Wort u. Bild. 5. u. 6. Hft. Imp.-4°. (2. Bb. S. 129—192 m. 2 (1 farb.) Taf.) à —. 50

Langbein, P.: Illustriertes christliches Hausbuch. Morgen- u. Abend-Andachten m. Schriftbetrachtg., Gebet u. Lied f. alle Tage des Jahres u. Evangelien-Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahrs, nebst e. Anh. v. Gebeten f. besondere Fälle des Lebens. 5. Hft. hoch 4°. (S. 305—384 m. 1 farb. Taf.) —. 50

Wilhelm Knapp in Halle.

Dümmler, K.: Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Unter Mitwirkg. v. F. Hoffmann bearb. 17. Lfg. 4°. (S. 513—544 m. Abbildgn.) n. 2. —

Carl Konegen in Wien.

Bartsch, S.: Das österreichische allgemeine Grundbuchsgesetz in seiner praktischen Anwendung. 3. Aufl. 10. Bfg. gr. 8°. (S. 433—480.) n. 1. —

Heller, W., u. F. Trenkwalder: Die österreichische Executionsordnung in ihrer praktischen Anwendung. 4. Bfg. gr. 8°. (S. 145—192.) n. 1. —

L. Lemmermann in Hannover.

Georg's, K., Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. III. Bd. 1893—97. 28. Lfg. gr. 8°. (S. 865—896.) bar n.n. 1. 30

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Niemann, A.: Pieter Marij, der Buernsohn v. Transvaal. Ein Roman aus dem Buernlande. Mit Vorkbildern, 1 Karte u. zahlreichen Abbildgn. im Text. 6. Aufl. (Volksausg.) 17. Bfg. gr. 8°. (S. 513—544.) n. —. 50

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.

Goethe's Werke. Illustr. Ausg. Neue billige Bfgs.-Ausg. 41. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 30

Klassiker-Ausgaben, illustr., „Minerva“. 114. Hft. gr. 8°. bar —. 30

114. Goethe, W. v.: Aus meinem Leben. (S. 193—224.)

Verlag für Naturkunde in Stuttgart.

Hoffmann, J.: Taschenbuch f. Vogelfreunde. 2. Bfg. 12°. (8 farb. Taf. m. 18 S. Text.) —. 70

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Franz, J.: Das bittere Leiden des heiligsten Herzens Jesu. 24. Hft. gr. 8°. (S. 1105—1152.) bar n. —. 40

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Zola, E.: Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870—71.) Mit Abbildgn. v. A. Wald, F. Bergen u. Ch. Speyer. 6. Bfg. gr. 8°. (S. 161—192.) bar —. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

Wilhelm Beyer in Leipzig. 3974

Gutzzeit, Naturrecht oder Verbrechen? 2. Aufl. 1 M 20 J.
Fugmann, Liebe und Ehe und ihr Naturrecht. 1 M 60 J;
geb. 2 M 40 J.
von Langsdorff, wer ist sensitiv, wer nicht? 1 M 60 J;
geb. 2 M 40 J.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. G. m. b. H. 3976

in Stuttgart.
v. Hornstein, F., Don Juan's Höllenqualen. 2 M.

W. Düms in Wesel. 3977

Neueste Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. Ausg. 1900. Ge-
falzt in rotem Kartonumschlag.
Düms' Comptoir- u. Reisekarte von Mittel-Europa. 19. Aufl. 60 J.



Fr. Frommanns Verlag in Stuttgart. 3977	G. Plon, Rourrit & Cie. in Paris. 3978
Volkelt, Schopenhauer. 4 <i>M.</i> ; geb. 4 <i>M.</i> 75 <i>S.</i>	Costa de Beauregard, en émigration. Souvenirs tirés des papiers du carte A. de la Ferronnays. 7 fr. 50 c.
Gaupp, Herbert Spencer. 2. Aufl. 2 <i>M.</i> ; geb. 2 <i>M.</i> 50 <i>S.</i>	Mandat-Grancey, au Congo. 4 fr.
Gobineau, Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen. Bd. III. 4 <i>M.</i> 80 <i>S.</i> ; geb. 5 <i>M.</i> 80 <i>S.</i>	Couvreur, les mancenilles. 3 fr. 50 c.
W. Heinrich in Straßburg i. G. 3979	Alfred Schall in Berlin. 3975
Koch, Einführung des Offiziers in die Militär-Strafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898. Kart. 2 <i>M.</i> 25 <i>S.</i>	Frankreich, das Heer von Oberst Hepke. 1. Lieferung. 1 <i>M.</i>
Alfred Hölder in Wien. 3964	Anton Schroll & Comp. in Wien. 3976
Albert, Tyrisches und Verwandtes. 2 <i>M.</i> 20 <i>S.</i>	Kajetan, Systematik des Zeichnens. 6 <i>M.</i>
— der Blumenstrauß von Karl Jaromir Erben. 2 <i>M.</i>	Schulthess & Co. in Zürich. 3978
Mayer, d. Emission von Wertpapieren. 2 <i>M.</i> 40 <i>S.</i>	Schneider, Zeitsaden der organischen Chemie. II. 2 <i>M.</i> 80 <i>S.</i>
Lauboeß, die in Holz verarbeitende Hausindustrie Oesterreichs. 3 <i>M.</i>	Schweizerischer Jugendfreund. Kart. 2 <i>M.</i> 30 <i>S.</i> ; geb. 2 <i>M.</i> 50 <i>S.</i>
Carl Kraak Verlag in Marburg. 3977	Lehrmittel für den Religionsunterricht in der Volksschule. 1. Teil (f. d. Mittelschule). 1 <i>M.</i> ; kart. 1 <i>M.</i> 20 <i>S.</i>
Spezialkarte von Oberhessen-Vogelsberg-Westerwald-Taunus und Lahntal. 2. Aufl. 1 <i>M.</i>	Hugo Steinhilf Verlag in Berlin. 3972
Liebelsche Buchhandlung in Berlin. 3975	Kornig, die Hygiene der Keuschheit. 5. Aufl. 2 <i>M.</i>
Kuhn, Aufnahme-Prüfung zur Kriegs-Akademie. Nachtrag 1900. 1 <i>M.</i>	Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg. 3974
Martin Oldenbourg in Berlin. 3973	Dressler, Vorlesungen über Psychologie. Ca. 3 <i>M.</i> 50 <i>S.</i> ; geb. ca. 4 <i>M.</i> 50 <i>S.</i>
Gaacke u. Kuhnert, Das Thierleben d. Erde. 2. Hg. 1 <i>M.</i>	Beyerle, Grundeigentumsverhältnisse und Bürgerrecht im mittelalterlichen Konstanz. I. Bd. I. Teil, Ca. 5 <i>M.</i>
	Zeitschrift für hochdeutsche Mundarten. I. Jahrg. 3. Heft.

Nichtamtlicher Teil.

Die Ostermesse.

Bericht über die Festlichkeiten zu Kantate 1900.

»Herbei, herbei, Verlag und Sortiment,
Vereinigt wieder Euch zu froher Feier!
.....
W. O. H.

Dem Heroldsruf unseres Mottos, den unser verehrter Wismarer Kollege im Eingang seines diesjährigen »Feuchtfröhlichen Niederkranzes für mehrgewöhnliche Buchhändler« vernehmen ließ, waren diesmal recht viele Kollegen gefolgt. Mochte es nun die zur Erörterung gestandene, leider unverwüftliche Rabattfrage gewesen sein, die so starke Anziehungskraft ausgeübt hat, oder die Einladung des Deutschen Buchgewerbevereins zur Teilnahme an der Weihe seines Hauses, oder vielleicht gar das fünfundstiebjährige Jubiläum des Börsenvereins, von dem freilich zuvor nichts verlautet hat, jedenfalls waren die Leipziger Kollegen hoch erfreut über die rege Beteiligung am Meßbesuch, der überhaupt seit einiger Zeit eine erfreuliche Neigung zum Wachstum bemerken läßt. Außer gewöhnlich lebhaft ging es schon am Freitag vor Kantate im Buchhändlerhause zu, wo sich gegen 7 Uhr zahlreiche Kollegen zur Delegiertenversammlung zusammenfanden und bis gegen 1 Uhr nachts zu teilweise erregter Verhandlung bei einander blieben. Dafür war der Sonnabend von geschäftlichen Sitzungen frei geblieben, um Zeit für die Beteiligung an dem Feste des Buchgewerbevereins zu geben, worüber vor einigen Tagen hier berichtet worden ist. Das diesmalige Kantatewetter gestattete wie so oft, trotz vorgerückter Jahreszeit, leider nicht, im Garten des Buchhändlerhauses behaglich sich niederzulassen; die empfindliche Kühle stand in merkwürdigem Gegensatz zu dem vollkommen zeitgemäßen Grün der Bäume; immerhin regnete es wenigstens nicht, und dem Festzug nach dem Buchgewerbehaus am Sonnabendmorgen lächelte sogar ein bischen Sonnenschein. Auch der Genuß des Feuerwerks im Palmengarten am Montagabend wurde nicht durch Regen gestört, freilich leider durch eisigen Windhauch etwas eingeschränkt. Ganz unerhörtes Wetter dagegen brachte der Dienstag, der noch viele Kollegen in Leipzig

zurückgehalten hatte, — einen vollendeten Wintertag unangenehmster Art, der ja, wie man hört, in ganz Deutschland gehaust hat. Mammertus, Pancratius, Servatius, die bekannten gestrengen Herren des Mai, sie fielen auf Kantate-Freitag, -Sonnabend, -Sonntag, da war etwas Mangel an Venzeslust immerhin zu erwarten. —

Aber im Grunde hat für die Kantatefeiernden Buchhändler das Wetter wenig zu sagen. Man kennt ja die Launen des Wonnemonats und richtet sich ein. War's also draußen auch manchmal unfreundlich, so saß sich's dafür um so behaglicher im Saale des Buchhändlerhauses, der wie alljährlich am Sonnabend von 8 Uhr abends an die Kollegen, Fremde und Einheimische, vereinigte, und zwar wieder in erfreulich großer Zahl und bei zweitweise drangvoller Enge. Eine neue Anordnung war die Kenntlichmachung der Tische durch Schilder der Vereine, die deren Mitgliedern bekannten Untergrund zeigten und sie für andere auch leichter auffindbar machten, sofern sie Verständnis für die Wohlthat der Maßregel mitgebracht hatten.

Es herrschte auch diesmal wieder viel Leben. Vielleicht mehr als in anderen Jahren, war doch das Buchgewerbe eben vorangegangen, dem viele hier Versammelte beigewohnt hatten. Nicht nur daß die munteren Geister edler und edelster Gewächse, wie sie Kollege Bitter und andere auf die Festtafel gebracht hatten, die Lebhaftigkeit naturgemäß förderten, sondern auch manche Anregung und manchen neuen Unterhaltungsstoff hatten die Erlebnisse des Tages gebracht. War es doch viel Interessantes und auch Bedeutendes, was da drüben im Nachbarhause tagsüber zu hören und zu sehen gewesen war und Urteil und Meinungsaustausch forderte. Wie immer wars ein zwangloser musikalischer Bierabend, gehoben durch freudige Empfindungen des Wiedersehens bekannter lieber Gesichter. Verbindliche oder freundschaftlich muntere Begrüßung überall; feiert doch die Mehrzahl nur bei dieser Gelegenheit ein Wiedersehen, und liegt doch das letzte oft viele Jahre dagegen zurück! Da giebt es natürlich viel Frage und Antwort. Es ist begreiflich, daß es zu deren Erledigung noch mancher Nachsitzung bedarf, und daher ist es auch alte Regel, daß man diesen Eröffnungsabend

im Buchhändlerhause nicht allzu lang ausdehnt, sondern noch in der inneren Stadt diese oder jene behagliche Zechstube aufsucht, um unter Plaudern und Scherzen vielleicht den Maimorgen heranzuwachen.

Freilich bleibt bei so angestregter Kantatefeier manchem nur wenig Nachtruhe. Denn der Beginn der Hauptversammlung am Sonntag ist unerbittlich auf 9 Uhr angesetzt und verzögert sich kaum um das übliche akademische Viertel. Auch geschieht die Eröffnung nicht etwa vor halbleeren Bänken; es darf vielmehr rühmlich hervorgehoben werden, daß das Glockenzeichen des Vorstehers die Hauptversammlung stets vollzählig beisammen findet. — Indessen haben wir über die Hauptversammlung hier nicht zu berichten. Wir lassen ihr den Lauf, betrachten sie als abgethan und bitten unsere Leser uns in den Keller des Buchhändlerhauses zu folgen, wo nach gethauer Vormittagsarbeit sich eine fröhliche Corona um Viertische gruppiert hat und in bester Laune dem Frühshoppen ergiebt. Dem Begrüßungsabend ist ein Begrüßungsmorgen gefolgt; denn gar viele sind erst am Sonntag in Leipzig eingetroffen, und das belebende Moment des Wiedersehens beherrscht somit auch diese Versammlung. — Aber nicht alle sitzen hier unten bei verwerflichem Frühtrunk, viele durchwandern, Belehrung suchend, die Räume des Buchgewerbehause und betrachten die Ausstellungen, namentlich die gewohnte buchhändlerische Jahresausstellung, in der manches Neue zu sehen ist. Manche auch trotz wohlverwahrt der empfindlichen Frische der Mailuft und ergehen sich in den frühlingprangenden Gärten des Johannisthals, das dem Buchhändlerhause gerade gegenüber liegt (allerdings diskret hinter Häusern verborgen) und dem anspruchslosen Naturfreunde im ersten frischen Grün der Hecken und in der Blütenpracht der Bäume viel Köstliches bietet.

Gegen 2 Uhr strömte es zu Fuß und zu Wagen in langen Reihen wieder zum Buchhändlerhause zum altgewohnten Kantatemahl. Alle drei Säle und sogar die lange Vorhalle vor dem Hauptsaal waren von der zahlreichen Festversammlung in Anspruch genommen. 850 Personen nahmen teil. Unter den Gästen bemerkten wir den kommandierenden General des XIX. Armeecorps v. Treitschke, Excellenz, den Oberreichsanwalt Dr. Olschhausen, den Rektor der Universität Geheimen Hofrat Professor Dr. Kirchner, den Oberpostdirektor Köhrig, den Bürgermeister Dr. Dittrich, das Ehrenmitglied des Börsenvereins Oberbürgermeister a. D. Geheimrat Dr. Georgi, Stadtverordneten-Vorsteher Mayer, den verdienten früheren ersten Vorsteher des Börsenvereins Dr. Eduard Brochhaus, Reichsgerichtsrat a. D. Dr. Stenglein und manche andere hervorragende Persönlichkeit. Ein buntes, lebensvolles Bild bot sich den Blicken, und je weiter das Fest voranschritt, um so bewegter wurde es, um so munterer und geräuschvoller floß der Strom der Unterhaltung. Originelle Drucke fand man als Tischkarte, Weinkarte, Musikprogramm auf seinem Platze, und eine Flut von weiteren Gaben dieser Art, ganze Bücher sogar, wurde im Laufe des Mahles verteilt. Sehr willkommen war zum Schluß ein geräumiger solider Papiersack zum bequemen Transport aller dieser guten Dinge.

Mit dem ersten Trinkspruch entsprach der erste Vorsteher des Börsenvereins, Herr Carl Engelhorn, einem alten liebgewordenen Brauche und brachte ein freudig aufgenommenes Hoch auf Ihre Majestäten den Kaiser und den König aus:

»Hochgeehrte Versammlung, liebe Kollegen! Die Mündigsprechung des deutschen Kronprinzen hat sich zu einem Feste gestaltet, das in allen deutschen Herzen freudigen Widerhall erweckt hat. Noch zittert der Jubel nach, womit die Bevölkerung Berlins dieses schöne Fest gefeiert hat, das durch den Besuch des Kaisers von Oesterreich aus einem Familienfeste zu einem historischen Akt von weittragender Bedeutung, zu einer gewaltigen Friedenskundgebung geworden ist.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

»Dieser Jubel war darum so echt, so groß und pflanzte sich fort, so weit die deutsche Zunge klingt, weil die herrlichen Worte, die die beiden Monarchen austauschten, dem deutschen und dem österreichischen Volke aus der Seele gesprochen waren, weil sie dem Ausdruck gaben, was uns alle bewegt und erfüllt.

»Meine Herren! Wir müßten schlechte Deutsche sein, und schlimm wäre es bestellt um den Idealismus, dessen wir uns so gern rühmen, wenn diese Kundgebung, dieser Festganz nicht auch über unser heutiges Zusammensein einen verklärenden Schimmer breitete.

»Dankesfüllt und vertrauensvoll erheben wir unsere Herzen zu unserem jugendlich starken Kaiser und bringen ihm unsere innigsten Wünsche zu dem frohen Ereignis in seinem hohen Hause dar, woran das ganze deutsche Volk wie eine große Familie teilnimmt.

»Das Vertrauen zum Kaiser ist der Lebensnerv der Nation, und daran wollen wir festhalten.

»Als leuchtendes Beispiel herein gehen uns die deutschen Fürsten voran, nicht am wenigsten der Fürst dieses Landes, unser geliebter König Albert von Sachsen.

»Verehren wir in ihm den deutschen Patrioten, so nicht minder den Beschützer von Kunst und Wissenschaft, sowie des deutschen Buchhandels, für den er ein so warmes Herz, ein so reges Interesse hat. Erst gestern hat er wieder bekundet, wie sehr ihm unser schönes Gewerbe am Herzen liegt, indem er zur Einweihung des deutschen Buchgewerbehause einen Vertreter entsandte, um seine besten Wünsche zum Gelingen dieses Werkes zu übermitteln.

»Wahrlich, wir dürfen uns glücklich preisen, eines solchen Protectors allzeit versichert sein zu dürfen.

»Meine Herren! Alles, was uns bewegt, unsere Freude, unseren Dank, unsere Verehrung, lassen wir ausklingen, indem wir laut und freudig rufen: Seine Majestät der deutsche Kaiser und Seine Majestät König Albert von Sachsen leben hoch!»

Mit Begeisterung fiel die Festversammlung in das dreifache Hoch ein und ließ ihm sogleich den im Chore angestimmten Gesang des Nationalliedes folgen.

Als zweiter Redner erschien der erste Schriftführer des Börsenvereins, Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen, auf der Rednerbühne. Sein weit ausgreifender Toast galt den Gästen:

»Hochgeehrte Festversammlung!

»Die Kantatetage des deutschen Buchhandels stehen einzig in ihrer Art da. Seit 75 Jahren kommen aus ganz Deutschland, aus fast allen europäischen Ländern, ja über das große Wasser die Berufsgenossen zu Kantate nach Leipzig.

»Kein anderer Stand feiert jährlich solches Fest und hat sich alljährlich wieder solcher hochangesehener Gäste zu erfreuen.

»Und doch versammeln sich hier nicht »die Großen dieser Welt«, sondern Kaufleute, Gewerbetreibende, die in aufreibender Kleinarbeit in kleinen Betrieben ihren Beruf erfüllen. Ihre Ware zeichnet sie aus, ihre Arbeit gilt einem kleinen Ding, aber einem der größten Kulturmittel. Und auch der besondere Zweck, zu dem wir uns in Leipzig versammeln, hat einen Anspruch auf die Teilnahme aller Gebildeten. Welches ist dieser Zweck?

»Viele meinen, das Populieren und Schmausen sei die Hauptsache. Und gewiß, auch die Lebensfreude muß zu ihrem Rechte kommen, wo alte Freunde und Berufsgenossen sich versammeln. Aber das ist es nicht, die uns hierher ziehen; der Tauschverlehr der Messe ist gefallen, und die Abrechnungsarbeiten treten während der Messe immer mehr zurück. Nein, es gilt, die gemeinsamen Interessen zu beraten, die Organisation auszubauen, und zwar so, daß die Gesamtheit gedeiht und vor allem unser hohes Gut, das Buch, auf die nachhaltigste, beste Weise vertrieben werde.

»Organisation, Zusammenschluß der einzelnen Berufe und Stände ist die Parole unserer Zeit, nachdem lange Zeiten wirtschaftlichen Individualismus überwunden sind. Der deutsche Buchhandel hat trotz aller Anerkennung der Gewerbefreiheit die von den Vätern ererbte Organisation erhalten.

»Leicht ist das nicht gewesen und wird's in Zukunft nicht sein. Vollkommen ist die Organisation auch nicht — des ist sich der Vorstand mehr als alle andern bewußt —, aber um das, was wir haben, beneiden uns doch die Berufsgenossen aller Länder, soweit sie nicht — wie auch bei uns in Deutschland einzelne Firmen — die brutalste Bügellofigkeit als wirtschaftliche Freiheit preisen.

»Was geht das aber unsere Gäste und namentlich die Ehrengäste an?, die zu begrüßen mir der ehrenvolle Ruf geworden ist. Nun, wir Buchhändler haben den Wunsch, daß alle, die heute an unserem Feste teilnehmen, auch eine tiefere Kenntnis von unsern Bestrebungen bekommen, als sie der Nichtbuchhändler gemeinhin hat. Sie, meine Herren Gäste, stehen uns zumeist als Bücherkonsumenten gegenüber, und in der Zeit der »Ringe« hat der Kon-

fument geschlossenen Handelszweigen gegenüber das unbehagliche Gefühl, daß diese aus seiner Haut Riemen schneiden. »Ihr seid die Bücherverteurer!« ruft man uns oft entgegen, wenn wir den sogenannten Kundenrabatt beschränken wollen. Das ist ja auch an einer Rechnung leicht ziffernmäßig nachzuweisen. Und doch welch großer Irrtum!

»Wenn dem so wäre, würden wir Verleger uns ja durch die Unterstützung des Sortimenters ins eigene Fleisch schneiden. Denn gewiß: was der Sortimenter verdient, muß der Verleger auf den Preis schlagen. Aber der Laie vergißt, daß in anderen Ländern, wo ein Sortimenterstand in unserem Sinne nicht besteht, der Verleger genötigt ist, hauptsächlich mit anderen, viel kostspieligeren und dabei viel weniger wirksamen Mitteln zu arbeiten. Die Inserate z. B. verschlingen da stets $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, ja mehr der Gesamtkosten; sie und anderes muß der Bücherkäufer aber auch mit bezahlen! Unser deutsches Sortiment arbeitet im Vergleich damit überaus billig und ist also ein im höchsten Grade produktiver wirtschaftlicher Faktor. Was der gebildete deutsche Sortimenters-Buchhändler außerdem für Litteratur und Schriftsteller leistet, wird derjenige ermessen, der das zweifelhafteste Glück gehabt hat, in einer ausländischen, nicht von Deutschen geleiteten Bücherhandlung nach einem Buche zu fragen, das nicht zu der augenblicklich gangbaren Ware gehört. Im Auslande hatten Verleger und Publikum vergessen, daß das Buch eine besondere Ware sei, die eine besondere Organisation des Kleinhandels erfordert. In den Fehler wollen wir nicht verfallen.

»Und so bitte ich denn die Herren Gäste und Ehrengäste, mögen Sie amtlich oder außeramtlich mit den Bestrebungen der deutschen Buchhändler in Berührung kommen, seien Sie überzeugt, daß es sich bei unsern Bestrebungen nicht um egoistische Standesinteressen, sondern um den besten und auf die Dauer wohlfeilsten Vertrieb der edlen Ware »Buch« handelt. Sie alle haben auch ein Interesse daran, daß ein weitverzweigter, gebildeter und freudig thätiger Buchhandel in unserm Vaterlande bestehe.

»Wir aber sehen in Ihrem Erscheinen die Bürgschaft, daß in dieser alten Buchhandelsmetropole, namentlich auf Seiten der hohen Staats- und städtischen Behörden das Verständnis für die idealen und materiellen Ziele der deutschen Buchhändler vorhanden ist.

»Und so begrüße ich den Vertreter der Universität als der Korporation, die seit Jahrhunderten mit dem Buchhandel in engster Wechselbeziehung steht, das Reichsgericht und die Reichsanwaltschaft, bei denen wir gegebenen Falles eine verständnisvolle Würdigung der Arbeit unseres Berufsvereins zu finden gewiß sind. Ich begrüße den Vertreter des Heeres mit dem Wunsche, daß die einheitliche Geschlossenheit der deutschen Heeresmacht und die feste Entschlossenheit seiner Führer unserem buchhändlerischen Gemeinwesen vorbildlich sei. Ich gedenke der Vertreter dieser guten Stadt, die wie keine andere mit unserem Berufe verwachsen ist, der Postbehörde, die täglich und stündlich mit uns Hand in Hand arbeitet. Ihnen und allen den übrigen Gästen des Börsenvereins und den einzelnen Kollegen gilt dieses Glas. Sie leben hoch!»

Als bald, nachdem das freudig aufgenommene Hoch verlungen war, erhob sich Se. Excellenz General von Treitschke, und mit kräftiger, den weiten Raum beherrschender Stimme, sprach er ungefähr folgendes:

»Im Namen des Heeres spreche ich dem Herrn Redner herzlichen Dank aus für das dem Heere in meiner Person dargebrachte Hoch, und Ihnen, meine Herren, für das Echo, mit dem Sie dieses Hoch aufgenommen haben. Dieses Echo zeigt Ihr Vertrauen in unser Heer, und ich erwidere, daß Sie uns jederzeit bereit finden werden, die nationalen Güter zu verteidigen nach allen Seiten, gegen alle Feinde, mögen sie kommen woher sie wollen. Die Dankbarkeit ist ein Zug, der tief im Wesen des germanischen Volkes liegt, und es ist erhehend zu sehen, wie bei Ihnen, meine Herren, der Verdienste gedacht wird, die Ihre Vorfahren, die Gründer Ihres Börsenvereins, für alle Zeiten sich erworben haben. Ist doch damit ein wichtiges ideelles Gut geschaffen worden, ist es doch durch ihn gelungen, das geistige Eigentum des Einzelnen zu schützen, und ist damit doch ermöglicht worden, daß nun ein ganzes Volk die herrlichen Errungenschaften des Geistes genießen kann! Und noch ein anderer echt germanischer Zug wird von Ihnen, meine Herren, bethätigt. Dort jene Tafel in diesem Saale nennt uns die Namen der Angehörigen Ihres Standes, die ihr Leben eingesetzt haben im Kampfe zur Verteidigung der nationalen Güter, und sie verkündet, daß wir alle einer Sache dienen, der Größe des Vaterlandes. Der Börsenverein, der echte deutsche Buchhandel, ist sich stets dieser hohen Aufgabe bewußt gewesen, immerdar einzutreten für die edelsten Güter des deutschen Volkes. Möchte es immer so sein und der deutsche Buchhandel auch ferner in treuer, gemeinsamer Arbeit allezeit eintreten für die Größe und Ehre des deutschen Vaterlandes, wie er es allezeit gethan hat! Hoch der deutsche Buchhandel!»

Den markigen Worten folgten ein stürmisches Hoch und der jubelnde Beifall der Festversammlung. —

Mit oft durch Beifall unterbrochenem Spruch folgte dem militärischen Redner der gelehrte Rector magnificus der Universität Geheimrat Professor Dr. Kirchner:

»Sehr geehrte Herren!

»Im Namen der Universität Leipzig, deren gegenwärtiger Vertreter zu sein ich die Ehre habe, gestatte ich mir, dem Börsenverein der deutschen Buchhändler für die Einladung, die er auch in diesem Jahre der Universität zu dem berühmt gewordenen Kantate-Festmahle hat zugehen lassen, aufrichtigen Dank auszusprechen. Diesem Danke der von mir vertretenen Körperschaft füge ich einen solchen auch für meine Person hinzu und ich begrüße auch aus dieser Veranlassung die Institution der Universität, nämlich den alljährlich stattfindenden Wechsel ihres Oberhauptes, weil dadurch auch mir Gelegenheit gegeben ist, Ihrem heutigen Feste beizuwohnen zu können.

»Meine Herren! Das geistige Leben des akademischen Lehrers und Forschers bewegt sich vorwiegend in der Welt der Gedanken, und wir wissen alle, welche Bedeutung für die Menschheit und für ihre Kultur dem Reiche des Gedankens zukommt. Aber wenn man sagt, daß der Gedanke die Welt regiert, so gilt dies nur unter der Voraussetzung, daß der Gedanke zur That, daß er für das Leben nutzbar gemacht wird. Es genügt nicht, den Strom der geistigen Nahrung zu erzeugen, sondern er muß auch so geleitet werden, daß seine Wässer jedem Ackerstücke, jedem Fleckchen Gartenlandes zugeführt werden, daß seine befruchtende Wirkung jedem menschlichen Geiste zu teil wird.

»Diese Aufgabe erfüllt der Buchhandel in mustergiltiger Weise; ohne seine Hilfe würde es nicht gelingen, der Menschheit die Erzeugnisse des Geistes zugänglich zu machen. Der Buchhandel bildet so einen unentbehrlichen, mächtigen Faktor im Kulturleben der Erde, und dafür schulden vor allem wir, die akademischen Lehrer, die wir fast ausnahmslos auch Autoren sind, dem Buchhandel in allen Beziehungen aufrichtigen Dank.

»Wenn mit Recht schon darauf hingewiesen wurde, daß der deutsche Buchhandel an erster Stelle steht, sich mit Hilfe seiner geistig hohen Stellung, seiner geschäftlichen Fähigkeiten und seiner Solidität den ersten Platz der Welt in seinem Fache errungen hat, so gilt dies in besonderem Maße von dem Börsenverein der deutschen Buchhändler. Dieser bildet die Kern-, die Elite-Truppe der gesamten Angehörigen des Gewerbes; diesem Vereine vor allem dankt der deutsche Buchhandel seine führende Stellung; ihm wollen wir daher unser Glas weihen.

»Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler lebe hoch! hoch! hoch!»

Nach ihm sprach Herr Bürgermeister Dr. Dittrich, der im Namen der Stadt Leipzig den versammelten Buchhändlern viel Schmeichelhaftes über ihr Wirken sagte:

An den Dank der Stadt Leipzig für das freundliche Begrüßungswort mit dem der Vertreter des Börsenvereins das stete intime Verhältnis zwischen Leipzig und dem Buchhandel charakterisiert habe, knüpfe er die Versicherung seines persönlichen Dankes, da er das erste Mal den Vorzug genieße, einer Einladung zum Kantateessen des Börsenvereins folgen zu können, zugleich mit dem Ausdruck aufrichtiger Freude, im Kreise der deutschen Buchhändler weilen zu dürfen. Fühle sich doch jeder, der teilnehme an den geistigen Interessen unseres Volkes, ohne weiteres den Männern verbunden, die es sich Lebensaufgabe sein ließen, unser Volk durch Wort und Schrift zu unterrichten. Und wenn man dazu der Ehre teilhaftig sei, der Vertretung der Stadt Leipzig anzugehören, so verdichteten sich diese Beziehungen zu wärmster Anteilnahme an der Entwicklung des deutschen Buchhandels, denn Leipzig sei stolz darauf, Mittelpunkt und Sitz des Börsenvereins der deutschen Buchhändler und damit des deutschen Buchhandels überhaupt zu sein. Es könne deshalb nicht oft genug betont werden, und jede Kantate-Versammlung gebe der Vertretung der Stadt Leipzig dazu erwünschte Gelegenheit, daß Leipzig Gewicht darauf lege und alles daran setze, die Interessen des deutschen Buchhandels zu fördern, seine Vertreter, die deutschen Buchhändler, im besten Sinne des Wortes heimisch werden zu lassen in seinen Mauern.

Wie deshalb Leipzig gern mitgeholfen habe, den Börsenverein hier in einem eigenen Hause sesshaft werden zu lassen, so sei es ihm besonders erfreulich gewesen, daß mit dem gestrigen Tage auch das deutsche Buchgewerbe in unmittelbarer Nachbarschaft die Anwesenheit erworben habe. Es könne wohl keine würdigere Halbjahrtausend-Feier der Buchdruckerkunst geben, als daß gerade jetzt die Bedeutung des deutschen Buchhandels und des deutschen Buchgewerbes in diesen beiden großartigen Gebäuden Ausdruck gefunden habe.

Herzlicher, wärmster Dank gebühre den deutschen Buchhändlern

die thatkräftig und wagemutig unserem deutschen Volke die Geisteskräfte der Menschheit nahegebracht hätten. Daß der deutsche Buchhandel allezeit Männer in sich vereinige, die ideale Begeisterung für das wahrhaft Edle und Schöne verbinden mit dem praktischen Verständnis für die geistigen Bedürfnisse unseres Volkes, das sei ein Wunsch, den mit den Bürgern der Stadt Leipzig jeder im Herzen trage, der es wohl meine mit unserem Volke.

Der Börsenverein der deutschen Buchhändler erachte es für seine oberste Pflicht, die Ehre der deutschen Buchhändler hochzuhalten, daß sie unantastbar dastehe in der ganzen Welt. Daß aber der Börsenverein, dieser Zusammenschluß des deutschen Buchhandels, einzig in der Welt, um den uns das Ausland allezeit beneidet habe, auch wirklich die ihm durch die Entwicklung zugewiesenen großen Aufgaben erfülle, dazu bedürfe es einer thatkräftigen, umsichtigen und einsichtigen Leitung. Männer müßten an der Spitze stehen, die in idealer Begeisterung, in gemeinnütziger Gesinnung, in vollem Verständnis der Verhältnisse des praktischen Lebens und mit reicher Erfahrung ihre Kraft aufopferungsvoll in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Dem Börsenverein sei es beschieden gewesen, sich solcher Leitung jederzeit zu erfreuen; auch heute wieder habe er Männer an seine Spitze gestellt, die mit weitem Blick und fester Hand dieses mächtige Schiff zum rechten Ziele steuern würden.

Möchte es so für alle Zukunft bleiben! Möchten immer die rechten Männer auch im Börsenverein an der rechten Stelle stehen!

Den Dank und die Wünsche der Stadt Leipzig für das gedeihliche, erfolgreiche Wirken der Leitung des Börsenvereins fasse er zusammen in den Ruf:

•Der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, an der Spitze der erste Vorsteher Herr Engelhorn, sie leben hoch!•

Mit großem Beifall wie dieser Trinkspruch wurde auch der nachfolgende des Herrn Kaiserlichen Oberreichsanwalts Dr. Olshausen von der dankbaren Festversammlung aufgenommen. Der verdiente hohe Beamte sagte etwa folgendes:

Der erste Schriftführer des Vorstandes des Börsenvereins habe freundlich auch des Reichsgerichts und der Reichsanwaltschaft gedacht. Dafür spreche er, der Redner, seinen herzlichsten Dank aus nicht nur als Vertreter der ihm unterstellten Behörde; sondern er glaube dies auch für das Reichsgericht thun zu dürfen. Seine Aktivlegitimation hierfür entnehme er zunächst aus dem engeren Verhältnis, in dem beide Behörden — Reichsgericht und Reichsanwaltschaft — zu einander ständen, die zu gemeinsamem Wirken miteinander berufen seien und ihre gemeinsame Aufgabe — wie er sich freuen zu können — in völliger Harmonie miteinander zu erfüllen strebten. Aber er könnte sich noch auf einen anderen Titel für die Vertretung ohne Auftrag berufen — auf einen »Titel« in des Wortes eigenster Bedeutung. Auf dem Titelblatte der Entscheidungen des Reichsgerichts ständen »die Mitglieder des Gerichtshofes und der Reichsanwaltschaft« zusammen als »Herausgeber«. Damit käme er zugleich auf den angenehmeren Teil der Beziehungen von Reichsgericht und Anwaltschaft zum deutschen Buchhandel. — Es sei vorhin auf die rechtspredigende Thätigkeit des Reichsgerichts, insofern sie sich auf Fragen des Buchhandels erstreckt, hingedeutet worden; allein, obschon manchmal eine Entscheidung des höchsten Gerichtshofes, namentlich wenn sie lang bestehende Zweifel zu einem Austrage bringe, gleichsam wie eine Erlösung mit Dankbarkeit begrüßt werde, so bleibe doch ein Rechtsstreit für den Einzelnen immer etwas wenig Angenehmes, und am allerwenigsten sei man erfreut, wenn die Staatsanwaltschaft Veranlassung nehme, sich mit einer Angelegenheit zu befassen. — Ganz anders, wenn die Mitglieder des Reichsgerichts und der Reichsanwaltschaft in der angeedeuteten Beziehung in ein Verhältnis zum deutschen Buchhandel träten. Wie angenehm und herzlich sich das Verhältnis zwischen Autor und Verleger gestalten könne, davon sei er in der Lage aus eigener Erfahrung ein Zeugnis ablegen zu können, und er freue sich, dies gerade an dieser Stelle thun zu können. Ueber 25 Jahre hätte er (Redner) mit einem Verleger — und zwar nur mit dem einen — in Beziehungen gestanden, die, zunächst nur geschäftlicher Art, sich zu den innigsten und freundschaftlichsten persönlicher Natur gestaltet und nur durch den Tod des heimgegangenen Verlegers ihr Ende gefunden hätten, — ein Ende, das aber nicht zugleich ein solches für die Beziehungen zu der weiter bestehenden Firma gewesen sei. Wie solche schönen Beziehungen zwischen Verlegern und Autoren der älteren Generation möglich gewesen seien, so wünsche er, daß solches auch in Zukunft stets der Fall sein möge. Der junge Nachwuchs der deutschen Buchhändlermöge sich ein Vorbild nehmen an den trefflichen Vertretern des Buchhandels aus älterer Zeit, und so bringe er ein

Hoch aus auf den jungen Nachwuchs der deutschen Buchhändlerschaft. »Er lebe hoch!« —

Als Vertreter der Reichspost nahm hierauf Herr Oberpostdirektor Köhlig das Wort, um mit warmer Beredsamkeit der regen und angenehmen Beziehungen der Post zum Buchhandel zu gedenken und den letzteren zu versichern, daß, soweit sein Einfluß reiche, seitens der Post alles geschehen werde, um die Unnehmlichkeit des gegenseitigen Verkehrs zu erhalten und zu mehren. Sein Hoch galt dem deutschen Buchhandel und fand die dankbarste Aufnahme. —

Wie ein siegreicher Held schon beim ersten Anblick mit Beifall begrüßt, betrat nunmehr Herr Kollege Petters-Heidelberg die Rednerbühne, allen Kantatefeiernden eine längst gewohnte liebe Erscheinung. Man kennt seine große humoristische Begabung, seine poetische Ader, und man weiß, daß er nicht sowohl durch vollendete rednerische Leistung, als vielmehr durch heitere Mimik und liebenswürdigen Scherz den Inhalt seines Vortrags plastisch hervorzutreiben weiß. Im übrigen ist sein rednerischer Zweck Keinem ein Geheimnis. In teils humorvollen, teils ernstern, zu Herzen gehenden Worten sang er auch diesmal das Lob der Wohlthätigkeit. Aus der Not eine Tugend machend, führte er den ungleichen Kampf gegen das stark vorgeschrittene Festgeräusch, indem er mit rednerischem Erfolg zu abgerissenen Sätzen seine Zuflucht nahm, um aus Fest- und Verhandlungsreden des Tages für sich »Riemen zu schneiden« und durch heiter-kritische Betrachtungen die Lacher auf seine Seite zu bringen. Daß der verehrte Kollege auch in anderem Sinne, und zwar in höchst anerkennenswertem und dankenswertem, aus der Not eine Tugend zu machen weiß, ist uns allen bekannt. So wurde durch seine sehr wirksame Anregung, der er in liebenswürdigster Form Nachdruck zu geben pflegt, sogleich durch die allgemeine Sammlung an den Festtafeln die Summe von ca. 1300 M für die Notleidenden des Standes erzielt, und eine persönlich vorgenommene »Nachlese« des Unermüdlischen brachte weitere 647 M hinzu. Weitere von ihm in Kollegenkreisen angeregte und durchgeführte Sammlungen während der diesmaligen Kantatetage brachten zur Vermehrung der bekannten Otto Petters-Stiftung, über deren spakhafte Entstehen der vorjährige Kantate-Festbericht Auskunft giebt, die sehr beachtenswerte Summe von etwa 800 M. Im ganzen also haben seine diesmaligen Bemühungen den ungefähren Betrag von 2747 M eingetragen, gewiß ein Wohlthätigkeitserfolg, der uneingeschränkte Hochachtung verdient, und wenn man die Summe seines wohlthätigen Wirkens in einer langen Reihe von Jahren zieht, in Leipzig, Stuttgart und anderweit bei irgendwelcher festlichen Gelegenheit, die seinen Zuhörern die Herzen rührte und die Münzen und Scheine locker machte, so möchten gewiß 20 000 M, wahrscheinlich aber viel mehr, als klingender Erfolg ausgerechnet werden können, die er unter Scherzen und Lachen für ernstern Zweck herbeigeschafft hat. Ehre solchem Thun! —

Nur sehr schwer gelang es dem letzten Redner, Herrn Wilhelm Müller-Wien, bei dem übermächtig gewordenen Getöse des Festes noch zu Worte zu kommen. Er warf einen Rückblick auf die letzten in Leipzig verlebten drei Tage, schilderte die großen Gegensätze, die in der Delegierten- und in der Hauptversammlung der diesjährigen Ostermesse anfangs zu Tage getreten wären, wie aber diese mit vereintem guten Willen glücklich überwunden worden und wie dann alles zu harmonischem Abschluß gelangt sei. Er hob den Vorteil und die wohlthätige Wirkung des kollegialen Zusammenwirkens und des persönlichen Austausches der Meinungen hervor, wie deren Erfolg ganz besonders in der diesmaligen Messe hervorgetreten sei. Herr Müller schloß unter der Heiterkeit derjenigen, zu denen seine

Stimme bringen konnte, mit einem humorvollen Vers auf die allezeit rege Bethätigung kollegialen Sinnes, der in dem beschränkten Kreise der Hörenden beifällige Aufnahme fand.

Auch beim diesmaligen Feste gab es, wie schon erwähnt wurde, wieder so ergiebige Mengen von Erzeugnissen der Buchgewerbe, daß es eines geräumigen Behältnisses bedurfte, alle diese Gaben ungefährdet beisammenzuhalten und nach Hause zu schaffen. Wir haben sie gewohntermaßen bereits in Nr. 111 d. Bl. verzeichnet und in Nr. 113 einen Nachtrag dazu gegeben. Ihre Zahl ist 10, und einige darunter sind ganze Bücher, wie z. B. die »Meisterwerke deutscher Illustrationskunst aus dem Verlage von Fischer & Franke in Berlin«, und noch ein anderes, das unter dem Titel »Cantate-Menü und Universal-Lexikon der Bowlen- und Punschochkunst für vergnügte Buchhändler und deren Freunde« erschienen ist (H. 8°. 112 Seiten starkes Kartonpapier, Halblederband.) Ein freigebiges Triumvirat angesehenen Leipziger Firmen, und zwar die Buchdruckerei J. J. Weber, die Papierhandlung Sieler & Vogel und die Buchbinderei Hübel & Dend, haben es gewidmet. Auf Speisekarte, Weinkarte und Musikprogramm folgt in diesem Buche zunächst eine Vorbemerkung, die über die lustige Vorgeschichte des inhaltreichen und geschmackvollen Werkes aufklärt und ganz dazu angethan ist, Vertrauen in die Sachkunde der Verfasser für ihre Bowlen-, Punsch-, Knickbein-, Cobbler- und vielen anderen Rezepte zu wecken. Zum Teil sind diese Rezepte auf den Artillerie-Schießplatz bei Jüterbog zurückzuführen und bringen daher u. a. auch manchen schätzbaren militärischen Spezial-Schnaps, wie Haubige, Granatfüllung, Tommy Atkins, Kameruner Schutztruppe, Chasseurs d'Afrique u. a. m., deren Namen schon wie eine Verheißung wirken. Die Ausstattung des Buches entspricht der Leppigkeit seines Inhalts.

Auch der beliebte hübsche Cantate-Notiz-Kalender, den die Leipziger Gesellschaft m. b. H. Vereinigte Dampfbuchbindereien Baumbach & Co. im Bunde mit einer Reihe von anderen angesehenen Firmen seit Jahren zum Cantatemahl darbietet, kam in gewohnter vorzüglicher Ausstattung auf die Festtafel. Er erschien zum Teil in feinem Leder-, zum Teil in echtem Skytogen-Band, beide mit gewohntem Geschmack und großer Sauberkeit hergestellt. Auch ein Ergänzungsbändchen lag jedem Exemplar bei. Ein wirksamer Buntdrucktitel von der Hand M. Honeggers, in lithographischem Schnellpressendruck bei Emil Gerasch in Leipzig hergestellt, eröffnet das Bändchen, dessen Inhalt aus Kalendarium, Tarifen, Tabellen und anderen nützlichen Notizen besteht, daneben aber auch zahlreiche leere, zum Abreißen bequem gemachte Blätter enthält. Gleich hinter dem Titelblatt findet sich das Verzeichnis der an der Herstellung beteiligten Firmen, im ganzen zehn, und zwar in Leipzig, Berlin, Dresden, Kirn a. d. R., Böhm.-Krummau, Wien.

Auch an die Damen hatte der Festausschuß fürsorglich gedacht und brachte als »Damenspende« eine Klippe in einem Nadelbuch, für welches letztere die Buchbinderei Julius Hager in Leipzig gesorgt hatte. Die Klippe, eine quadratische, auf die Ecke gestellte Schaumünze, zeigt den Kopf Gutenbergs getreu nach Adolf Lehnerts Standbild in der Gutenberghalle und ist vom Künstler selbst modelliert worden. Als Brosche getragen, wozu sie eingerichtet ist, wird sie gewiß Beifall finden. Noch eine andere Spende »für Deutschlands Frauen« barg ein Briefumschlag in Gestalt von vier frankierten Postkarten, gestiftet vom Verlage W. Bobach & Co.

An Festliedern lagen uns diesmal nur zwei vor, von denen das eine allerdings ein ganzer »Viederfranz« war. Das Cantatesestlied »Reformen im Buchhandel« von F. K. rührt mit munterem Spott an manche jener bekannten unverbesserlichen »Verbesserungsbestrebungen«, deren Erfolg sich hinterher als Rückschritt erweist. Das heitere Liedchen wurde mit viel

Beifall gesungen. Mit noch lauterem Beifall und unter Lachen vollzog sich der andauernde, inbrünstige Chorgesang nach Anleitung des »Feuchtfrohlichen Viederfranzes«, den der wohlbekannte und allverehrte Kollege O. H. in W. den »meh-vergnügten Buchhändlern« diesmal im sechsten Feste auf die Festtafel gelegt hatte. Es ist dem Dichter auch diesmal wieder gelungen, allen Teilnehmern ein ungetrübt-fröhliches halbes Stündchen zu bereiten; er verdient dafür aufrichtigen Dank. —

Spät lichteten sich die Tafeln, nachdem gegen 7 Uhr der Kaffee gereicht worden war und behagliche Tabakwölkchen zu Häupten der Tafelnden emporzuringeln begannen. — Der nächste Morgen sah in denselben Räumen ein sehr viel ernsteres Geschäft sich vollziehen, die Abrechnung, die sich wie immer in wenigen Stunden abwickelte. Der Nachmittag des Montags vereinigte viele der Herren mit ihren Kommissionären im häuslichen Familienkreise. Abends sah man sich im Palmengarten. Leider zwang das unangenehm kühle Wetter die außerordentlich zahlreiche Versammlung unter Dach und Fach. Freilich in recht große und auch schöne Räume; immerhin wäre ein weicher, warmer Frühlingsabend, der den Aufenthalt im Freien gestattet hätte, wie nur wenige Tage zuvor Leipzig deren mehrerer sich erfreuen durfte, sehr viel genußreicher gewesen.

Unter dem eisigen Winde litt natürlich die Behaglichkeit der Betrachtung sowohl der Leuchtfontäne im großen Teich, als auch des schönen Cantate-Feuerwerks am Wasserfall samt »großer bengalischer Beleuchtung des Kundenrabatts«.

In den Sälen des Palmenhauses war ein Volksfest in Scene gesetzt, das in wohlgelungener Nachahmung eine Reihe von Sehenswürdigkeiten bot; es war ein Bierabend mit Musik in Form der »letzten Leipziger Messe vor der Lex Heinze«. Die Einzelheiten des Programms können hier leider nicht aufgezählt werden, die nüchterne Wiederholung der vielsagenden Aufschriften möchte doch nur eine trodene Schilderung geben. Solche Herrlichkeiten wollen erlebt sein. Auch ein »Großes Cantate-Preis-scheibenschießen« fehlte nicht. Herr Petters nahm gegen 11 Uhr mit gewohntem Humor die Preisverteilung vor.

In den unteren Räumen, wo ein Biergarten eingerichtet war, ließ sich eine russische Damenkapelle vernehmen, und hier, wo eine flotte weibliche Bedienung für das Wohl der Gäste sorgte, konnte ein besonders erheblicher Andrang der letzteren festgestellt werden. An Musik fehlte es übrigens auch in den oberen Sälen nicht, hier sorgte die Kapelle des 3. königlich sächsischen Feldartillerie-Regiments mit ihren schmetternden Weisen für reichlichen Ohrenschmaus, und der übliche Tumult des Jahrmarkts vermehrte den allgemeinen festlichen Lärm der ungewöhnlich zahlreichen Versammlung. Nur schwer gelang es Herrn Werlig-Stuttgart, mit seiner Kundgebung des Dankes an den Festausschuß, die Herren Wilhelm Klinkhardt, Carl Linnemann, Alfred Staackmann und Johann Weber, das Stimmen- und Klanggewirr zu durchdringen. Sein Hoch fand allgemeine freudige und verdiente Aufnahme.

Um Mitternacht hatte auch dieses Fest sein Ende erreicht, und damit war zugleich der Schluß der offiziellen Festlichkeiten der diesjährigen Ostermesse gekommen. Möchten alle die verehrten Kollegen, die sich diesmal in Leipzig begrüßt haben, auch übers Jahr und noch recht oft sich in Gesundheit und fröhlicher Laune wiedersehen, um in gewohnter ernster und heiterer Weise erneut die Leipziger Ostermesse zu begehen!

Kleine Mitteilungen.

•Lex Heinze•. — Eine sehr gewichtige Stimme über einzelne viel besprochene Paragraphen des Gesetzentwurfs, betr. Aenderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuchs (•Lex Heinze•) wird jetzt von einer Reihe bekannter Lehrer des Strafrechts erhoben und durch die Zeitungen mitgeteilt. Sie lautet:

•Der unter dem Namen •Lex Heinze• bekannte Gesetzentwurf leidet an einer solchen Unbestimmtheit der Begriffe, daß er, zum Gesetze erhoben, in dem verschiedensten Sinne ausgelegt und angewendet werden könnte. Verurteilung oder Freisprechung wären völlig vom subjektiven Empfinden des Richters abhängig. Schon ohnehin ist das Vertrauen des Volkes zur Rechtspflege infolge unklarer und mangelhaft gefaßter Strafgesetze schwer erschüttert. Durch die Annahme der •Lex Heinze• würde es in erheblichem Maße weiter gefährdet und so das deutsche Volk in einem seiner idealsten Güter geschädigt werden.

Unterzeichner sind die ordentlichen Professoren: Allfeld, Erlangen; v. Bar, Göttingen; Veling, Gießen; Binding, Leipzig; Birkmeyer, München; v. Calker, Straßburg; Frank, Halle; Güterbod, Königsberg; v. Lilienthal, Heidelberg; v. Liszt, Berlin; Loening, Jena; v. Meyer, Tübingen; v. Rohland, Freiburg i. Br.; Schmidt, Freiburg i. Br.; v. Seeger, Tübingen; Stein, Halle.

Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. — Die Leipziger Zeitung vom 19. d. M. giebt an amtlicher Stelle folgendes bekannt:

Mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs hat das Ministerium des Innern beschlossen, der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig den Namen

Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe

zu verleihen.

Dresden, den 14. Mai 1900.

Ministerium des Innern.

Für den Minister:

Dr. Bodel.

Lippmann.

VII. Allgemeiner deutscher Journalisten- und Schriftstellertag in Mainz. — Vom 21.—23. Juni d. J. wird in Mainz der VII. Allgemeine deutsche Journalisten- und Schriftstellertag abgehalten, zu dem bis jetzt folgendes Programm festgesetzt ist:

Donnerstag, den 21. Juni, abends 8^{1/2} Uhr in der Stadthalle: Begrüßung durch die Stadt Mainz und den Mainzer Journalisten- und Schriftstellerverein. Bewirtung durch die Stadt Mainz.

Freitag, den 22. Juni, vormittags 9 Uhr in der Stadthalle: Delegiertentag des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine. 1 Uhr nachmittags: Festbankett daselbst. 3 Uhr nachmittags: Allgemeiner deutscher Journalisten- und Schriftstellertag. Abends 8 Uhr: Gartenfest (Konzert mit Feuerwerk) in der Neuen Anlage.

Sonnabend, den 23. Juni, vormittags 9 Uhr in der Stadthalle: Hauptversammlung der Münchener Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller; 11^{1/2} Uhr: Besichtigung der Champagnerfabrik von Kupferberg (rheinisches Sektfest). An demselben Tage nehmen die Feierlichkeiten zum 500jährigen Geburtstage des Erfinders der Buchdruckerkunst ihren Anfang.

Die Teilnehmerkarte zum Journalistentag (10 M pro Person) berechtigt zu allen Veranstaltungen des •Tages• inkl. Festbankett am 22. Juni, sowie zu sämtlichen Gutenberg-Feierlichkeiten mit nur folgender Einschränkung: Für das Konzert am Sonnabend ist eine größere Anzahl von Freiplätzen vorhanden, in erster Linie werden Zeitungsreferenten berücksichtigt; auf dem Gutenbergplatz wird eine Tribüne teilweise für die Ehrengäste und teilweise für die Teilnehmer des Journalistentages erbaut; das Festbankett im Gutenberg-Kasino am 24. Juni kostet 4 M das trockene Bedeck. Wegen des bestimmt zu erwartenden großen Fremdenandrangs hat der Mainzer Journalisten- und Schriftstellerverein die Wohnungsfürsorge in die Hand genommen. Anmeldungen werden bis spätestens 27. Mai an den Vorstand des Mainzer Journalistenvereins z. S. des Herrn Redakteurs Ludwig erbeten.

Pariser und Londoner Kunstauktionen. — Aus Paris wird der •Frff. Ztg.• berichtet: Bei dem am 18. d. M. im Hotel Drouot stattgehabten Verkauf der Sammlung Adam wurde ein Gesamterlös von 178 000 Frs. erzielt. Von dieser Summe entfielen 8550 Frs. auf Jonglinds •Holländischer Seehafen•, für desselben •Marine•, •Schlittschuhläufer•, •Honsleur• und •Nordwind• 8000 Frs., 7950 Frs., 4100 und 2950 Frs. Für Varnes herrliche Bronzegruppe •Tigerkampf• wurde der gegen alle Erwartung geringe Preis von 5800 Frs. gezahlt, während sich für Boudins und Charlemonts Gemälde viele Liebhaber fanden, die die Preise in die Höhe trieben. So erzielten des ersteren •Cap

Antibes• 8000, •Blick auf Cannes• 4800, •Blick auf Antibes• 3400, •Geschwader in der Juanbucht• 3400, •Trouville• 5600, •Beden von Trouville• 3000, •Mfer bei Deauville• 3700 Frs. u. s. w., des letzteren •Schlangenbeschwörer• 7100, •Eilbote• 6500, •Schweigendes Gelöbniß• 5750, •Kartenpartie• 6200, •Das siebente Kapitel• 4320 Frs. u. s. w., Preise, die teilweise allerdings beträchtlich hinter denen zurückstehen, die Herr Adam seinerzeit für diese Gemälde angelegt hatte. — Aus London wird unter dem 16. d. M. folgendes berichtet: Eine bedeutende Sammlung von modernen Gemälden und Aquarellen und auch einigen •Gemälden• von alten Meistern aus dem Besitz des verstorbenen Mr. James Reiff wurde bei Christies zu meist hohen Preisen versteigert. Die ganze Sammlung brachte 360 000 M. Der höchste Preis von 105 000 M. wurde für das Bild von Millais •Der Schiffsjunge Raleigh• gezahlt; das Bild wurde für einen Herrn erstanden, der es der Tate-Gallery zu überweisen beabsichtigt. Ferner sind zu erwähnen: D. Cox •Gang zur Mühle• 40 000 M., P. Delacroix •St. Cecilia• 3200 M., Landseer •Der Prähler• (1819) 2200 M., Lord Leighton •Helios and Rhodes• 5500 M., Millais •Charlie is my Darling• (1864) 6800 M., Rasmith •Landschaft• 7700 M., Troyon •Der Flug• 38 000 M., ein angeblicher Van Dyck •James Duke of York• 7100 M. und Rembrandt •Brücke über einen Kanal• 44 000 M.

Deutsches Buchgewerbehaus. — Das deutsche Buchgewerbehaus in Leipzig, Dolzstraße 1, mit seiner ständigen buchgewerblichen Ausstellung, dem Maschinenmarkt, sowie dem deutschen Buchgewerbemuseum mit Lese- und Zeichenaal ist am Sonntag den 20. Mai für den allgemeinen Besuch eröffnet worden. Die Ausstellungen und das Buchgewerbemuseum sind Wochentags von 9 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Das Lesezimmer und der Zeichenaal wochentäglich (mit Ausnahme von Montag) von 11 bis 3 Uhr und abends von 7 bis 10 Uhr. Sonntags von 11 bis 6 Uhr. Die Gutenberghalle ist vorläufig nicht zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Statistik der graphischen Gewerbe in Warschau. — Unter Aufsicht des Inspektors der Preßgewerbe in Warschau stehen zur Zeit: 111 Buchdruckereien, 71 lithographische Anstalten, 9 Schriftgießereien, 25 Stereotypieen, 155 Buchhandlungen, 56 Leihbibliotheken, 46 Kunsthandlungen, 4 Kunstausstellungen, 52 photographische Anstalten, 3 Heliominiatur-Anstalten, 10 Gravier-, Polystypie-, Phototypie- und xylographische Anstalten, 9 hektographische Anstalten, 3 mimeographische Anstalten (Mimeograph ist ein von Edison erfundener Vielfältigungsapparat für Schriftstücke), 21 Kautschukstempel-Fabriken, 10 Handlungen mit Buchdruckpressen und -Maschinen, mit Reparaturwerkstätten, 14 Handpressen, 30 Zeitungskioske, 286 Kontore periodischer Publikationen; zusammen 915 Etablissements. Die größere Hälfte derselben ist im Besitz von Juden. (Warschawskij Dnewnik.) P.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Litteratur-Auszug (Medizin) a. d. Reichs-Medizinal-Anzeiger Verlagsbuchhandlung B. Konegen in Leipzig. XXV. Jahrgang, No. 10, 18. Mai 1900. 4°. S. 169—182.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. III. Band 1893—97, bearbeitet von Karl Georg. Lex.-8°. Hannover 1900, L. Lemmermann. Erscheint in ca. 50 Lieferungen à M 1.30. — 28. Lieferung: S. 865—896, Konchylien-Krischnan.

Autographen (Fürsten, geistliche Würdenträger, Staatsmänner, Militärs, Schriftsteller, Künstler, Gelehrte &c. &c.). — Katalog von Leo Liepmannsohn, Antiquariat, Berlin. 8°. 49 S. 740 Nrn.

Cultur- und Sittengeschichte. Curiosa. Antiquar.-Catalog Nr. 213 (der ganzen Reihe Nr. 363) von Albert Raustein Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 75 S. 2242 Nrn.

Das litterarische Echo. Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin. 2. Jahrgang, 16. Heft, 15. Mai 1900. 4°. Sp. 1105—1176 mit 2 Portraits u. 2 Abbildungen.

Die Kunst der Etrusker und Römer. Architektur, Plastik, Malerei, nebst den Hilfswissenschaften: Mythologie, Geschichte etc. Katalog 240 (hierin ein Theil der Bibliothek des bedeutenden Romkenners Dr. Theod. Gsell-Fels) von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 48 S. 851 Nrn. in illustr. Umschlag.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 19. Mai der Buchhändler Herr Christian Gütlich in Leipzig.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Franz Stärk** in Görlitz, Langenstraße 49, wird heute, am **16. Mai 1900**, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Karl Scherzer jun.** aus Görlitz wird zum Konkursverwalter ernannt. Anmeldefrist bis zum **19. Juni 1900**. Gläubigerversammlung den **14. Juni 1900**, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin den **28. Juni 1900**, vormittags 11 Uhr.

Königliches Amtsgericht in Görlitz.

Veröffentlicht:

Rühn, Gerichtsschreiber d. Rgl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[24056] Infolge Austritts des Herrn **Ernst Imme** aus meinem Geschäft ist die ihm bisher übertragen gewesene Prokura erloschen.

Dresden, 19. Mai 1900.

Carl Tittmann.

[24122] Aus dem Verlage des Herrn **Richard Munde** in Stuttgart*) ging mit sämtlichen Vorräten und Rechten:

Der Weg zum Arbeiterwohlstand

durch Kauf in meinen Besitz über.

Leipzig, den 21. Mai 1900.

Theod. Thomas.

*) Wird bestätigt:
Richard Munde.

Verkaufsanträge.

[23734] Ein nationales Prachtwerk von **allgemeinem Interesse** (deutsche Volkstrachten), mit vielen prächt. ausgeführten Farbendrucktafeln, äusserst ansprechend, ist, da nicht mehr in die Richtung des Geschäftes passend, zu **annehmbarem Preise zu verkaufen**. Günstige Gelegenheit für **Reisebuchhandlungen u. moderne Antiquariate**. Ernste Reflektanten wollen sich melden unter 23734 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23930] Zeitschrift, Musikgebiet, 3. Jahrgang, für 3000 \mathcal{M} verkäuflich. Angebote unter J. E. 75 Berlin, Postamt 42.

[20286] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gut rentierenden, regierungsfreundlichen Zeitungsverlag nebst Buchdruckerei und Geschäftshaus in reizend gelegener Stadt des Rheinlands. Das viele Jahre alte, äusserst solide und vorzügliche Objekt ist eine sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit. **Kaufpreis 150 000 \mathcal{M}** bei hälftiger Anzahlung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

[21762] Druckerei m. Blattverlag i. Rgr. Sachsen, ca. 10 Jahre besteh., ist f. 25 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Das Grundst., d. mit erworben werden kann, kostet 30 000 \mathcal{M} . Anzahlung: 8000 \mathcal{M} . Ang. u. B. A. 21762 a. die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

[22959] Mit 100 000 \mathcal{M} Anzahlung ist eine ca. 100 Jahre im Besitz einer Familie befindliche, vorzüglich eingerichtete, mit Rotationsmaschine für die Zeitung und elektrischer Lichtanlage zc. ausgestattete **Buchdruckerei mit hoher Amtsblattaufgabe** und am Markt gelegenen, gut erhaltenem, hypothekensfreiem **Wohnungs- u. Geschäftshaus** in größerer Provinzialstadt des Königreichs Sachsen zu kaufen, deren Reinertragnis im letzten Geschäftsjahre 46 000 \mathcal{M} betrug. Nähere Auskunft wird erteilt auf Anfragen unter D. W. G. Nr. 22959 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[23381] Günstige Gelegenheit.

In reicher und schöner südd. Stadt kleineres, ausdehnungsfäh. Sortiment mit guter Kundschaft Umstände wegen sehr billig zu verkaufen. Angebote unter D. H. 89 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig zu richten.

[23383] Kl. gangb. Verlag sehr billig zu verkaufen. Angebote unter H. R. 87 an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig zu richten.

[24081] In einer Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende, gut eingeführte Buchhandlung mit einem Umsatz von ca. 35 000 \mathcal{M} p. J. und hohem Reingewinn Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Lager- und Inventarwerte sind für ca. 15 000 \mathcal{M} vorhanden. Im Interesse eines raschen Verkaufs werden Forderungen wie Kaufsbedingungen äußerst günstig gestellt. Selbstreflektanten stehe mit Näherem zu Diensten.

Berlin S. 14, Alexandrinenstr. 82a.

Alfred Scholz.

[24084] Aeltere, solide **Buch-, Kunst- und Musik.-Hdlg.** in nordd. Univ.-Stadt m. 62 000 \mathcal{M} Umsatz u. hoh. Reingew. habe ich z. verkaufen. Leipzig. **Julius Hobeda.**

Kaufgesuche.

[20056] Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 20056 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20055] Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Varmittel sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Gef. Angebote unter A. H. W. 20055 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24039] Ein kleiner, erweiterungsfähiger Verlag pädag. oder theolog. Richtung wird baldigst zu erwerben gesucht.

Angebote an **Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

[24097] Kleines Antiquariat oder Verlag mit Firma in Süddeutschland oder nördlicher Schweiz gegen bar zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Angebote mit Preisangabe unter Z. # 300 an Herrn **Otto Borggold** in Leipzig, Poststrasse, umgehend erbeten.

Teilhabergefuche.

Vorteilhafte Beteiligung!

[24133] Für einen gut eingeführten fachwissenschaftl. Verlag (Ges. m. b. H.) mit 3 Fachblättern und eigener Druckerei suche ich einen **Teilhaber** mit ca. 50 000 \mathcal{M} behufs Auslösung des dauernd erkrankten Geschäftsleiters und Gesellschafters. Eintretender müßte die Geschäftsführung übernehmen u. würde außer seinem Gewinnanteil ein festes Gehalt von ca. 5000 \mathcal{M} beziehen.

Der bish. Geschäftsleiter wird gern dem Eintretenden mit Rat zur Seite stehen.

Ernstlichen Reflektanten stehe ich mit Näherem zu Diensten.

Berlin-Charlottenburg, Bismardstr. 21.
Theodor Lihner, Carl Aldenhoven Nachf.

Fertige Bücher.

Collection Lorenz.

= 1900. =

[20387]

Seydlitz, Schwarzwaldführer. 9. Aufl. 2 \mathcal{M} .
Freiburg i/Br., Führer. 3. Aufl. 50 \mathcal{S} .
— Illustrated Guide with a Map. 75 \mathcal{S} .
— Plan. 50 \mathcal{S} .

Algermissen, Spezialkarte des Schwarzwaldes. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} .
— do. aufgezogen T.-Format. 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} .

Lorenz' Uebersichtskarte des Schwarzwaldes. 60 \mathcal{S} .

Spezialkarte v. südl. Schwarzwald Bl. I, II à 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
— do. aufgezogen à 3 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— v. nördl. u. mittl. Schwarzwald Blatt II: Renchen-Schiltach. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— do. aufgezogen T.-Format. 3 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

Bader, Vogesenführer. 2. Aufl. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} .

— Kleiner Vogesenführer. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .

— Guide des Vosges. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} .

Lorenz' Karte der Vogesen. 1 \mathcal{M} .

— Nouvelle carte des Vosges. 1 \mathcal{M} .

Bader, Neuester Schweizerführer. 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} .

Lorenz' Reisekarte der Schweiz. 50 \mathcal{S} .

Werber, Freiburger Wanderbuch. I. brosch. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

— do. II. geb. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Vollständige Auslieferung in

Leipzig — Stuttgart.

Lorenz & Waetzel, Freiburg i. Br.
— Reiseführer-Verlag. —



[24068]

Oberammergauer * * *

* * * Passionsspiel

Gelegentlich der Wiederholung der Oberammergauer Passionsspiele bringen wir unsere Aufnahmen der **1890** stattgefundenen Aufführungen in Erinnerung.

Wenn auch in der Besetzung der Hauptrollen gegen 1890 Aenderungen Platz gegriffen haben, so wird doch nach unseren mit grosser künstlerischer Sorgfalt hergestellten Aufnahmen jetzt wieder sichere Nachfrage entstehen. Insbesondere gilt dies von den Gruppenbildern, bei denen es weniger auf die einzelnen Persönlichkeiten als vielmehr auf die Gesamtwirkung der scenischen Darstellung ankommt.

Wir machen besonders auf die ausserordentlich billigen Preise unserer Reproduktionen und auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam:

Quartformat, aufgezogen auf weissem Karton, **M. 1.20 ord., 60 Pf. netto.**

„ unaufgezogen **M. 1.— ord., 50 Pf. netto.**

Kabinett, aufgezogen oder unaufgezogen, **M.—.50 ord., 25 Pf. netto.**

Freiexemplare 13/12, auch gemischt.

Verzeichnisse unserer Aufnahmen stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.

München, 22. Mai 1900.

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.

531*



Z [24071]

Wir versehen nicht, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel für die Zeit der **Arbeiten der Offiziere des Beurlaubtenstandes** das

Handbuch

für die

Offiziere des Beurlaubtenstandes

der

Infanterie.

Dritte nach den neuesten Dienstvorschriften bearbeitete Auflage.

In Leinwandmappe 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. netto.



zu erneuter thätiger Verwendung in Erinnerung zu bringen. Wir heben hierbei hervor, daß das „Handbuch“ den jetzigen Anforderungen in jeder Beziehung entspricht, da auch die

neuen Bestimmungen der Felddienst-Ordnung und der Militärstrafgerichtsordnung

in den betreffenden Heften Berücksichtigung gefunden haben.

In diesem von maßgebender Stelle angeregten Werke, dessen obige dritte Auflage von Seiten der **Landwehr-Inspektion Berlin** unter Berücksichtigung aller bis auf die Gegenwart ergangenen Dienstvorschriften neu bearbeitet worden ist, erhält der **Reserve- und Landwehroffizier der Infanterie** ein Diensthandbuch, das ihm die amtlichen Vorschriften nicht entbehrllich machen soll, es ihm aber erleichtert, sich über alle Zweige seines Dienstes schnell und zuverlässig zu unterrichten, indem darin aus der Gesamtheit aller Vorschriften das für ihn besonders Wichtige herausgehoben und in gegliederten Zusammenhang gesetzt ist. Das Werk enthält aber zugleich das Wertvollste dessen, was **jeder junge Offizier, Fähnrich, Fahnenjunker, Einjährig-Freiwillige** wissen muß. Auch dem **Instruktionsoffizier der aktiven Truppenteile** wird es willkommen und von Nutzen sein.

Wir stellen Ihnen gern noch Exemplare in **einfacher Anzahl à Cond.** zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, im Mai 1900.

E. S. Mittler & Sohn.

Z [23950] Nachstehende Novitäten liegen zur **Bersendung bereit:**

Lyrisches und Verwandtes

aus der böhmischen Literatur ins Deutsche
übersetzt von

Professor Dr. Eduard Albert
in Wien.

Preis geh. 2 M. 20 Pf. ord., 1 M. 65 Pf. no.

Der Blumenstrauss

von

Karl Jaromir Erben.

In deutscher Uebersetzung herausgegeben
von

Professor Dr. Eduard Albert
in Wien.

Preis geh. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. no.

Die

Emission von Wertpapieren.

Von

Bruno Mayer.

Preis geh. 2 M. 40 Pf. ord., 1 M. 80 Pf. no.

Die in Holz verarbeitende

Hausindustrie Oesterreichs.

Ein Commentar zur hausindustriellen
Abtheilung der Gruppe IV (Classe 49—54)
auf der Weltausstellung Paris 1900.

Redigiert von

Reg.-Rath Professor G. Lauboeck.

Mit 35 Abbildungen.

Preis geh. 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung
stehe, stelle ich gerne Exemplare à cond. zur
Verfügung und bitte, auf dem beiliegenden Zettel
verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Wien I, im Mai 1900.

Rothenthurmstraße 15.

[21961] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Moderne Kunst

XIV. Jahrgang — Vierzehntagsheft 19

Preis pro Heft 60 δ ord., 40 δ no. Freiempl.: 11/10, 28/25, 57/50, 115/110.

Das vorliegende Heft bietet neben der Fortsetzung der Reiseplauderei „Bei den schönen Frauen des Orients“ die hochaktuellen Biographien über den deutschen Kronprinzen und das fürstliche Brautpaar in Bayern. Eine reich illustrierte, interessant und mit feinem Verständnis geschriebene Skizze von Dr. P. Liman über „Im Reichstag“, sowie die Fortsetzung des immer spannend bleibenden Romans „Wanderndes Volk“ von Moritz von Reichenbach folgen. Die kleine, fein empfundene Novelle von S. Barinkay, Fan, sowie die immer viel des Neuen bietende Plauderei von A. Holzbock „Am Premierenabend hinter den Coulissen“ nebst den stets das Neueste in Wort und Bild bringende „Zick-Zack“ machen das Heft zu einem in jeder Beziehung interessanten und wertvollen Beitrag.

Von den bunten und schwarzen Kunstbeilagen seien genannt unter anderem:

A. Schram, Chloë. — G. Knapp, Der König von Zion. — J. Miralles-Darmanin, Heda, Fähmann! — G. Müller-Breslau, Am Bach. — Eine Sitzung im deutschen Reichstage. — F. A. Kaulbach, Der Erbe des Schwertes. — F. Müller-Münster, Kommers alter Korpsstudenten u. a. m.

— **Moderne Kunst ist die gewinnbringendste Zeitschrift!** —

Berlin W. 57 u. Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

[23811] Halten Sie jetzt in der Auslage die beliebtesten aller Radfahrerkarten, die

Strassenprofilkarte für Radfahrer

bearbeitet unter Mitwirkung der Gauverbände des Deutschen Radfahrerbundes und der Radfahrer-Union,

82 Blatt umfassend Deutschland und Oesterreich jedes mit **Reiseführer**
aufgezogen à 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. bar

schon von 4 Stück an gemischt à 85 Pf., also mit ca. 45% Rabatt.

Offizielle Karten der grossen Verbände: Allgem. Radfahrer-Union, Norddeutscher Radfahrerbund, Böhmischer Radfahrerbund, Touring Club München, u. vieler kleiner Vereine.

Bei thätiger Verwendung für die ganz vorzüglichen und ausserordentlich gangbaren Karten haben Sie also **sehr hohen Nutzen!**

Leipzig, Czermaksgarten 10.

Hochachtungsvoll

Mittelbach's Verlag.

Barbestellungen erledigen zu meinen Original-Preisen:

In **Berlin** Herr Herm. Peters Sort.
„ **Dresden** Herr Ad. Urban.
„ **Hamburg** Herren Gerth, Laeisz & Co.

In **München** Litter.-Artist. Anstalt.
„ **Prag** Herr G. Neugebauer, Hofbuchhdlg.
„ **Wien** Die Wallishausers'sche Hofbuchhdlg.
„ **Stuttgart** Herr M. Zimmermann.

NB. Soeben erschien: **Strassenprofilkarte von Nord- und Mittelböhmen**, prachtvolles grosses Blatt, aufgezogen 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 90 Pf. no., 1 M. 75 Pf. bar, von 4 Stück an à 1 M. 55 Pf., 2 zur Probe für nur 3 M.

Velhagen & Klasing

Monatshefte

[23993]

XIV. Jahrgang 1899/1900

Heft 10 — Juni 1900

1 M 50 ₤ ord.

ist Dienstag, den 22. Mai 1900, erschienen und zur Fortsetzung versandt worden.

Inhalt:

Johann Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst. Zu Gutenbergs 500jähriger Geburtstagsfeier. Von Professor Dr. Karl Dziakko-Göttingen. Mit einem Titelbild, einer Kunstbeilage und sieben Textillustrationen.

Der Pfingstmondau von hitt ze Daa. Ein Stimmungsbild aus dem Elsaß von Dr. Hans Luthmer.

Von der Weltausstellung zu Paris. I. Der Rahmen. Von Hanns von Jobeltitz. Mit vierzehn Abbildungen nach Photographien in Tondruck.

Maria. Roman von Ernst Muellenbach (Fortf. folgt).

Beim Scheiden. Gedicht von Georg Bussel-Palma. Mit Vignette.

Ihr Roman. Novelle von Paul Oskar Höcker.

Mädchenbitte. Gedicht von Frida Schanz.

Wahrheit und Dichtung aus der englischen Sommerfrische. Von Edmund Schüler. Mit zwei Einschaltbildern und sechzehn Textillustrationen nach Photographien in Tondruck.

Sommerabend. Gedicht von Helene Gräfin Waldersee. Mit Vignette.

Vom Schreibtisch und aus dem Atelier. Heimat-Erinnerungen. Von Wilhelm Jensen. I. Emanuel Geibel. Mit dem Bildnis W. Jensens.

Verlorene Liebe. Gedicht von A. von Berthold. Mit Vignette.

Zwei Jahrhunderte der Berliner Akademie der Wissenschaften. Von Arnd Buchholz. Mit neun Abbildungen.

Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.

Zu unseren Bildern. Von d. R. Die Hängekommission in der deutschen Kunstausstellung zu Paris. — Der Katalog zu der deutschen Ausstellung in Paris. —

Die deutsche Kunstausstellung zu Paris. — Das Brunksalta. — Das Friesische Wohnzimmer. — Michael von Munkacsy. — Oswald Achenbach in seinem Atelier. — Das Denkmal König Friedrichs I. in der Siegesallee zu Berlin. — Ein kunstvoller Schreibtisch.

Kunstbeilage:

Johann Gutenberg. Nach dem Holzschnitt eines unbefannten Meisters aus dem Jahre 1578. Tondruck. Titelbild.

Eine Seite der 36zeiligen Bibel. Faksimiledruck.

Einschaltbilder:

Am Wiesenrain. Nach dem Gemälde von Hermann Seeger. Tondruck.

Am Fischmarkt. Nach dem Gemälde von Hans Herrmann. Tondruck.

Märkische Dorfstraße. Nach dem Gemälde von Hanna Mehls. Tondruck.

Studienkopf. Nach dem Gemälde von Anton Schöner. Tondruck.

Im Musiksalon der Hydropathic zu Peebles. Nach einer Photographie. Tondruck.

Ausflug in der Coach. Nach einer Photographie. Tondruck.

Beckenried. Nach dem Gemälde von Oswald Achenbach. Tondruck.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen etc.:

Araber. Nach dem Schwarzkunstblatt von Hubert Herkomer.

Sättersdalerin aus dem südlichen Norwegen. Aufnahme von W. Dreesen-Flensburg.

Studienkopf von Else Uhlenhaut.

Am Schluß: Velhagen & Klasing's Romanbibliothek. Zehnter Band. Nr. 10.
Die Frau Patronin. Roman von Franz Rosen. (Schluß folgt.)

Leipzig, 22. Mai 1900.

Velhagen & Klasing
Vielefeld u. Leipzig.

1 Serie von 10 Gutenberg-Jubiläums-Postkarten,

[24049] eine Oelportraittkarte Gutenbergs von Professor Friedenbergs mit dem **heraldischen**, zur Zeit Gutenbergs bestehenden **Wappen** der Stadt Mainz, Ansichten der Denkmäler in Strassburg, Frankfurt und Mainz; der **Druckhäuser**; einer **Druckprobe** aus Gutenbergs erster Bibel und Festschrift Brutto 1 M 25 ₤, no. 75 ₤ bar, bei 5 Serien Mindestbezug im **Allein-Verlag** von Ludwig Feist in Mainz erschienen. Plakate gratis.

Hervorragendste Ausgabe!

Novitäten.

[23650]

Radfahrererkarten

Blatt 6.

Einen Teil des Kts. Graubünden umfassend, im Anschluss an Blatt 3 und 5, angrenzend an Vorarlberg, Tirol und Italien.

Auf japanesischem Papier in Umschlag. Taschenformat.

Preis ord. 2 M, netto 1 M 40 ₤.

Etat der Offiziere des schweiz. Bundesheeres am 1. April

384 Seiten 8°.

2 M 50 ₤ ord., 1 M 90 ₤ netto.

Die Unfruchtbarkeit des Rindes, ihre Ursachen und Bekämpfung.

Von Dr. med. **E. Zschokke**,
Professor an der Tierarzneischule Zürich.

Mit 21 Originalabbildungen im Text.

Gr. 8°. VIII u. 165 S.

Preis ord. 4 M 40 ₤, netto 3 M 30 ₤.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Z [23959] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Fiorillo, Federigo, Étude D-dur. Arr. pour Violon et Piano par R. Gummert. 1 M 30 ₤.

Pokrowsky, Iwan, Op. 1. Quatre Pièces pour Piano. No. 1. Prélude; 2. Valse mélancolique; 3. Canzonetta; 4. Rosalie. 1 M 75 ₤.

Náprawník, Ed., Op. 65. Quatuor No. 3 (C-dur) pour 2 Violons, Alto et Violoncelle. Parties. 11 M. Rabatt 50%.

Náprawník, Ed., Op. 65. Quatuor No. 3 (C-dur). Partition. 1 M. Rabatt 25%.

Leipzig, 19. Mai 1900.

P. Jurgenson.

Fehsenfelds Romansammlung.

(Z)^[24032] Soeben erschien:

Band 6/7

Corleone von *F. Marion Crawford*

2 Bände

in 2 Bände brosch. 1 *fl.* ord., 70 *sch.* no., 60 *sch.* bar; in 1 Band geb. 1 *fl.* 50 *sch.* ord., 1 *fl.* 10 *sch.* no., 1 *fl.* bar;
Frei-Exemplare 13/12.

Einband 40 *sch.* bar. 500 Bände (1-7 gemischt) mit 50%, Einbände 20 *sch.* bar.

Freiburg (Baden).

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

Äusserst wichtig für alle Export- u. Import-Firmen zwischen Deutschland u. Oesterreich-Ungarn, Zollbeamte, Spediteure etc.
(Z)^[24045]

Untersuchungs-Methoden

zur Erkennung der im Handel vorkommenden Waren nebst einer Sammlung der auf die zollämtliche Untersuchung bezughabenden, gegenwärtig in Kraft stehenden Verordnungen.

Chemisch-technologisches Hilfsbuch

für k. k. Zollbeamte, Kaufleute u. a. von

Franz Pilat, Oberamts-Official beim k. k. Hauptzollamte in Oderberg.

Mit 22 in den Text gedruckten, von Alois J. Rotter, Oberamts-Official beim k. k. Hauptzollamte in Wien, nach dem Mikroskop gezeichneten Abbildungen.

== Ladenpreis 6 *fl.* 30 *sch.* broschirt. ==

Für die k. k. Zollbeamten ist dieses Werk ein Fachbuch; ein Nachschlagewerk bei Vornahme von zollämtlichen Untersuchungen.

In diesem Buche wird der angehende Zollbeamte bei den einzelnen Warengattungen besonders auf die qualitative chemische Analyse, deren Zweck es ist, die Ware auch am chemischen Wege zu erkennen, aufmerksam gemacht.

Der Handelsmann erkennt an der Hand dieses Buches nicht nur die Ware selbst, sondern auch ihre Verfälschungen; er macht sich überdies mit den auf die Verzollung von Waren bezughabenden Verordnungen vertraut. Die Kenntnis der Zollgesetze verlangt jedes Handels-Unternehmen.

Der technologische Teil dieses Werkes und die Sammlung dieser Verordnungen ist auch für die k. k. Finanzwache von Interesse. Dieses Buch sollte in keiner Bibliothek eines Handels- oder Gewerbevereins fehlen.

Verlag der Buchhandlung **R. Promberger** in Olmütz.



(Z)^[23490]

In Oesterreich beschlagnahmt

wurde nach Mitteilung verschiedener Firmen der kürzlich in meinem Verlage erschienene, **das Leben und den Tod der Kaiserin Elisabeth** behandelnde Roman

Stratenus, L., Fürstin und Märtyrerin

und bitte ich deshalb die Herren Sortimenten in Oesterreich-Ungarn um umgeh. Remission aller in Kommission bezogenen Exemplare.

Weitere Exemplare kann ich nur bar liefern, und zwar nur durch Kommissionär. Ist Zusendung unter Kreuzband erwünscht, bitte ich, den Kommissionär diesbezüglich zu benachrichtigen. In Deutschland versende auch fernerhin à cond. an Firmen, die sich im allgemeinen für meinen Verlag thätigst verwenden. Zettel beiliegend.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger.)

532*

[24026] In den unten aufgeführten Städten ist der Vertrieb des in meinem Verlage erscheinenden und im 4. Jahrgang stehenden „Deutschen Offizierblattes“ (Gesamt-Auflage 10200), das bisher nur durch das Postzeitungsamt oder direkt vom Verlagsort bezogen werden konnte, an renommierte Buchhandlungen zu vergeben. In Offizierskreisen bekannte Firmen, die den Alleinvertrieb in ihrer Stadt zu übernehmen bereit sind, wollen sich mit mir in direkte Verbindung setzen. Das Deutsche Offizierblatt hat die größte Anerkennung innerhalb seines ausgedehnten Leserkreises gefunden und erfreut sich des Wohlwollens des kgl. preuß. Kriegsministeriums und des kaiserl. Reichsmarineamtes.

Oldenburg i./Gr., **Gerhard Stalling Verlag.**
18. Mai 1900.

Aachen, Allenstein, Altenburg, Altona, Angermünde, Arolsen, Aurich, St. Aulold, Baugen, Bernburg, Birsch, Blankenburg, Bonn, Borna, Brandenburg, Braunsberg, Braunschweig, Brieg, Bromberg, Bruchsal, Büdaburg, Buzbach, Cassel, Chemnitz, Coblenz, Colmar i. El., Cöln, Cosel, Cottbus, Cüstrin, Danzig, Darlehmen, Darmstadt, Dessau, Diedenhofen, Dieuze, Diez, Döbeln, Düsseldorf, Durlach, Ehrenbreitstein, Erfurt, Eylau, Flensburg, Forbach, Frankfurt a/M., Frankfurt a/Oder, Frauastadt, Freiberg i. S., Friglar, Fürstenwalde, Fulda, Gießen, Glas, Gleiwitz, Gnesen, Göttingen, Goldap, Goslar, Gotha, Graudenz, Grimma, Großhain, Grottkau, Hagenau, Halberstadt, Hameln, Hanau, Hannover, Harburg, Havelberg, Heidelberg, Hildburghausen, Hildesheim, Hirschberg, Hofgeismar, Jauer, Jena, Jnowrazlaw, Jüterburg, St. Johann, Kamenz, Karlsruhe, Königsberg i. Pr., Königsbrück, Königstein i. S., Kolberg, Konstanj, Krotoschin, Lahr, Landsberg, Leipzig, Leisnig, Lichterfelde, Lissa, Löben, Lübben, Lübeck, Lüben, Lüneburg, Lyck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Meiningen, Memel, Metz, Minden, Mörchingen, Mühlhausen, Münster, Naumburg, Neisse, Neubreisach, Neumünster, Neustadt, Neustrelitz, Oels, Offenbach, Ohlau, Oppeln, Ortelburg, Oshag, Osnabrück, Osterode, Ostrowo, Paderborn, Parchim, Pasewalk, Perleberg, Pfalzberg, Pirna, Posen, Potsdam, Prenzlau, Rastatt, Rastenburg, Rastenburg, Rawitsch, Rendsburg, Riesa, Riesenburg, Rostock, Rudolstadt, Saarbrücken, Saarburg, Saarlouis, Schleswig, Schlettstadt, Schneidemühl, Schwidniz, Schwerin, Sonderburg, Spandau, Stargard, Stettin, Stolp, Stralsund, Strassburg i. W.-Pr., Strassburg i. Elsaß, Thorn, Tilsit, Torgau, Trier, Helzen, Verden, Weimar, Weissenburg, Weissenfels, Wesel, Wiesbaden, Wittenberg, Wolfenbüttel, Worms, Wurzen, Zittau.

[24104] Soeben erschien:

Hervorragende zeitentsprechende Novität!

Character-Portrait Gutenberg's

Brustbild in Lebensgröße: Bildgröße 40×55 cm, Kartongröße 65×84 cm.

Original-Algraph. Kunstblatt von Werner Wüsten, Mainz

im Selbstverlag, Lauterenstrasse 11.

Verkaufspreis 10 *M.*, Rabatt 33 1/3 % franko nur gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Einzig existierendes Bild dieser Art, das jeden Gutenbergverehrer fesseln wird. Schöner würdiger Zimmerschmuck, besonders **brillant zur Schmückung von Restaurants-, Vereins-, Schul- und Festlokalitäten, Kontors, sowie auch als Schaufenster-Dekoration zum Feste.**

Die Frankfurter Zeitung schreibt hierüber:

„Ein neues Gutenberg-Portrait. Zu den **hervorragendsten Kunstblättern**, die das bevorstehende Gutenberg-Jubiläum veranlasst hat, zählt der lebensgroße Kopf des Erfinders von **Werner Wüsten in Mainz**. Wohl hat der junge Künstler hier wesentlich nach Thorwaldsens Vorbild geschaffen, aber dennoch sich seine Originalität bewahrt. **Das Bild, das allgemeines Aufsehen erregt, fesselt auf den ersten Blick.** An Stelle der z. B. in dem alten Strassburger Portrait Gutenbergs erscheinenden Verschommenheit **prägt sich hier in den Zügen des wuchtigen, von weissem Lockenhaar umrahmten Hauptes ein gedankentiefer Ernst aus, und namentlich das Augenpaar strahlt in mild verklärtem Feuer.** So mag der stolze, vom Schicksal schwer bedrängte Mainzer Patriziersohn im Alter ausgesehen haben, ungebeugt und zielbewusst. Am unteren Rande des Kartons befindet sich das Gutenberg-Wappen, oben die Jahreszahl 1395—1466. Das Blatt eignet sich besonders zum Zimmerschmuck, ist in Algraphie (Größe 65/84) ausgeführt und im Selbstverlage des Künstlers erschienen.“

Ⓩ [23983] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die Reblaus und ihre Lebensweise.

Dargestellt auf 17 Tafeln

nebst erklärendem Text

von

C. Ritter (Engers) u. Ew. H. Rübsaamen
(Berlin).

17 Tafeln in Stein- und Lichtdruck in Folio und Gross-Folio mit einem Textheft in Lexikon-Oktav von 31 Seiten mit 4 Abbildungen.

Preis 8 *M.* mit 25 %.

—○○○—

Obgleich die Litteratur über Phylloxera vastatrix ins Ungeheure angewachsen ist, fehlt es doch an einem Werke wie das vorliegende, das, aus der Praxis hervorgegangen, vorzugsweise für diejenigen bestimmt ist, die zu den Reblausbekämpfungsarbeiten in naher Beziehung stehen oder diesen Arbeiten näherzutreten beabsichtigen und das bei vorzüglicher Ausführung sich durch ungewöhnlich billigen Preis auszeichnet.

Bei der Darstellung der Tiere sind fast alle bekannten Entwicklungsstadien und Formen zur Anschauung gebracht worden; ebenso ist das dargestellte Gallenmaterial ein sehr reichliches. Fast sämtliche Figuren wurden nach der Natur gezeichnet und auf den vorliegenden Tafeln in vorzüglicher Weise wiedergegeben. Die Verfasser legen einen besonderen Wert auf die getroffene Einrichtung, die eine Zusammenfügung der Tafeln zu einem grossen Bilde ermöglicht, auf dem sich der gesamte Entwicklungsgang der Reblaus und ihre unheilvolle Thätigkeit dem Auge darbietet. —

Der Preis für die 17 grossen Tafeln (worunter eine in der Grösse von 66×45 cm) ist ein ausserordentlich billiger.

Wir stellen Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten um thätige Verwendung.

Berlin, 14. Mai 1900.

R. Friedländer & Sohn.

Ⓩ [24070] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Bêowulf-Materialien

zum Gebrauch bei Vorlesungen

zusammengestellt

von

Dr. Max Förster,

Professor an der Universität Würzburg.

Ladenpreis 50 *ſ.*

Buchh.-Preis 35 *ſ.* bar.

Ich mache die Handlungen in **Universitätsstädten, wo Alt-Englisch gelesen wird**, besonders auf diese kleine Schrift aufmerksam, bemerke aber, dass ich sie, da Kommissionsverlag, **nur gegen bar** liefern kann.

Braunschweig, 20. Mai 1900.

George Westermann.



J. Neumann
Verlagsbuchhandlung f. Land-
wirtschaft u. Gartenbau, Forst-
u. Jagdwesen. — Verlag vom
Haußschatz des Wissens.
Neudamm.

[Z][19692]

Zu dauernder Verwendung empfehle ich:

Was der Landwirt

von dem Bürgerlichen Gesetzbuche,
der Grundbuchordnung, dem Han-
delsgesetzbuche und den einschlä-
gigen Landesgesetzen * * * *

wissen muß.

Von Oberamtsrichter Dr. jur. Ferd. Brandis.
Preis geb. 3 M ord., 2 M 25 S no. — Partie-
preise: 5 Gg. für 10 M bar. 10 Gg. für 19 M bar.

Das Buch behandelt in bündigster Form
alle für den Landwirt wichtigen heute gül-
tigen Gesetze und darf mit vollem Recht
als eine der besten Erscheinungen auf seinem
Gebiet gelten. — Das Werk ist in der
gesamten Fachpresse insonderheit auch
von den juristischen Sachverständigen
des Bundes der Landwirte in
Berlin auf das günstigste beurteilt
worden. Den geehrten Firmen, die sich
in umfassender Weise dafür verwenden
wollen, stehen Exemplare in größerer An-
zahl gern à cond. zu Diensten.

Durch Kolportage, sowie durch An-
sichtsversand sind Partien mit Leichtig-
keit abzusetzen. Zu Aufträgen ist der an
gewöhnlicher Stelle befindliche Verlangzettel
zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Mai 1900. J. Neumann.

Bruckmanns illustrierte Reiseführer.

[Z][24091]

Seeben erschienen:

No. 107 **Pallanza**

und seine Umgebung

Mit 17 Illustrationen und 1 Karte

50 S ord., 35 S à c., 30 S bar u. 7/6.

[Z] Zur Ausgabe ist gelangt:

Oberammergau

No. 108 deutsche Ausgabe

No. 109 englische Ausgabe

1 M ord., 60 S bar u. 7/6

Infolge der grossen Nachfrage
sind wir veranlasst,

à c.-Lief. vollständig auszuschliessen

und bitten die in Kommission gelieferten
Ex. Oberammergau

ehest gefl. zu **remittieren**,

wenn dieselben nicht auf feste Rechnung
behalten werden wollen.

München, im Mai

Lothsstrasse 1.

A. Bruckmann's Verlag.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin W. 35.

Nur hier angezeigt!

[Z][24046] Wir übernehmen den Vertrieb der englischen Ausgaben von
Leo Tolstoi's Auferstehung

und offerieren den Firmen mit englischer und überseeischer Kundschaft, sowie den
Handlungen an Badeplätzen etc.

Resurrection

A novel

by

Leo Tolstoi

Autorisierte englische Uebersetzung von Louise Maude

1 Band 8°. 565 Seiten mit 33 ganzseitigen Illustrationen nach den
Originalen des russischen Malers Pasternak

Nur gebunden

Preis 7 M 50 S ord., 5 M bar und 9/8.

Firmen, die sich für den Verkauf dieser englischen Ausgabe besonders inter-
essieren, stellen wir ein sehr wirkungsvolles Schaufensterplakat gratis zur
Verfügung.

Ferner die Volksausgabe von:

Resurrection — a novel by Leo Tolstoi

in derselben autorisierten ungekürzten englischen Uebersetzung

1 Band, längliches Format, 495 Seiten, ohne Illustrationen

Nur gebunden

Preis 2 M ord., 1 M 40 S bar und 7/6.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir gleichzeitig:

Auferstehung

Roman von

Graf Leo Tolstoi

Erste vollständige im Auftrage des Verfassers hergestellte Uebersetzung
von Wadim Tronin und Ilse Frapan

1 Band 8°. 722 Seiten. Preis brosch. 6 M ord., geb. 7 M 50 S ord.

Der Rabatt von:

= 40% und 7/6 =

verschafft Ihnen den höchsten Nutzen bei dem Vertriebe dieser Ausgabe. —
Wir bitten um Ihre gef. Verwendung. Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 21. Mai 1900.

F. Fontane & Co.

[10106] Verlag von Emil Roth in Siezen.

Zur Lagerbestellung für die Konfirmationszeit empfehle:

Konfirmations - Gedenkblätter

herausgegeben von Pfarrer Dr. G. Steinmeh.

4. Auflage.

Neue Prachtausgabe in Stich, Ton- und Golddruck.

Format 26×35 cm in 2 Serien. — Serie IV und V — à 30 Scheine.

Preis pro Serie 3 M.

Diese Gedenkblätter haben vermöge ihrer hervorragend schönen Ausstattung
in Zeichnung, Papier und Farbendruck überall großen Beifall gefunden, und erbitte
ich hierfür Ihre geneigte Verwendung; auch empfehle Ihnen gleichzeitig zur Lager-
komplettierung die Serien I/III (Format 26×37 cm) à 50 Scheine, in 2farb.
Buchdruck; Preis pro Serie 3 M ord.

Hochachtungsvoll

Siezen.

Emil Roth.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25% Rabatt und 13/12 gemischt;
bar 25% Rabatt und 7/6 gemischt.

Theaterverlag
Berlin C. 2.,



Eduard Bloch,
Brüderstraße 1.

[Z] [23693] In meinem Verlage erschien soeben in zweiter Auflage:

Ein Erfolg.

Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto.

„Ein Erfolg“ hat längere Zeit im Buchhandel gefehlt. Mit dem Erscheinen dieser neuen Auflage wird die Nachfrage sich noch steigern, da das Stück neuerdings wieder auf allen bedeutenderen deutschen Bühnen aufgeführt wird.

Ich bitte daher zu verlangen.

Ein neuer Prophet.

Schauspiel in fünf Akten

von

Martin Richard.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto.

Eine Arbeit von bedeutendem literarischen Wert. Sie hat die Vorgänge bei einem Arbeiterstreik zum Hintergrunde, auf dem eine bewegte, ergreifende Handlung voll dramatischer Wucht aufgebaut wird.

Der gute Bruder.

Komödie in einem Akt

von Carolot Gottfrid Reuling.

Preis 1 *M* ord., 75 *h* no.

Der bekannte Verfasser von „Anno dazumal“, „Das Stärkere“ und „Der bunte Schleier“ zeigt in dieser Komödie, wie die Rücksichtnahme auf die soziale Stellung des Bruders in der Familie alles beherrscht und tyrannisiert. — Unter den scharf gezeichneten Charakteren wirkt besonders derjenige der am meisten in Mitleidenschaft gezogenen Schwester des „guten Bruders“.

Kinderstimmen.

Ein Einaaktercyclus von Hans Forsten und Walter Kronecker.

Inhalt: „Schwester Magdalena.“ Drama in 1 Aufzug.

„Ketten.“ Komödie in 1 Aufzug.

„Sie schläft nur.“ Drama in 1 Aufzug.

„Aus dem Paradiese.“ Lustspiel in 1 Aufzug.

In St. Gallen mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Preis geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto.

Der Dritte. Drama in drei Aufzügen von Leonhard Adelk.

Preis 1 *M* 20 *h* ord., 90 *h* netto.

Es ist die Geschichte zweier Menschenkinder, die sich lieb haben, bis der Dritte kommt und ihr Glück zerstört. — Ueber dem Drama liegt ein Hauch des Mysticismus der Modernen. — In diesen Kreisen ist auch der Absatz für das Werkchen zu suchen.

Berlin C. 2.

Theaterverlag Eduard Bloch.

Für die Reise- und Badezeit.

[Z] [18901]

Ergänzen Sie Ihr Lager mit

Flemmings bewährten Reisekarten

Carl Flemming,

Verlag, Buch- und Kunstdruckerei A.-G. in Glogau.

≡ Kriegstagebuch ≡

[23860]

eines

Truppenarztes

der

Grossherzogl. Hessischen (25.) Division
im

Deutsch-Französischen Krieg
1870–71

von

Sanitätsrat Dr. Scharfenberg.

Speziell hessische Handlungen, sowie jede Firma mit Militärkundschaft kann Absatz erzielen; auch hat das Werkchen für Mediziner Interesse, und bitte ich à cond. zu verlangen.

Elegant broschiert.

1 *M* ord., 75 *h* netto, 70 *h* bar!

F. Ramann in Michelstadt.

[23925]

Der Harz in Bild und Wort.

Sein Sagenschatz und seine Geschichte.

Von Paul Daehne.

Eine fesselnde Schilderung des Harzgebirges auf Grund eingehend gemachter Harz-Reisen mit 130 erläuternden Original-Handzeichnungen.

— 20 Bogen quer-8^o. —

Preis 4 *M* ord., 2 *M* 50 *h* fest
u. 2 *M* no. bar.

Für die Reise und als häusliche Lektüre sehr zu empfehlen. Lohnender Verdienst. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Frankenstein & Wagner,
Verlagshandlung.

Unterrichts-Briefe f. Buchhändler.

Bd. 1. Sortiment.
[19002] 11 Hefte à 1 *M* bar.

Bd. 2. Verlag.
11 Hefte à 1 *M* bar.

Einz. Hefte à 1 *M* 50 *h* bar.

Man verlange Prospekt.

Gust. Uhl in Leipzig.

[24087] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Heilbarkeit der Kurzsichtigkeit und ihre Behandlung.

Von

Dr. Eugen Jonas,

Verfasser des gleichfalls in meinem Verlage erschienenen Werkes „Symptomatologie und Therapie der nasogenen Reflexneurosen und Organerkrankungen etc.“

Oktav, 16 Seiten, broschiert.

Preis: 50 h ord., 35 h no., 30 h bar.

Bei nur einigermaßen thätiger Verwendung dürfte dieses Werkchen guten Absatz finden.

Ich bitte, zu verlangen.

Liegnitz, im Mai 1900.

Carl Seyffarth
Verlag.

[24044] Soeben erschien in unserem Verlage:

Der Protestantismus in Steiermark, Kärnten und Krain vom XVI. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Von **Franz Klwof.**

Preis: br. (300 Seiten) 3 M 20 h ord.,
2 M 40 h in Rechnung, 2 M 14 h
gegen bar.

Die Erzählung der Geschichte der evangelischen Lehre und ihrer Anhänger in Innerösterreich von Ferdinands II. Gegenreformation an bis in die Gegenwart in vorstehender Schrift ist der erste Versuch, diese Ereignisse zusammenhängend zu erforschen und darzustellen.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir gef. zu verlangen.

Graz, 20. Mai 1900.
Stempfergasse 4.

Verlagsbuchhandlung „Leykam“.

Nils Pehrsson, Leipzig—Paris—Wien.

[24108]

Silvestre, les malheurs de Laripète. 1 fr.

Haggard, l'enfant des Boërs. 3 fr. 50 c.

Castanier, Courtisane de Memphis. III.

3 fr. 50 c.

Kipling, la plus belle histoire. 3 fr. 50 c.

Sienkiewicz, quo vadis? 3 fr. 50 c.

[23970] Soeben erschien:



Revue-franco-allemande Deutsch-französische Rundschau

II. Jahrgang. Heft 33.

Dasselbe enthält u. a. folgende, jeden Gebildeten hochinteressierende Originalarbeiten:

<i>Die Weltfriedenspolitik und ihre wirtschaftliche Grundlage.</i>	Alfred H. Fried.
<i>Après l'„affaire“, fin.</i>	Julien Benda.
<i>Impressions de Gélande.</i>	Gustav Kahn.
<i>Das Atelier.</i>	Hermann Esswein.
<i>Quinze ans.</i>	Ch. Louis Philippe.
<i>La prise de Troie de H. Berlioz.</i>	J. G. Prod'homme.
† <i>Hermann Levi.</i>	Hermann Ell.

Chroniques:

Revue des Livres: J. G. Prod'homme, Puch, James etc. etc.
Le Théâtre à Paris, la Mode etc. etc.

Abonnementspreis pro Quartal von 6 Heften 3 M ord., 2 M netto.

Probehefte gratis.

Wo die Kontinuation noch nicht bestellt ist, wolle man dies schleunigst bewirken.

München, im Mai 1900.

Verlag der deutsch-französischen Rundschau.

W. Kohlhammer, Stuttgart u. Berlin.

[23266]

Von der Schrift:

Ueber die neuesten Veränderungen im deutschen Wirtschaftsleben. Vortragscyklus, gehalten in Stuttgart vom 21. November bis 19. Dezember 1898 von **Walter Croeltesch**, Professor am Polytechnikum Karlsruhe.

160 S. 8°. Preis 2 M (netto 1 M 50 h , bar 1 M 40 h),

die wir Ende vorigen Jahres nicht mehr à cond. liefern konnten, haben wir durch Eingang der Remittenden jetzt wieder Vorrat und bitten zu verlangen.

Dieselbe behandelt im Zusammenhang die einschneidenden Neugestaltungen und brennende Tagesfragen unserer Zeit, ist in leichtverständlicher Sprache geschrieben und eignet sich zur Orientierung schlechthin für jedermann.

Herr Professor G. Schmoller empfiehlt die Schrift in seinem „Jahrbuch“ (XXIV. 2) wie folgt:

„In fünf Abschnitte (1. Rückblick; Grundlagen der heutigen Wirtschaftsverhältnisse, 2. Landwirtschaft, 3. Industrie, 4. Handel, 5. Zusammenfassung; Ausblick) gliedert der Verfasser seinen Ueberblick über die neue deutsche Wirtschaftsentwicklung. Vor allem an der Hand sorgfältig ausgewählter Statistik sucht er den schwebenden Fragen nahe zu kommen, ihre Entscheidung herbeizuführen. Besonnenes, vorsichtiges, gerechtes Urteil zeichnen die Entscheidungen aus, die er trifft. Ueberall sucht er die rechte Mitte zwischen den Extremen nach rechts und links zu halten. Er will die, welchen die Zeit zum Studium der unübersehbar großen Fachliteratur fehlt, über die heutigen Anschauungen wissenschaftlicher Kreise unterrichten, wenn er auch nur in Einzelheiten selbst neues bieten könne.“

„... Das Büchlein kann besonders auch Studierenden zur Orientierung sehr empfohlen werden.“

[24029]

Berichtigung.

Das in Nr. 111 und 114 des Börsenblattes angekündigte Werk:

Studienmappe des Verbandes deutscher Musterzeichner

16 Tafeln in Kunstdruck, Quartformat in Umschlag

kostet nicht 16 M , sondern nur 6 M .

Dresden = A.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl Nachf.).

Badekarten.

[22898] Reizende Neuheit.
Von d. Malern Frankenbach u. Nitzsche.
16 Sujets. Probeserie 30 gemischt
№ 1.— bar.
100 Karten gemischt № 3.—, 1000 № 20.—.

Riesenbadekarten.

In prachtvoller Gruppierung.
Fertig zum Versand in Couvert.
8 zur Probe № 1.— bar.
25 № 4.—, 100 № 12.—.

Strandkarten.

6 hochf. humor. Sujets.
Zur Probe 25 gemischt № 1.—.
100 № 4.—, 1000 № 30.—.

In all diesen Karten lebt und sprudelt ein übermütiger, unbändiger Humor und doch ohne ein Zuviel; die Karten sind so decent, dass jeder seine Freude daran haben kann. Jetzt aktuell! Versuchen Sie gef. Ihr Lager, event. bitten Probeserie zu verlangen.

R. Bechtold & Co., Wiesbaden.

[5316]



Stets auf Lager halten.

Die besten Ausgaben des

Bürgerlichen Gesetzbuches

sind die bereits in 2 Doppel-Auflagen erschienenen von

Dr. F. REATZ Justizrat, Vorstands-Mitglied
des D. Anwaltsvereins.

Mit Kommentar für gebildete Laien.

Preis brosch. 6 M., in eleg. Leinenband 7 M. 50 ♂.

Dr. C. GAREIS Geh. Justizrat und
o. ö. Professor der Rechte
Mit Anmerkungen und Verweisungen
für Juristen.

Preis brosch. 3 M., in eleg. Leinenband 4 M.
Gegen bar 7/6 Expl. mit 33 1/2 %
Grössere Bezüge nach Vereinbarung.

Zur raschen Beherrschung des
Inhalts der §§ des B. G.-B.:

MEISEL, Dr. K., Repertorium z. B. G.
Taschen-Ausg.

Preis geb. 2 M. in Leinenband, 1 M. 50 ♂ no.

Verlag von Emil Roth in Giessen.



A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

[24034]

Lorain, La flore décorative. 2me série.
30 fr.

Silvestre, Histoires inconvenantes.
3 fr. 50 c.

Lano, L'empereur. 3 fr. 50 c.

Castanier, Courtisane de Memphis.
(Collection Nymphée.) 3 fr. 50 c.

Barrière, Les ruines de l'amour.
3 fr. 50 c.

Gyp, Journal d'une qui s'en fiche.
3 fr. 50 c.

[23484] Soeben erschien:

Handels-Adressbuch von Frankfurt a. M.

enthaltend die handelseingetragenen
Firmen, Actiengesellschaften etc.

Nebst einem Plan der Stadt Frankfurt a. M.

8°. 120 Seiten.

3 M. ord., 2 M. 25 ♂ no. bar.

Frankfurt a. M.

Mahlau & Waldschmidt.

[23973] In meinem Verlage erschien
soeben:

Kochbuch für Hochschulen.

Von Frau Alice von Dreyse.

4 1/2 Bogen gr. 8°. in eleganter Aus-
stattung 1 M.

Vorstehendes Buch wird von der Erb-
großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
die die Widmung angenommen hat, mit
folgenden Worten begleitet: »Ich wünsche
von Herzen, daß dies Büchlein sich in vielen
Hochschulen einführen möge und dadurch
Segen bringe für die heranwachsende
Jugend.« Gleich wichtig ist das Buch für
Lehrerinnen und Schülerinnen von Hoch-
schulen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 14.

Hermann Klokow.

[24110]

Wichtig für Entomologen.

Schriften von dem verstorbenen

Dr. C. G. Thomson, Adjunkt bei der
Universität zu Lund:

Opuscula entomologica. Fasc. 1—22.
à 5 M. 50 ♂.

Hymenoptera Scandinaviae. Tome I—V.
à 8 M. 50 ♂.

Scandinaviens Coleoptera. Tome I—X.
à 5 M. 50 ♂.

Auf jed. kplt. Werk 30% } nur bar.
Auf einz. Lieferungen 15% }

Verlag von

A. & O. Schedin, Univ.-Buchhandlung
in Lund (Schweden).

Max Rübe in Leipzig.

[24111]

Ausländisches Sortiment.

Silvestre, Histoires inconvenantes.
3 fr. 50 c.

Réval, les Sèvriennes. 3 fr. 50 c.

Kipling, La plus belle hist. du monde.
3 fr. 50 c.

Barrière, les ruines de l'amour. 3 fr. 50 c.

Gyp, Journal d'une qui s'en fiche. 3 fr. 50 c.

Ermanno Loescher, Verlag in Turin.

[24057]

Soeben erschien:

Benedetti, F., Gli scavi di Narce ed
il Museo di Villa Giulia in 8°. di
p.p. IV. 85 m. 1 Taf. 2 fr. ord., 1 fr. 50 c. no.

Turin, den 19. Mai 1900.

Ermanno Loescher Verlag.

F. Juven, Éditeur

in Paris—Leipzig.

[24107]

Gyp, journal d'une qui s'en fiche.

3 fr. 50 c.

Thèbes, l'énigme de la main. 3 fr. 50 c.

Vie illustrée de 27/V. à 20 c. bar
enthaltend:

Deutschland auf der Pariser Ausstellung.

[24027] Soeben erschien in 3. Auflage:
Knecht Ruprecht

XII. Jahrbuch für Knaben u. Mädchen.*
Band I (1899) 2 M. ord.

Bezugsbedingungen: 1—9 Ex. à 1 M. 35 ♂ bar,
19—99 Ex. à 1 M. 20 ♂ bar.

*) Wir machen auf obige Aenderung im
Titel aufmerksam.

Bd. II (1900) gelangt im Aug. d. J. z. Ausg.
Cöln a. Rh. Schafstein & Co., Berl.-Cto.

Nervenschwäche (Neurasthenie).

[9692] Von Dr. med. Stadelmann,
Specialarzt für nervöse Erkrankungen
in Würzburg.

Feinfühlig geschriebener u. elegant aus-
gestatteter Wegweiser. — 2 M. ord.

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Künftig erscheinende Bücher.

14.—15. Tausend! Eleg. brosch. 2 M.

[24041] Demnächst erscheint:

Dr. med. Th. Kornig:

Die Hygiene der Keuschheit.

Fünfte neu bearbeitete u. vermehrte

Auflage.

Statt jeder empfehlenden Worte bringe
ich die Recension des „Correspondenzblattes
zur Hebung der öffentlichen Sitten“ zum
Abdruck, die mich jeder weiteren Anpreisung
überhebt.

„Solch ein Buch hätten wir schon
längst haben sollen! Es kann manchem
jungen Manne die Augen öffnen
über Dinge, von denen gewissen-
lose Verführer ihm viel Dunst vor-
geredet haben. Hier in diesem Buche
herrscht auf jeder Seite ein sittlicher
Ernst!“

Bereine zur Hebung der Sittlichkeit,
Jünglingsvereine etc. beziehen andauernd
Partien des Buches.

Ich bitte um Ihr freundliches Interesse.

Hugo Steinig Verlag in Berlin.

[24059]

★ Wichtige Fortsetzung! ★ Nur einmal und nur hier angezeigt! ★

Berlin, Mitte Mai 1900.

P. P.

Noch Ende dieses Monats erscheint die

===== zweite Lieferung =====

des Werkes:

Das Thierleben der Erde.

von

Wilhelm Haacke und Wilhelm Kuhnert.

120 Bogen Text mit 620 Textillustrationen und 120 chromotypographischen Tafeln.

• • • Drei Bände = 40 Lieferungen zu je 1 Mark. • • •

Welche Bedeutung diesem zoologischen Prachtwerke selbst in Gelehrtenkreisen zugemessen wird, mögen Ihnen nachstehende

===== Urteile =====

beweisen. Es schreiben u. a.

Professor Dr. **Kreuz** in Danzig: »Gern nehme ich diese Gelegenheit wahr, meiner aufrichtigen Freude über das Erscheinen des schon lange von mir ersehnten Prachtwerkes, das diese so oft gemißbrauchte Bezeichnung mit vollem Rechte verdient, hiermit Ausdruck zu geben. Wie mich der klar und anschaulich geschriebene Text fesselt, so kehrt mein Blick wie gebannt immer wieder zu den herrlichen Bildern Kuhnerts zurück, dessen künstlerischer Entwicklung bis zur früh erlangten Meisterschaft ich seit 11 Jahren mit der lebhaftesten Teilnahme gefolgt bin.«

Dr. **Ludwig Reh** in Hamburg: »Meine Erwartungen hinsichtlich des illustrativen Teiles sind, obwohl schon hochgespannt, noch weit übertroffen. Ich muß gestehen, daß ich so etwas noch nicht gesehen habe. Den Text habe ich noch nicht genauer studiert; doch bin ich sicher, daß er meine Erwartungen erfüllt. Bin ich doch ein großer Verehrer von Herrn Dr. Haacke, den ich als einen der geist- und kenntnisreichsten deutschen Zoologen schätze.«

Professor Dr. **Friedrich Rahel** in Leipzig: »Ich habe mit großer Freude das Haacke-Kuhnertsche Thierleben, 1. Lieferung, gesehen, erwarte mir manche geographische, besonders landschaftliche Anregung und Förderung davon.«

Professor Dr. **Oskar Lenz** in Prag: »Die in der Ankündigung entwickelten und für die Durchführung des Werkes maßgebenden Grundsätze werden sicherlich viel Beifall finden, besonders die geographische Anordnung des Textes wird den Fachgenossen sehr erwünscht sein; es war das ein sehr glücklicher Gedanke. Ich sehe mit großem Interesse dem weiteren Erscheinen des Werkes entgegen.«

Professor Dr. **H. Buchner** in München: »Ich kenne Herrn Dr. Haacke ziemlich lange und habe oft seine vortreffliche Schilderkunst bewundert, die sich hier in Verbindung mit der künstlerischen Ausstattung als eine wirklich hervorragende Leistung darstellt.«

Professor Dr. **Ludwig Wilser** in Heidelberg: »Die prachtvollen und lebenswahren Illustrationen haben meine Bewunderung erweckt.«

Professor Dr. **W. Roux** in Halle a. S.: »Ich habe mit großem Interesse von der 1. Lieferung des Werkes des angesehenen Zoologen Herrn Dr. Haacke Einsicht genommen, und nach dem Vorliegenden verspricht das Ganze ein ausgezeichnetes Werk zu werden.«

Realschuldirektor Professor **Schneider** in Mittweida: »Die Vereinigung der beiden Namen Haacke und Kuhnert ist ein überaus glücklicher Gedanke.«

Angeichts solch glänzender spontaner Anerkennungen erbitte ich nochmals Ihre fortdauernde thätige Verwendung für dieses zoologische Prachtwerk, dessen außerordentliche Absatzfähigkeit Ihnen im Verein mit den günstigen Rabattbedingungen ohne jegliches Risiko einen hohen Gewinn sichert.

Firmen, die ihren Bedarf an Fortsetzungs-Exemplaren noch nicht aufgegeben haben, wollen dies gefl. umgehend thun. In mäßiger Anzahl liefere ich zur Feststellung der Höhe der Fortsetzung Lieferung 2 auch in Kommission.

Berlin SW., Friedrichstraße 239.

Hochachtungsvoll

Martin Oldenbourg,

Verlagsbuchhandlung.

Carl Winter's Univers.-



Buchhdlg. in Heidelberg.

[Z] [24069]

Nur einmal und nur hier angezeigt!

In kurzem erscheinen:

Vorlesungen über Psychologie

von

Hofrat Dr. Max Dressler

gehalten im Foyer des Grossh. Hoftheaters zu Karlsruhe.

8°. Brosch. ca. 3 M 50 ♂, eleg. Leinw. geb. ca. 4 M 50 ♂.

Die Veröffentlichung dieser Vorlesungen geschieht auf besonderen Wunsch Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin von Baden, welche den Verfasser veranlasste, dieselben als Buch einem grösseren Kreise zugänglich zu machen.

Unter allen Gebildeten, besonders auch in den Kreisen der Frauenbildungsvereine, werden Sie für dieses feinsinnige, dabei leicht verständliche Werk Abnehmer finden.

Bei Vorausbestellung 7/6 gegen bar. Der Einband des Freixemplars wird berechnet. A cond. nur in mässiger Zahl.

Grundeigentumsverhältnisse und Bürgerrecht

im mittelalterlichen Konstanz

Eine rechts- und verfassungsgeschichtliche Studie
mit einem Urkundenbuche

I. Band. 1. Teil

Das Salmannenrecht

von

Dr. K. Beyerle

Privatdozenten an der Universität Freiburg i/B.

Gr. 8°. Brosch. ca. 5 M.

Der zweite Teil des I. Bandes, wie der II. die Urkunden enthaltende Band werden mit Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres erscheinen. Das Werk ist für alle Geschichtsforscher von Interesse.

Zeitschrift für hochdeutsche Mundarten

I. Jahrgang. 3. Heft.

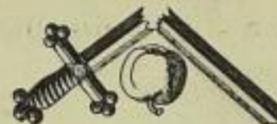
Wir bitten, soweit noch nicht geschehen, die Fortsetzung zu verlangen.

[Z] [24096] Im Verlage von Wilhelm Besser in Leipzig erscheinen in Kürze nachstehende Novitäten:

Naturrecht oder Verbrechen?

über Liebe zum gleichen Geschlecht
(urnische Liebe).

Mit den Bekenntnissen der Pompadour
von Johannes Gutzzeit, Naturprediger.



Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

5 Bogen in eleganter Ausführung.

Preis 1 M 20 ♂.

Liebe und Ehe und ihr Naturrecht

von Director R. Fugmann.

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung.
2. Das Naturrecht der Ehe.
3. Die Ehelosigkeit.
4. Die Castration.
5. Das Cölibat.
6. Frauenliebe.
7. Die Keuschheit in und ausser der Ehe.
8. Kinder.
9. Prüfet, wer sich ewig bindet.
10. Monogamie und Polygamie.
11. Alter der Ehegatten.
12. Existenzsorgen in der Ehe.
13. Geordnetes Leben.
14. Die Gesundheit.
15. Die Krankheit der Welt.
16. Krankheit und Vererbung.
17. Wer soll heiraten?
18. Die Beseitigung socialer Uebel d. d. Ehe.
19. Winke für gesunde Ehen.
20. Schluss.

Umfang ca. 7 Bogen in elegantester Ausstattung, ff. holzfreies Papier, deutlicher Antiqua-Drucksatz.

Preis 1 M 60 ♂, gebunden 2 M 40 ♂.

Ferner liegen zur Versendung bereit:

Dr. Georg von Langsdorff,

Wer ist sensitiv, wer nicht?

Auszug aus Karl Freiherrn v. Reichenbach's
Schriften über Sensitivität, Od etc.

5 Bogen.

Preis 1 M 60 ♂, gebunden 2 M 40 ♂.

Bedingungen: In Rechnung 25%, bar 30%.
Partien 7/6, 15/12.

Probeexemplare in jeder gewünschten Anzahl unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels mit 50% Rabatt gegen bar.

Denjenigen geehrten Firmen, die sich für Gutzzeit's Naturrecht bishero thätig verwendet haben, dass schon nach kurzer Zeit die neue zweite, verbesserte und vermehrte Auflage nötig wurde, gestatte mir, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen, zugleich mit der Bitte, für das Werkchen auch fernerhin gefälligst thätig zu sein.

Fugmann und Langsdorff sind ebenfalls für jedermann interessant, und lässt sich mit denselben auch ein lohnender Absatz erzielen.

Diejenigen Firmen, die sich für meine Verlagswerke bisher noch nicht verwandt haben, bitte ich, einen Versuch zu machen, und werde einen lebhaften Verkehr dankend anerkennen und in jeder Beziehung pflegen und unterstützen.

Geschätzten Aufträgen bar wie à cond. gern entgegensehend

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. Mai 1900.

Wilh. Besser Verlag.

Ein militärisches Lieferungswerk ersten Ranges!

(Z) [24065]

Soeben beginnt zu erscheinen:

Frankreich

Das Heer

von **Hepke**

Oberst à la suite des 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiments No. 66, Inspecteur der militärischen Strafanstalten.

Mit einer Karte der Truppenstandorte und einer Armee-Einteilung

von **Exner**

Oberstleutnant, Vorsteher des Königl. Sächs. Kriegsarchivs in Dresden.

Mit 37 Vollbildern, 11 bunten Uniformtafeln, ca. 50 Textbildern, 1 Karte der Truppenstandorte und 1 Karte der Befestigungen mit Festungsplänen.

Lieferungs-Ausgabe

15 Lieferungen zu je 1 Mk., nebst Originaleinbanddecke, die beim Bezuge der 15. Lieferung gratis gegeben wird.

Die vor kurzem erschienene komplette Ausgabe zum gleichen Preise von 15 Mk. hatte einen durchschlagenden Erfolg, wie er bei dem Werte des Bandes, der in der Militär-Litteratur nicht seinesgleichen findet, zu erwarten war.

Die Lieferungsangabe wird Ihnen die günstige Gelegenheit geben, mit diesem Monumental-Werke in militärischen und auch fast allen anderen Kreisen ein leichtes und gutes Geschäft in grösstem Umfange zu machen.

Illustrierte Prospekte und Sammlisten stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung, bei gleichzeitigem Barbezug eines Exemplars auch mit Ihrer Firma.

Bezugsbedingungen: Lieferung 1 à cond. mit 25%, Lieferung 2—15 bar mit 33¹/₃%.

Die Originaleinbanddecke wird zu jedem bar bezogenen Exemplar gratis nachgeliefert.

Bei einer Kontinuation von 20 Exempl. an 40% Rabatt, von 50 Exempl. an 50% Rabatt.

Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 32,
den 21. Mai 1900.

Alfred Schall,
Königl. Hofbuchhandlung.

Zur gef. Kenntnisnahme!

[24030] Infolge eingetretener technischer Schwierigkeiten verzögert sich die Fertigstellung der 9. Auflage unseres Hochlandführers

Trautwein, bayrisches Hochland

um einige Tage. Die Ausgabe erfolgt daher erst Anfang Juni.

Hochachtend

Innsbruck, 20. Mai 1900.

A. Edlinger's Verlag.

Verlag der **Liebelschen Buchhandlung** in Berlin W. 57.

(Z) [24066] In kurzem erscheint:

Nachtrag 1900 (Preis apart 1 *M.*) zur

Aufnahme-Prüfung zur Kriegs-Akademie von Major Kuhn, mit 16 Generalstabs-Karten etc. Dritte Auflage.

Mit Nachtrag 1899 und 1900, geh. 13 *M.*, geb. 14 *M.*

Der Nachtrag ist für alle Besitzer des Hauptwerkes unentbehrlich, er enthält neben den in der letzten Aufnahmeprüfung gestellten Aufgaben auch die

Lösungen der sämtlichen militärischen Aufgaben.

Im Allgemeinen können wir nur fest und zum Hauptwerke liefern.

[24062] Im Laufe des Juni wird erscheinen:

SPECIAL SUMMER NUMBER OF
„THE STUDIO,“
 1900

unter dem Titel:

Modern British Water-Colour Drawings.

Enthaltend 12 Faksimile-Reproduktionen in Farbendruck,
 sowie eine reiche Anzahl sonstiger vollseitiger Illustrationen nach Zeichnungen bekannter Künstler der Neuzeit;
 Reproduktion nach einem gänzlich neuen, vorzüglichen Verfahren.

==== Preis 5 sh. netto ordinär. ====

➤ Nur fest. ➤

„Modern British Water-Colours“ repräsentiert den ersten ernstlichen Versuch, die moderne Kunst der Malerei in Wasserfarben ihrem künstlerischen Werte gemäss ebenbürtig darzustellen. Die Illustrationen sind nach einem neuen Verfahren hergestellt und auf besonders starkes Papier gedruckt. Der Effekt ist ein überraschender und bisher noch nie erzielter. Die Faksimile-Illustrationen in Farbendruck sind Leistungen feinsten Kunst und in der Herstellung auf mechanischem Wege unerreicht. Unter den zahlreichen Künstlern, deren Beiträge in dieser Nummer enthalten sind, heben wir hervor: H. S. Tuke, A. R. A. — G. Clausen, A. R. A. — Kate Greenaway — Lionel Smythe, A. R. A. — E. A. Waterlow, A. R. A. — Alfred East, A. R. A. — Professor von Herkomer, R. A. unter zahlreichen anderen.

Wir ersuchen um gefl. umgehende Bestellung auf diese Pracht-Nummer.

London: Sampson Low, Marston & Co., Limited.
 St. Dunstan's House, Fetter Lane E. C.



Ⓩ [23537]

Nur hier angezeigt!

In kurzem erscheint in unserem Verlage:

Don Juan's Höllenqualen

Phantastisches Schauspiel in zwei Teilen

von

Ferdinand von Hornstein.

11 Bogen. Oktav. Geheftet M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar.
 Freieremplare 11/10.

Ferdinand von Hornstein hat sich in seinem, dem Gebiete des religiösen Mythos entnommenen Buddha-Schauspiel bereits einen Namen als Dramatiker erworben. In seinem neuen, das unerschöpfliche Don Juan-Motiv aufnehmenden Stück macht er mit Erfolg einen Schritt in das Reich der Märchen-Phantastik.

In geistvoller Weise weiß er die romantische Welt mit Bildern des wirklichen Lebens zu verflechten und hinter diesen ein Traumleben erscheinen zu lassen, das dem irdischen Stoff alle Schwere benimmt.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beiliegenden Verlangzetteln. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, im Mai 1900.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 G. m. b. H.



Ⓩ [23941] Demnächst erscheint:

Systematik des Zeichnens

Unter Zugrundelegung
 der

Streckenvergleichung

Bearbeitet von

Julius Kajetan

Kaiserl. Rath u. k. k. Professor

Ein Band gr. 8°.

13 Seiten Text und 59 Tafeln Abbildungen.

Preis 7 Kr. oder 6 M.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Mai 1900.

Anton Schroll & Co.

Verlag von W. Düms in Wesel.

(Z)[23958]

Wesel, 19. Mai 1900.

Empfehle folgende, Ende dieses Monats in ganz neuem **Stich** erscheinende Karten: Nr. 207.

Neueste Eisenbahnkarte

von **Mittel-Europa.**

Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Maßstab 1:2160000.

Ausgabe 1900. — Vollständig neuer Stich. Gefalzt, in **rotem** Kartonumschlag.

20 S netto und 11/10.

1 Fünffilopaket mit 85 Stück für 15 M 25 S netto **bar** direkt franko.

Nr. 189.

Düms' Comptoir- u. Reisekarte

von **Mittel-Europa**

mit einem alphabetischen

Ortschafts-Verzeichnis,

welches für sämtliche auf der Karte angegebenen Orte die Beförderungsgelegenheit, ob Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Dampfschiffverbindung, nachweist und genau die Quadrate angiebt, um alle Orte auf der Karte schnell und sicher aufzufinden.

Neunzehnte Auflage. Ausgabe 1900.

Vollständig neuer Stich der Karte.

Preis 60 S.

30 S netto und 11/10.

1 Fünffilopaket mit 60 Stück für 16 M 10 S netto **bar** direkt franko.

Beide Karten haben wegen ihrer Zweckmäßigkeit bei den billigen Preisen allgemeinen Beifall und große Verbreitung gefunden. Infolge der Vorzüge des neuen Stiches wird sich der Absatz leicht vergrößern lassen. Ich mache daher auf die günstigen **Partiepreise** aufmerksam und sehe den Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

W. Düms, Verlagsbuchhandlung.

A cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

E. Flammarion in Paris-Leipzig.

(Z)[24106]

Silvestre, *histoires inconvenantes* ill. 3 fr. 50 S.

Lano, *l'empereur.* 3 fr. 50 c.

(Z)[24134] In einigen Tagen erscheint:

Spezialkarte von Oberhessen-Bogelsberg-Westerwald-Taunus und Lahnthal. Neueste Touristen- u. Radfahrerkarte. Maßstab 1:200000. 2. Auflage. 1 M ord., 70 S bar u. 13/12.

Carl Kraak Verlag in Marburg.

Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

(Z)[24036]

P. P.

Demnächst erscheinen und werden nur auf Verlangen versandt:

Band X. von Frommanns Klassiker der Philosophie

Arthur Schopenhauer.

Seine Persönlichkeit, seine Lehre, sein Glaube von Johannes Volkelt

Professor der Philosophie an der Universität Leipzig.

Mit Schopenhauers Bildnis. 408 S. 8°. Preis brosch. 4 M, geb. 4 M 75 S.

Von dem Satze ausgehend, dass Schopenhauers Philosophie nicht bloß eine wissenschaftliche Angelegenheit sei, dass sie vielmehr eine Geistesmacht darstelle, hat der Verfasser in diesem Werke eine abschliessende Arbeit über den gegenwärtig am meisten gelesenen deutschen Denker gegeben. Das stattliche und wohlfeile Buch schliesst an Gangbarkeit dem Kant von Fr. Paulsen und Nietzsche von A. Riehl in der gleichen Sammlung ebenbürtig sich an.

Firmen in grossen Städten oder an dem Sitze einer Universität setzen unschwer Partien von Volkelts Schopenhauer ab.

In zweiter vermehrter Auflage erscheint **Band V** dieser Sammlung

Herbert Spencer

von Dr. Otto Gaupp in London.

Mit Spencers Bildnis. 186 S. 8°. Preis brosch. 2 M, geb. 2 M 50 S.

Das Werk, das einige Wochen im Buchhandel gefehlt hat, erscheint zum 80. Geburtstag des berühmtesten unter den lebenden englischen Philosophen in durchgesehener vermehrter Auflage.

Ferner Band III von

Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen

vom Grafen Gobineau

Deutsche Ausgabe von Professor Dr. Ludwig Schemann.

440 S. 8°. Preis brosch. 4 M 80 S, geb. 5 M 80 S.

Der dritte Band überragt an Bedeutung und Interesse die beiden vorhergegangenen. In Kommission kann ich nur in einfacher Anzahl liefern. Gebunden nur fest.

Obige Bücher liefere ich in Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10 unter Berechnung des Einbandes der Freiemplare.

Stuttgart, 19. Mai 1900.

Hochachtungsvoll

Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff).

Verlag von Preuß & Jünger (Arthur Jünger) in Breslau.

— Senzationell! —

[23472] In einigen Tagen erscheint:

Der Konitzer Mord.

Ein Beitrag zur Klärung.

50 S ord., 35 S no., 30 S bar und 13/12. 100 Exemplare mit 50%.

Von dieser sensationellen Broschüre sind Hunderte von Exemplaren abzugeben; a cond. nur bei Barbestellung. Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im Mai 1900.

Preuß & Jünger.

Schulthess & Co. in Zürich.

[Z] [24028] Zur Versendung liegt bereit:

Leitfaden
der
organischen Chemie
für Hochschüler
und den Selbstunterricht bearbeitet
von

Dr. Max Schneider in Wien

In zwei Teilen.

II. Teil: Ringverbindungen.

8° br. 2 M 80 J.

Der erste Teil „Das Methan und seine Derivate“ ist von der gesamten fachwissenschaftlichen Presse aufs glänzendste rezensiert worden, ganz besonders in Bezug auf die vom Verfasser angewandte, **neue vereinfachte Nomenklatur**. Der von vielen Seiten mit Spannung erwartete zweite Teil darf deshalb einer günstigen Aufnahme zum Voraus sicher sein.

Schweizerischer Jugendfreund.

Illustriertes Lesebuch

für die Oberstufe der Volksschule.

8°. 560 Seiten Text mit zahlreichen
Illustrationen.

Kart. 2 M 30 J.

eleg. in Lwd. geb. 2 M 50 J.

Lehrmittel

für den

**Religionsunterricht in der
Volksschule.**

Erster Teil (für die Mittelschule).

Mit zahlreichen Illustrationen.

Bl. 8° br. 1 M, kart. 1 M 20 J.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, im Mai 1900.

Schulthess & Co.

(B. & S. Schulthess.)

Librairie Plon in Paris.

[Z] [24061]

Zur Versendung liegt bereit:

En émigration
Souvenirs

tirés des papiers
duComte A. de la Ferronnays
(1777—1814)

par

le Marquis Costa de Beauregard

avec un portrait en héliogravure

frs. 7.50.

Auguste de la Ferronnays musste Frankreich in den ersten Tagen der Revolution verlassen und schildert in diesen Blättern seine Beziehungen zu den hervorragendsten französischen Flüchtlingen jener Zeit, in erster Linie zu dem Herzog de Berry und verschiedenen anderen bedeutenden Personen des Auslandes, mit interessanten Einzelheiten. Doppelt interessant sind diese Erinnerungen, weil sie gewissermassen eine Geschichte Frankreichs im Auslande während der Revolution enthalten. Vornehme Ausstattung.

E. de Mandat-Grancey**Au Congo**

1898

impressions d'un touriste

frs. 4.—.

Der Verfasser hat als Reiseschriftsteller, als feiner Beobachter und Schilderer von Land und Leuten bereits einen guten Namen; er versteht es, seine Eindrücke dem Leser nicht in trockener Form mitzuteilen, sondern seine Erzählungen in feiner, eleganter Weise und mit gutem Humor vorzutragen. Auf dem gleichen Ton, wie seine früheren Werke „Chez John Bull“ und „En visite chez l'oncle Sam“, die seiner Zeit stark verlangt wurden, ist auch vorliegendes Buch gestimmt, das ausser zahlreichen Illustrationen noch eine gute Karte enthält.

André Couvreur
Les Mancenilles

Roman

frs. 3.50.

Ein sozialer Roman mit starker realistischer Färbung. Die Handlung spielt in Paris, das der Verfasser gründlich kennt; er schildert uns das Leben und Treiben der Pariser Demimonde mit grellen Farben und entwirft Augenblicksbilder von dem Strassen-Leben und Elend der Weltstadt von trauriger Wahrheit.

Bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Paris, 18. Mai 1900.

E. Plon, Nourrit & Cie.**Postkarten-Neuheit ersten
Ranges!**

[Z] [22909]

Kunstverlag von
Edm. von König, Heidelberg.

In den nächsten Tagen erscheinen:

20 Künstlerkarten
von Paris

Nach Original-Aquarellen von H. Kley:

Serie I, Blatt 1—10

„ II, „ 11—20

à Mappe 1 M. ord., 60 Pf. netto,
100 Karten einzeln gemischt 5 M. netto.

Der Künstler hat die Hauptsehenswürdigkeiten von Paris und das Pariser Leben in diesen Karten zur Darstellung gebracht.

Käufer für diese Sammlungen werden nicht allein die Besucher der Weltausstellung, sondern auch Künstler-Postkarten-Sammler sein, da jede Karte wie ein kleines Original-Aquarell wirkt. Fast alle, die die Ausstellung besuchen und diese Karten vorher sehen, werden solche sicher nach Paris mitnehmen, um hierauf ihre Grüsse nach Hause zu schreiben.

Durch Ausstellen im Schaufenster und Vorlagen im Laden sind leicht grössere Partien abzusetzen.

Um Sie von der Verkäuflichkeit der Pariser Karten zu überzeugen, gebe ich ein Exemplar bar mit Remissionsrecht nach 2 Monaten.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Heidelberg.

Hochachtungsvoll

Edm. von König.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.[22970]^a**Französischer Briefsteller**

Nouveau manuel épistolaire à l'usage
des Allemands par Charles Noël.
Gr. 8°. Vienne 1880. (386 S.)
5 M ord., für 1 M no.

Josef Deubler,
Wien II, Praterstr. 9.

[23913]¹ **F. Volckmar Bar-Sort.** in Leipzig:
1 Classen, Handb. d. anal. Chemie. II.
Quant. Analyse. 4. A.
5 Fehling, Lehrb. d. Frauenkr. 1893.
2 Lehmanns Atlanten. VII. Ophthalmoskopie. 2. A. 1897.
Sämtlich geb. u. tadellos.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von W. Heinrich in Straßburg i. Elß.

Ⓜ[24035]

In Vorbereitung befindet sich:

Einführung des Offiziers

in die

Militär-Strafgerichtsordnung

vom 1. Dezember 1898.

Vorträge

von

H. Koch,

Justizrath u. Auditeur der 31. Division.

VIII u. 192 Seiten Taschenformat.

Preis kart. 2 M 25 Ⓜ ord., 1 M 70 Ⓜ no.,
1 M 60 Ⓜ bar u. auf 12 Gr. ein Frei-Gr.

Obige Vorträge wurden in dienstlichem Auftrage zur Einführung der Offiziere in die M.-St.-G.-D. vom 1. XII. 1898 in Straßburg und anderen Garnisonen des XV. Armeekorps gehalten.

Die Klarheit und Deutlichkeit der Darstellung riefen den allgemeinen Wunsch hervor, die Vorträge zum weiteren Studium und als Nachschlagebuch dauernd zu besitzen, und veranlaßte den Herrn Herausgeber, dieselben für den Druck umzuarbeiten.

Die Beifügung einiger auf Allerhöchsten Befehl im General-Auditorat ausgearbeiteten Beispiele von Gerichtsverhandlungen werden zur Veranschaulichung des Textes wesentlich beitragen und den Wert des Werkes sicherlich erhöhen.

Handlungen in Garnisonstädten bitte um thätige Verwendung und auf beiliegenden Verlangzetteln ihren Bedarf anzugeben.

Hochachtungsvoll

Straßburg i. Elß.

W. Heinrich, Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

- [24098] **Dr. Hans Natge**, Antiquariat in Berlin S., Gitschinerstr. 83:
Neue Freie Presse 1886—99 inkl.
Lustige Blätter 1889.
Deutschland 1889—90.
Sonntagsbeil. d. Voss. Ztg. 1886—98.
Zeitgeist 1893—98 inkl.
Techn. Rundschau 1896—98.
Viele Zeitungsbl. u. Brosch. üb. Kais. Friedr. Ulk 1892—98.
Neue Welt 1895—98.
Wage 1898.
Wespen 1891—94.
Freies Bl. 1892—96.
Mitteilgn. z. Abw. d. Antisemitism. 1891-99.
Amsler u. R.'s Kunstsalon 1893—95.
Wiener Mode 1887—98.
Gebote direkt (nur so) erbeten.

- [23048] **E. Kummer** in Leipzig:
1 Viribus unitis. (Herzig.) 200 M ord.
Neues Exemplar.
1 Krieg, D. dtsh.-frz., 1870/71. Hft. 1—10.

- [24085] **Alwin Schmidt** in Leipzig:
Biedermann, Goethe in Leipzig. 2 Bde. Geb.
Boccaccio, Dekameron. 3 Bde. m. 26 Ill. Geb.
Boy-Ed, Sturm. Geb.
Corvin, Erinnerungen. 3. Aufl. 4 Bde. Geb.
Ebers, Aegypten. 42 Lfgn. à 2 M.
— eine Frage. Origbd.
Ebers-Galerie in Pracht-Mappe.
Edlinger, aus dtsh. Süden. Illustr. Origbd.
Engel, d. Nächsten Weib. Geb.
Falcke, Hellas u. Rom. 35 Lfgn. à 1 M 50 Ⓜ.
— do. Orig.-Einbd. m. Goldschn.
Fischer, aus Italien. Geb.
Gerstäcker, gesamm. Schriften. Serie I/II. 43 Bde. Origbd.
Goethes Werke. Ausg. d. Grossherz. v. Weimar. I. Abthlg. 41 Bde. Brosch. (Unaufgeschn.)
Hayn, Bibl. German, gynaecol. Brosch.
Hess, Golf von Neapel.
Heyse, P., Frau v. F. u. röm. Novellen. Geb.
Janssen, Gesch. d. deutschen Volkes. 4 Bde. 17.—18. Aufl. Brosch.
Kaden, unter d. Olivenbäumen. Geb.
— italien. Gypsfiguren. 2. Aufl. Geb.
— Wandertage in Italien. Geb.
— Italien, eine Sommerfahrt. M. 88 Ill. Orig.-Prachtbd.
Klič, Bilderbuch f. Hagestolze. 5 Origbde.
Kock, P. de, humorist. Romane. Illustr. 40 Bde. in 8 Bde. geb.
Niese, Ch., Geschichten aus Holstein. Geb.
Noß, Bergfahrten. Eleg. geb.
— Brennerbuch. Eleg. geb.
— Bilder aus Süd-Tirol. Eleg. geb.
Reise d. österr. Fregatte Novara. Text v. Scheyer. 2 Origbde.
Rosegger, ausgew. Werke. Ill. Prachtausg. 6 Origbde.
Schilling, v. Canstatt, durch des Gartens kleine Wunderwelt. Ill. Origbd.
Schlagintweit, Indien. 40 Lfgn. Kplt.
Schobert, Kind d. Strasse. 3. Aufl. Geb.
Schwarzkopf, Bilanz d. Ehe. 2 Bde. Geb.
Simplicissimus. Jg. 1896—98, je 4 Quartbde. (1898 fehlt konfisiz. No. 32).
Simonis, Spanien. Ill. Pr.-A. 42 Lfgn. à 2 M.
Spielhagen, v. Neapel n. Syrakus. Geb.
Stern, Geschichte d. Weltliteratur. Geb.
Stolle, deutsche Pickwickier. 3. Aufl. Geb.
Stahr u. Lewald, ein Winter in Rom. 2. Aufl. Geb.
Stratz, gynäkol. u. geburtshilf. Diagnostik. In Mappe.
Wiener Mode. Jahrg. 1—12. 12 Origbde.
Zeitschr. d. dtsh. u. österr. Alpenvereins. Jahrg. 1890—98. Origbde.
— do. Jahrg. 1899. Brosch.
Zschokkes Novellen. Orig.-Ausg. 10 Bde. in 5 Bde. geb.
Die Frau. Zeitschr. Jg. 1—4. Origbde.
- [24132] **Emil Oliva's Bh.** (Arthur Graun) in Zittau:
Henschels Skizzenbuch. Bd. 1. Vollständig neu.
- [24072] **Alois Reichmann** in Wien IV/1:
Felder, Lepidoptera. 2 Bde. neu, f. 60 M.

- [24080] **Arthur Epstein**, Kommissions- u. Export-Buchhandlung in Berlin SW. 12, Markgrafenstr. 101:
Gebote gef. umgehend und nur direkt erbeten.
*Berichte d. deutsch. chem. Gesellschaft. 1884—1895. Geb. Tadellos.
*— do. 1896, 1898. Brosch. Tadellos.
*Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde nebst Verhandlungen ders. Jahrg. 1883—1898. Kplt. in Heften; absolut neu.
*Therapeutische Monatshefte. Jahrg. I-XI, 1887-97. In 11 Ppbdn. Titelbl. gest. Wie neu.
*Doré-Bibel. Evangel. Ausg. Kplt. in Heften. Absolut neu.
*Goldene Klassiker-Bibel. Evangel. Ausg. 2 Origlwdbde. mit Maroquirücken u. Goldschn. Schwarz in Orig.-Kartons. Absolut neu. (110 M ord.)
*Eulenburgs Real-Encyclopädie. 2. Aufl. Kplt. in 22 Origlbfrzbdn. Wie neu.
*— do. 3. Aufl. Bd. 1-23 soweit ersch. Eleg. Hlbfrzbd. Absolut neu. (Fortsetzg. kann nachgeliefert werden.)
*Onckens allgem. Geschichte. Kplt. in 45 Origlbfrzbdn m. Rotschn. Absol. neu.
*— do. Grosse Anzahl einz. Bände. Origlbfrz. mit Rotschn. Absolut neu.
*Bismarck-Museum. Gr. Ausg. v. Strecker, in gepunzten Orig.-Ledereinbd. (200 M ord.) Absolut neu.
*Lessing, Bauornamente Berlins. Kplt. 100 Tafeln. In Orig.-Mappe. Wie neu.
*Licht, Architektur Berlins. Kplt. 100 Tafeln. In Orig.-Mappe. Wie neu.
*Luegers Lexikon d. ges. Technik. Kplt. 7 Origlbfrzbd. m. Rotschn. Absol. neu.
- [24037] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
Lambert u. Stahl, Barock- u. Rococo-Arch. d. Ggnw. 60 kol. Taf. in M. (100 M.)
— — eingebaute Wohn- u. Geschäftshäuser. 100 kol. Taf. (100 M.)
Hofmann, Handbuch der Papierfabrikation. 2 Origbde. Neu. (60 M.)
Zeitschr. d. Ver. dt. Ingenieure. Jg. 1896. 2 Origbde. Neu.
Musterbuch f. graph. Gewerbe. (Engelhorn.) Serie I—III in Mappe. (42 M.)
- [24024] **F. H. W. Reichenau** in Harburg:
1 Georg u. O., Schlagwort-Katal. 1. Bd. geb.; 2. Bd. brosch. Neu.
1 Hinrichs' 5jähr. Katalog 1886—90. 2 Bde. Geb.
1 — Halbjahrs-Verzeichnisse 1891—97. In je 2 Origbdn.
1 Fiedlers Adressb. 1897, 98, 99. 3 Bde.
1 Othmer, Vademecum. 4. Aufl. Geb.
1 Leszings Plagiate, v. Albrecht. I. 1-2; II. 1-3; III. 1-3; IV. 1-3; V. 1-3; VI. 1. Neu.
- [23197]* **C. Koenitzer's Verlag u. Gross-Antiqu.** in Frankfurt a. M. u. Leipzig:
Deutsches Reichsadressbuch. 2 Bde. in Orig.-Kiste für nur 18 M ab **Leipzig!** Neueste Auflage!
- [23962] **J. & A. Tomming** in Bocholt i/W. :
1 Doré-Bibel. Prachtausg. Kathol. Ausg. Geb. in Originalband. **Wie neu.**

[23917] **J.F. Albrecht'sche Hofbh.** in Coburg: Wagner, Tannhäuser. Klav.-Ausz. m. Text. Geb. (Moser, Berlin.)
Ill. Kalender 1872. (Weber, Leipz.)
Dtsche. Romanbibl., v. Hackländer, 1875—1878. Origl.
Kirchhoffs Bücherkatalog 1851—55. 1856—60. 2 Bde. Geb.
Hinrichs' Bücherkatalog 1861—1875. 3 Bde. Geb.
— do. 1880—89. In Jahresbdn.
Histor. Taschenbuch, v. Raumer, 1842 u. 1847.

[23968] **Oskar Hellmann** in Jauer: Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 17 Bde.

[23988] **H. C. Huch** in Quedlinburg: 1 Grimms Wörterbuch. 2. A. Lfg. 1—29.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[24054] **E. Steiger & Co.** in New York: 1 Expl. irgend einer alten dtschn. Bibel in Rot- und Schwarzdruck.

1 Florin, 80 d. schönsten Kirchenlieder. Schulze, Grundl. f. d. Veransch. d. Löhne b. d. Bearb. d. Maschinenteile.

Seiler, E., Altes u. Neues über d. Ausbildung d. Gesangsorganes. 1861.

Engel, G., Vokaltheorie, von Helmholtz u. d. Kopfstimme. 1868.

Schmidt, Auffindg. d. Voix mixte der Sopranstimme. 1868.

Schlatter, Gebet.

Schlömilch, Uebgsb. z. Stud. d. höheren Analysis. II.

[24025] **F. H. W. Reichenau** in Harburg: 1 Wappen deutscher freiherrlicher und adeliger Familien, von Kneschke.

[24053] **C. Diller & Sohn** in Pirna: Sämtliche Klassiker-Ausz. d. Bibliogr. Instituts. In tadellosen Exempl.

Sächsisches Archiv 1898, 99.

Pirnensia. Ansichten, Schriften über Pirna etc.

[24090] **D. Nutt** in London 57-59, Long Acre WC.: *Bock, liturg. Gewänder.

Bickell, Dichtungen d. Hebräer. — Carmina Vet. Test.

Gaudry, Animaux fossiles de l'Attique. Lagarde, Anmerk. z. griech. Uebersetzg. der Proverbien.

Loofs, de antiqua Brit. ecclesia.

Stoffel, Hist. de Jules César. 2 vols. 4^o.

[24055] **Oswald Mutze** in Leipzig: du Prel, Studien. Bd. 1.

Alles von A. J. Davis.

[24083] **S. Kende** in Wien I., Gluckgasse 3: *Jahrbücher f. Kunstwissenschaft, hrsg. v. Zahn. II. V. VI od. kplt.

*Theatrum europaeum. Kplt.

*Spamers Weltgeschichte. Bd. 9 u. 10.

*Adler. Herald. Jahrbuch. X. 1883 u. XII. 1885.

*Gritzner, bayerisches Adelsrepertorium.

[23944] **Theissing'sche Buchh.** in Münster: Petersen, Theorie d. algebr. Gleichungen.

[24031] **Luzac & Co.** in London W.C., 46, Great Russell Street:

Schaguna, Geschichte d. griech.-oriental. Kirche in Oesterr.-Ungarn. 1862.

Dozy et Engelmann, Glossaire des mots espagnols etc. Leiden 1869.

Abdul Latif, Historiae Aegypti. 1800.

Alif Lailat Wa Lailat. Bulak 1251.

Beidhawii comm. in Coranum, ed. Fleischer.

Bibliotheca Geographorum Arabic, ed. Goeje. 8 vol.

El-Tantary Mouhammed Agyad, Langue arabe.

Faris ash Shidyak, la vie et les aventures de Fariac.

Zeitschr. d. dt. morgenl. Ges. Bd. 28, Nr. 2/3.

Ibn Jubair, the Travels of Ibn Jubair. Ed. Wright.

Ib'n Tophail, the History of Hai Eb'n Yockdan. London 1686.

Makrizi, Histoire des Sultans Mamlouks. Reinhardt, ein arab. Dialect.

at-Tha'alibi Lataifo 'l-Ma'arif. Leiden 1867.

Wahrmund, prakt. Handb. d. neuarab. Sprache. 1861—66.

Weston, Remains of Arabic in the Span. and Port. Lang.

Die Renaissance in Belgien u. Holland. 3 Bde. Chateaux historiques de la France. 2 vols. Paris 1880.

Viollet-le-Duc, Dictionnaire. 10 vols.

[23989] **H. C. Huch** in Quedlinburg: 1 Galen, der grüne Pelz.

1 Pank, Predigten, geh. in d. St. Nicolai-kirche zu Leipzig.

1 Stricker, Studien über d. Sprachvorstellungen.

[23990] **S. C. van Doesburgh** in Leiden: 1 Möller, Mikroskopie d. Nahrungs- und Genussmittel. Berl. 1886.

1 Feuerbach, Grundl. d. Philosophie d. Zukunft.

1 Vogt, Köhlerglaube u. Wissenschaft.

[23991] **Lübecke & Hartmann** in Lübeck: Heimburgs Romane. Kplt.

Haupt, Vizelinskirchen. 4 \mathcal{A} ord.

Taylor, Anfänge d. Kultur.

[23987] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien: *Miklosich, vergleichende Formenlehre d. slav. Sprachen. 1856.

*— vergleichende Lautlehre der slav. Sprachen. 1852.

*— über d. zusammengesetzte Declination d. slav. Sprachen. 1874.

*— altslov. Formenlehre in Paradigmen.

*Reusch, Lehrb. d. Einltg. i. d. A. Test. 1870.

*Hummelauer, d. bibl. Schöpfungsbericht.

*Maier, Ad., Einleitg. in d. Schriften d. N. T. 1852.

*Stöckl, das Christenthum u. d. grossen Fragen d. Gegenwart.

*Holtzendorffs Rechtslexikon. Bd. 1.

*Maltzew, die göttl. Liturgien. Angebote direkt!

[23992] **Liter.-art. Anstalt** Theodor Riedel in München:

*Klar, Befestig. d. dtsch.-franz. Grenze.

*Noë, deutsches Alpenbuch.

[24005] **M. & H. Schaper** in Hannover: *Leuckfeld, Antiq. Katelenburgenses. 1724.

*Gaedertz, aus Reuters jungen u. a. Tagen.

*Reuters Werke. Grosse A.

*Knigge, Umgang. Alte Ausg.

*Josephus, Opera, ed. Oberthür.

*Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.

*Sachs-V., gr. Wörterb.: Deutsch-franz. Teil.

*Leist, Urkundenlehre.

*Revue des questions hist. Tom. 14-16.

*Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Aelt. Ausg.

*Baumeister, Handb. d. Erziehung.

*Lehmann, deutscher Unterricht. 2. Aufl.

*Wellhausen, israelit. Geschichte.

[24006] **Hermann Behrendt** in Bonn: *Schwind, Aschenbrödel.

*Passow, griech. Wörterbuch.

*Anthol. latina, ed. Bücheler.

*Wallerius, chem. Grundsätze d. Ackerbaues.

*Bernhard, J. Ch., Abhandlg. v. Wiesenbau.

*Gugenmus, sämmtl. ökonom. Schriften.

[24007] **Franz Pietzcker** in Tübingen: Centralblatt f. Pathologie. I.

Daiber, Atlas d. Harnsedimente. Kart. Anatom. Anzeiger. XV.

Centralblatt f. Bakteriologie. I—V.

Handbuch d. pract. Chirurgie. 1 u. Folge.

Heitzmann, Atlas. 8. A. 1896.

Jürgensen, Lehrbuch. 3. A.

Kölliker, Samenflüssigkeit. 1855.

Liebermeister, spec. Path. u. Ther. 1-5 u. einz.

Semmelweiss, Kindbettfieber.

*Seifert-Kahn, Histopath. d. Nase.

Spalteholz, Atlas. I. II.

— do. I, 1. II, 2.

Tigerstedt, Physiol. d. Kreislaufs.

— Physiologie. I/II.

Winckel, Geburtshülfe. 2. A.

Zeitschrift f. orthop. Chirurgie. 5 u. 1—5.

Deutsche medicin. Wochenschrift. 1—3.

[24017] **Gustav Ranschburg** in Budapest IV: *Renan, Questions contemporains.

*Wundt, philosoph. Studien.

*Hans Engelbrecht, sämmtl. Schriften u. d. Titel: Der dtsche. Swedenborg. 1783.

*Mittnacht, Swedenborgs Leben u. Lehre. 2 Thle.

*Csanády, med. Philos. u. Mesmerismus. 1860.

*Vischer, krit. Bemerkgn. üb. d. I. Thl. d. Faust.

*Weise, O., Charakteristik d. lat. Spr.

*Spitzer, Spaziergänge. I. Sammlg.

*Stern, urkd. Beitr. üb. d. Stellg. d. Päpste.

*Blondel, la question agraire.

*Gerber, anerkannte Wahrh. Gottes.

*— unerkannte Wahrh. Gottes.

*Garcin, le magnétisme. 1855.

*Charpignon, Physiologie... de magnét.

*Gautier, Somnambulisme. 2 vols.

[24014] **Franz Büching** in Nürnberg: Retcliffes sämmtl. Romane.

[24013] **O. Hengstenberg** in Wattenscheid: *1 Hoffmann, Grossschmetterlinge.

[24129] **Ch. Künzi-Locher** in Bern: *Sauer, ital. Konv.-Grammatik. 1891.

*Blumer-Morel, Bundesrecht. II.

*Rothe, theol. Ethik. I. 1867.

- [23963] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.** in Leipzig:
Leduc, le droit romain. 8 vols.
Faugeron, les bénéfiques et la vassalité au IX siècle.
Fournier, les officialités au moyen-âge.
Tardif, Assises de Jérusalem.
Revue archéologique 1844—95.
Sievers, il pianoforte.
Huillard-Bréholles, Hist. dipl. Fréd. II.
Richter-Kohl, Annalen d. Fränk. Reichs.
- [23922] **Franz Pech** in Hannover:
*Schlöpken, Bardowiek.
*Freudenthal, aus Niedersachsen.
*— Haidefahrten.
*Rotermund, d. gelehrte Hannover.
*Gade, Gesch. d. Stadt Nienburg.
*Mäck, Adolf d. Kühne, Raugraf von Dassel. 1790.
*Leuckfeld, Katelenburg.
*Rathleff, Gesch. d. Grafschaft Hoya.
*Wolf, Eichsfeld. Urkundenbuch.
*Görges, vaterl. Gesch. v. Hannover. Braunschweig.
*Bünting, Braunsch.-Lüneb. Chronica.
*Rehtmeyer, do.
*Hartmann, Gesch. d. Stadt Hannover.
*Heinemann, Gesch. d. Lande Braunsch.-Hannover.
*Malortie, Beiträge z. Geschichte der Braunsch.-Lüneburger Lande.
- [24012] **Dieterich'sche Univbh.** in Göttingen:
*Toussaint-L., Französisch. Kplt. N. A.
*Göttinger Musenalmanach 1770-72, 76.
*Berichte d. chem. Gesellsch. 1889—96.
*Rhetores graeci, ed. Sprengel. Billigst.
*Sachs-V., franz. Wrtrb. Schulausg.
- [23803] **Klemmings Ant.** in Stockholm:
Acerbi, Travels through Sweden. 2 vols. Almanach de Gotha 1837.
Bélangier, Voyage pittor. de Scandinavie. 24 planches. 1802.
Friederich, Phalaña (1821).
Friedlaender, Sittengeschichte Roms.
Gottfried, Inventarium Sueciae m. Suppl. 1632—34.
Oppel, niedersächs. Krieg.
Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo Sueciae rege gestis comment. C. fig. 1696.
— do. Deutsche Ausgabe. 1697.
Reclus, Géographie universelle. Tom. 9, 10, 12, 14, 15, 17. Brosch.
Schmidt, röm. Kaiserzeit.
Schweden: Alte Ansichten, Karten, spez. Stockholm.
Schwedische Militär-Uniformen.
Skjöldebrand, Voyage pitt. du Nord. 60 pl.
Klöcker-Ehrenstrahl, Certamen equestre. 62 Tafeln mit Text.
Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. 7 Bde. Weimar 1805—32. 4^o.
- [23849] **Reisnersche Bh.** in Liegnitz:
*1 Rehbein u. Reincke, Landr. Neueste A. Angebote direkt erbeten.
- [23946] **Gosch' Buchh.** Max Leithold in Dresden-N.:
Baumeister, Bilderhefte a. d. Alterthum.
- [24074] **H. Süssenguth** in Berlin N. 24:
*Busolt, griech. Geschichte. 2. Aufl.
*Wellhausen, israelit. Geschichte.
*Jebens, verwaltgsrechtl. Aufsätze.
*Buch d. Erfindgn. 9. Aufl. Auch einz.
*Neumann, Ortslexikon. 3. Aufl.
*Mutter Erde. I. Jahrg. 2. Bd.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 2.
*Hinrichs' fünfj. Katalog 1886—95.
*— halb. Katalog 1896—99.
*Reclams Univ.-Bibliothek.
*Sammlung Goeschen.
*Collection Spemann.
*Engelhorn's Romanbibliothek.
*Kürschner's Bücherschatz.
*Multatuli, Liebesbriefe.
*— Max Havelaar.
*Spohr, Multatuli.
- [24086] **H. R. Dohrn** Verlag in Dresden:
Leger, Gesch. d. Waldenser.
- [24073] **Burgersdijk&Niernans** in Leiden:
*Moggridge, Flora of Mentone. 1874.
*Samouelle, entomolog. cabinet. 1833-34.
*Loddiges, botanical cabinet. 1817—33.
*Martius, nova genera et spec. plantar. Brasil. 1824—32.
*Reichenbach, Icones flor. germ. 1834-62.
*Bateman, Orchidaceae of Mexico. 1843.
*Jacquin, Plantae rarior. horti Caes. Schoenbrunn. 1797—1804.
*— Stapeliar. in hortis Vindobonens. cultar. descript. 1806.
*— Fragmenta botan. 1809.
*Ruiz et Pavon, Flora Peruviana et Chil. 1794—1802.
*Rothschild, Monogr. on casuars. (Transact. zoolog. Soc.)
- [24103] **Bernhard Staar** in Berlin SW. 48:
Bauer, Edelsteinkunde.
Krämer, 19. Jahrhundert.
Holtzt, Schule d. Elektrotechnikers.
Kirchner, Diätetik d. Geistes.
Jugend. Heyse-Nr. (Mehrfach.)
Bilz, Heilverfahren. Neu.
Hackländer, Sturmvogel.
- [24100] **Franz C. Mickl** in München 23:
*Theologie, Philos. Antiqu.-Kataloge.
*Neue theosoph. Schriften. (Bietingheim.)
*Psychische Studien. (Lpzg., O. Mutze.)
*Tauler, Predigten. Hochdeutsch.
*Naturarzt (Gerling) 1893, 94.
*Tersteegen, Leben heil. Seelen.
*Oberpfälz. Genealogie. Alles.
*Werner, d. Schutzgeister; — S. d. Traumes.
*du Prel, Studien a. d. Geheimwiss.
*Frauenstaedt, Schopenhauer-Lexikon.
*Swedenborg-Bibel, v. Tafel.
*Alles üb. „Magie“ in dtschr. Sprache.
*Eckartshausen, Magie. 2. Aufl. 1791.
*Striegel, Reformbedürfn. uns. Zt. (Philos.)
*Wötzel, Erscheing. m. sel. Frau.
*Zeller, Philos. d. Griechen. Kplt.
*Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt.
*Heilmagn., Okkult., Theosophie. Alles stets.
- [22933] **Gebr. Drucker** in Padua:
*Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Bd. 19—50 inkl.
- [24075] **J. Grote** in St. Petersburg:
Plato, Metropolitan von Moskau, orthodoxer Katechismus. Deutsch.
Glaubensbekenntnis Philarets, Metropolitan v. Moskau, 1833 durch Pinkerton veröffentlicht.
'Ορθόδοξος ὁμολογία τῆς πίστεως τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας τῆς ἀνατολικῆς. Deutsch.
- [24052] **J. Hess** in Ellwangen:
*Chrysologus. Bd. 1—11. A. einz. Bde.
*Prediger u. Katechet. Bd. 37—44.
*Hungari, Musterpredigten. 26 Bände. Frankf. 1845.
*Hunolt, Sittenlehren. 2. A. 12 Bde.
*Ferraris, Prompta bibl. canonica, ed. Migne. 8 vol. Paris.
*Ratzeburg, Forstinsekten.
- [24051] **Speyer & Kärner** in Freiburg/Br.:
*Archiv f. exper. Path. u. Pharmakologie.
*Stahl, geburtshüfl. Operationslehre.
*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
- [24079] **H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
Striethorst's Archiv. Bd. 21—36.
Entsch. d. Reichsoberhandelsger. Bd. 1. Justizministerialblatt 1895.
Gruchots Beiträge. Bd. 25 u. 26.
Blätter f. Rechtspflege. 1. Jahrg.
Die Hilfe. Jahrg. 1895 u. folg.
Rehbein, Entscheidungen. Bd. 3.
Diefenbach, Völkerkunde Osteuropas.
Köllner, Grundbuch.
- [24078] **Adelbert Votsch** in München:
*Schlechtendal-Hallier, Flora. Kplt.
*Schwann, bayer. Geschichte. Ill.
- [24076] **Eugen Stoll** in Freiburg i. Br.:
*Baedeker, London. 12. 13. Aufl.
*Schütz, Sophocles-Studien, Antigone.
*Zola, Lourdes. (Französ.)
*Börners Reichs-Med.-Kalender 1900.
- [24004] **C. Rathje** in Neumünster:
*1 Rein, Handb. d. Pädag. Kplt. Geb.
*1 Brockhaus' K.-Lex. Revid. Jub.-Ausg.
- [24003] **Bh. d. Ev. Gesellschaft** in Elberfeld:
*Lindner, das Nutzbarste aus Luthers Schriften. 9 Bde.
- [24002] **Rittersche Buchh.** in Soest:
*Keil, Komm. z. Jeremias.
*Graf, do.
*Orelli, do.
- [24001] **Heinrich Roemer** in Wiesbaden:
*1 Passow, Handwrtrb. d. griech. Spr. Kplt. Tadelloses Ex. ohne Notizen!
- [24000] **Libr. Fischbacher**, 33 rue de Seine in Paris:
*Theremin, Demosthenes u. Massillon.
*Baini Vita di Palestrina.
*Leibniz, de metaph., ed. Grotend.
*Aristoteles, Opera, ed. Holtze.
*Realencycl. d. christl. Altertümer.
- [23999] **H. Welter** in Paris:
*Wolowsky, Loi du germinal. 1870.
*Miklosich, vergl. Wrtrb. d. slav. Spr.
*Buchta, d. oberen Nilländer.
*Joest, Tätowieren, Narbenzeichn. etc.
*Koch u. Rieth, der Akt.
*Museum Godeffroy, Südseetypen.

- [24089] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Finanzarchiv. Jahrg. 1—15.
 (A) Jahrbücher f. Nat.-Oek. Kplt.
 (A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 1—15.
 (A) Biedermanns Centralblatt 1878.
 (A) Senecae monita, ed. Wölflin.
 (A) Corp. juris canon., ed. Richter.
 (A) Susemihl, Gesch. d. griech. Litt.
 (A) Lycophron, ed. Bachmann.
 (A) Meineke, Analecta Alexandrina.
 (A) Reitzenstein, Epigramm u. Skolion.
 (A) Fragmenta comicor. Graec., ed. Meineke.
 (A) Wilamowitz-M., Analecta Euripidea.
 (A) Matthiae, Lexicon Euripideum.
 (A) Jahn, Einltg. z. Münch. Vasenkatalog.
 (A) Ueb. d. Wohngn. d. Seelen nach d. Tode.
 (A) Schönberg, polit. Oekon. 4. A. I. II 1-2.
 (A) Encyclop. d. Naturwiss. „Physik“, „Astronomie“.
 (A) Merkel, criminalist. Abhandlungen.
 (A) Verhandl. der 68., 69. u. 70. Vers. deutscher Naturforscher u. Tageblatt d. 68. u. 69. Versammlg.
 (A) Erdmann, anorg. Chemie.
 (A) Foucart, les associations relig. chez les Grecs.
 (A) Fontane, Effi Briest.
 (A) Entscheidgn. d. kgl. Obertribunals. Reg. 1—80.
 (A) Fricker, sächs. Staatsrecht.
 (A) Actualités chimiques 1896—98.
 (A) Briegleb, executor. Urkunden.
 (A) Steinmeyer, althochd. Glossen. III.
 (A) Stölzel, Schulung. Neueste A.
 (A) Leistikow, Hautkrankheiten.
 (A) Letzel, Geschlechtskrankheiten.
 (A) Nibelungenlied, v. Zarncke. 6. A.
 (A) Brentano, Schriften. 7 Bde.
 (B) Meyers Jahrb. d. Chemie. Jg. 7-9.
 (A) Pernice, Labeo. I—III.
 (A) Platos Werke, übers. v. Schleiermacher.
 (A) Albrecht v. Halberstadt, v. Bartsch.
 (B) Geschichte d. 1756 in Dtschld. gef. Krieges. (Seyfert.) Ausg. m. Karte.
 (B) Schröder, dt. Rechtsgesch. 2. u. 3. A.
 (B) „Hütte“, Ing. Tasch. Vor. u. n. A.
 (B) Kobert, prakt. Toxikologie.
 (B) Montesquieu, Geist d. Gesetze.
 (B) Krüger, Exceptio doli.
 (B) Hoppe-Seyler, mediz.-chem. Untersuch.
 (B) Tigerstedt, Physiol. d. Kreislaufs.
 (B) Schwabenspiegel, v. Lassberg.
- [24131] **Buchh. d. Berl. Missionsges.** in Berlin N.O. 43:
 *Ueberweg-Heinze, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. 4 Bde.
 *Ahlfeld, Epistelpredigten.
- [23949] **Gebrüder Hug & Co.** in Basel:
 *Lenz, Beethoven. Eine Kunststudie. Theil I. II.
 Angebote direkt erbeten
- [23916] **Missionshandlung** in Hermannsburg i. H.:
 Starkes Bibelwerk. Auch einzelne Bde.
 Dächsel's do. — do. —
 Büchner, Handconcordanz.
 Harms, Pastoral-Theologie.
 Weber, Einleitung in d. heil. Schriften.
- [23984] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München, Hildegardstrasse 16:
 *Monumenta boica. Bd. 21—25 u. 27.
 *Plautus, Querolus s. Aulularia. 1595.
 *Tycho-Brahe, Calendarium natur. magium perpetuum. 1582. (1 Blatt.)
 *Carlyle, Hist. de la révolution française. 3 vols.
 *Eckarthausen, la nue s. le sanctuaire. 1819.
 *Caro, du mysticisme au 18^e siècle.
 *Moreau, St. Martin.
 *Bacon, la nouv. Atlantis.
 *Urbium totius Germaniae super. etc. 2 Bde. Fol. Amstelod. 1657, Jansson.
 *Joannis a S. Thomae, In I partem D. Thomae. Tom. I.
 *Waddingus, Annales Minorum. Tom. I u. II.
 *Erdödy, Tomas, Graf. Portraits desselben.
 *Ungar. Portraits nach Wiedemann.
 Flaxman, Umriss zu Homer.
- [23954] **Moritz Stern** in Wien I:
 Unterr.-Briefe für Franz., Engl., Ital. Touss.-Langensch. u. andere Methoden. Mehrfach, event. Partien.
 Andree, Handatlas. 4. Aufl.
 Adolf Pichler. Alles.
 Lueger, techn. Lex. Bd. 5—7.
 Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde. u. Bd. 1—6. 10—11.
 Geldegg, Märchen v. Glück. 2 Bde.
 Sanders, Wörterb. d. dtchn. Spr. 3 Bde.
 Decken zu Ebers, Aegypten.
 Gerstäcker, Flatbootmann.
 Finger, Mechanik.
 3 Nösselt, Weltgesch. 4 in 2 Bdn.
 Neumayr, Erdgeschichte. Bd. 1.
- [24118] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Köllner, Ueberg. d. pr. Praktikers.
 *Jung, zahnärztl. Technik.
 *Dekorative Kunst. 1. u. 2. Jahrg.
 *Stegemann u. K., Different.- u. Integralrechnung.
 *Moltkes militär. Werke. III, 2. Thl.
 *Leipziger Illustr. Ztg. 1848.
 *Gartenlaube 1858.
 *Landwirthsch. Genossenschaftsblatt. Jg. 15.
 *Kleist, Briefe an s. Braut, hrsg. von Biedermann.
 *— Briefe an s. Schwester Ulrike, hrsg. v. Koberstein.
 *Gegenbaur, Anatomie. 2 Bde.
- [24130] **R. Lampel's Hofbh.** in Budapest: Angebote direkt erbeten!
 *1 Eyth, Gesch. des landwirtsch. Maschinenwesens.
 *1 Semmler, trop. Agrikultur. Bd. IV.
 *1 Dostojewski, Brüder Karamasow.
 *1 Tóth, Selbstkosten u. Tarifkonstruktion. Wien.
 *1 Féval, der Bucklige.
 *1 Ulrich, Staatsbahnen, Wasserstrassen u. d. deutsche Wirtschaftspolitik.
- [23971] **Wilhelm Presting** in Dessau:
 *Aus d. Leben Th. v. Bernhardis.
- [23969] **F. Volckmar** in Leipzig:
 Nebe, die evang. Perikopen. 3 Bde. Geb.
 Hofmann, der Schriftbeweis. 1. Hälfte. 2. A.
- [23937] **E. d'Oleire** in Strassburg:
 *Eccard, Corpus historicum.
 *Pauly-W., Reallex. d. klass. Altertums.
 *Buckle, Civilisation, v. Ruge.
 *Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 *Leunis, Synopsis d. Zoologie u. Botanik.
 *Stöhr, Histologie.
 *Central- u. Bezirks-Amtsblatt f. Els.-Lothr. (Die letzten 10 Jahrgänge.)
 *Brockelmann, syrisches Lexikon.
 *Bernstein, syrisches Lexikon.
 *Trautmann, Gesch. d. christl. Kirche.
- [23936] **F. Hachfeld** in Berlin S.W. 46:
 *Stegemann, Integral- u. Differential-Rechnen, hrsg. v. Kiepert. 7. Aufl.
- [23935] **J. L. Pollak** in Wien:
 *Thomé, Flora v. Deutschland.
 Vullers, Chrestomathie.
 Lavater. Bd. I—II. Wien 1879.
 Lauche, Pomologie. Bd. I od. Hft. 3.
 Hagen, Minnesinger. Bd. 4 apart, event. auch S. 765—864 apart.
 Aus d. Wanderbuch eines Landsknechts. Kplt. u. Bd. 5 apart.
 Hackländer's Werke. Bd. 1—15. 40.
- [23939] **A. Ackermann's Nachfolger**, Karl Schüler, in München, Maximilianstr. 2:
 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
- [24120] **C. Boysen** in Hamburg:
 *Die Bibel. 2 Bde. m. 100 chromogr. Vollbildern. Seitz, Wandsbeck.
- [24124] **Carl E. Klotz** (vormals Emil Baensch Nachf.) in Magdeburg:
 *Furtwängler, Denkmäler d. griech. Plastik. Angebote direkt erbeten.
- [24125] **Max Mencke** in Erlangen:
 Baedeker, London. Vorletzte Ausgabe.
 Bismarck-Portefeuille. I/III.
 Natur und Haus. Bd. 5.
 Roscher, Geschichte d. Nat.-Oekonomie. Sammlung klin. Vorträge. N. F. 1—60.
 Schweitzer, Molière u. sein Theater.
- [24119] **Boysen & Maasch** in Hamburg:
 *Smreker, Oscar, Vorarbeit, f. Wasserversorgung Mannheims.
- [24116] **M. Lempertz' Antiquariat** (P. Hanstein) in Bonn:
 Braun, Raffaels Disputa.
 Tauler, Medulla animae.
 — Leben Jesu.
 Ficker, Engelbert, d. Heilige.
 Gumbel, geognost. Verh. d. Pfalz.
 Laspeyres, Nickelerze.
 Leonardsson, topogr. u. stat. Nachr. v. d. Canton Lüdenscheid. Tl. 1/2. 1814.
 Berken, v. d., Geschichte d. westfäl. Adels. Dortmund 1805.
 Steinen, v. d., westfälische Geschichte.
 Malebranche, la recherche de la vérité. Paris 1880.
 Gerok, Epistel-Predigten.
 Liberatore, Institutiones philosophicae.
 Kölner Domblatt Nr. 289—304. 306—331 m. Reg. z. d. Jahrggn. 1858 bis Schl.
- [24105] **Carl Pfeil** in Wiesbaden:
 *Heller, Gesch. d. Holzschnidekunst.

- [24063] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Bigelow, Coll. of prints of Hokusai in the Bost. Art Museum.
 Neufforge, Rec. élém. d'architecture. Kplt. u. einz. Bde.
 Canina, Etruria maritima.
 Lasteyrie, Hist. de la peint. sur verre.
 Salzenberg, altchristl. Baudenk. Constantinopels.
 *Wilhelm's Sinsheimer Jahresbericht. Verhandlgn. d. gelehrten esthn. Gesellsch. zu Dorpat.
 Schnevogt.
 Hopfer. }
 Debry. } Monographien
 Rigalle. } über diese Künstler.
 Andran. }
 Wovlett. }
 Bulletin de correspondance hellénique 1890/95, 83/85.
 Debry, India orientalis. Vol. 6. (Frankfurt 1600.) Mögl. deutsch.
 Korrespondenzbl. d. Vereins f. Siebenbürg. Landeskunde. Jahrg. III. IV. VII.
 Cavaceppi, Raccolta d'antiche statue. Rom 1768—72.
 Baugewerkszeitung von Felisch. I—VI. VIII—XI.
 Zwingerus, Method. Apodemica. Basel 1577.
 Zeitschrift f. d. gesamte Bauwesen, hrsg. v. Ehrenberg. Zürich 1837—39.
 HARRISSE, Bibliotheca Americana vetustissima. New York 1866.
 *Katalog, Beschreibender, der antiquarisch. Sammlung Zürich. 3 Teile. Illustr.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 *Schmarsow, Masaccio-Studien. Kplt. Sammlg. d. merkw. Reisen in d. Orient, v. Paulus u. Rink.
 Flower a. Lydekker, Mammifères.
 Zirkel, Pétrographie.
 Baillon, Hist. des plantes.
 Slater a. Hudson, Argent. ornithology.
 Azara, Cuadropedes d. Paraguay.
 Alles üb. Trinkwasser.
 Ptolemaeus von 1478.
 Hermes. Mögl. vollständig.
 Schmidt, Wasserz. d. Strassb. Papiere.
 Bodemann, Wasserz. d. Incunab., Hannover.
- Arundel Society, folg. Blätter:
 Giorgione, Madonna a. child.
 Pinturicchio, Nativity.
 Signorelli, Head of Dante.
 — Head of Virgil.
 Veronese, Justice.
 — Temperance.
- Maynard, Draw. a. publ. of Arundel Soc.
- [23908] **E. Mohr's Sortiment** in Heidelberg:
 *Wie Herr Dr. Tholuck d. hlg. Schrift erklärt. (A. u. d. Titel: Krit. Beiträge z. Erkl. d. Briefe an die Hebräer.) 1840.
 *Rothe, R., Versuch einer neuen Auslegung. Wittenberg 1836.
- [24099] **Fussingers Bh.** in Berlin W. 35:
 Generalstabswerk Krieg 1864.
- [24010] **Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Herculanum u. Pompeji. Samml. d. d. selbst entdeckten Malereien etc. Dtsch. v. Kayser. 6 Bde. 1841.
 *Brüggen, Polens Auflösung.
 *Vossberg, Wappenbuch d. Städte d. Grossherzogtums Posen.
 *Meding, Nachr. v. adel. Wappen. Bd. I. 1786.
- [24009] **C. Krebs'sche Bh.** in Aschaffenburg:
 Treppner, Stiftungen in Unterfranken.
 Charpentier, Orthoptera descripta et depicta. Neuroptera Helvetiae. Schaffhausen 1885.
 Kathol. Warte 1887, 88.
 Deutscher Hausschatz. Jg. 8. 10. 11. 13.
- [24011] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
 Springer, durch Urwald und Prairie. (Jugendschrift.)
 Becker, Jung Friedel als Spielmann.
 Ziemssens Handbuch d. Pathologie und Therapie. Kplt. u. einzeln.
 Deutsche medicin. Wochenschrift. Eine Reihe Jahrgänge vor 1896.
 Zimmermann, Anschauungs-Unterricht.
- [24008] **Karl Hess** in München, Goethestr. 3:
 In sauberen Exemplaren.
 *Dahn, Weltuntergang. Geb.
 *Goethes Werke. Geb. 6—7 \mathcal{M} ord.
 *Frommel, Einwärts, aufwärts. Geb. 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} ord.
 *Gerok, Evang.-Predigten. Geb. 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} ord.
 *Scheffel, Bergpsalmen. Geb. 6 \mathcal{M} ord.
 *— Ekkehard. Geb. 6 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} ord.
 *Schmid, H., Kanzler v. Tyrol. Geb. 4 \mathcal{M} ord.
 *Rosegger, Waldschulmeister. Bill. Asg. Geb.
 *— Waldheimat. Bill. Ausg. Geb.
 *Kaysers od. Hinrichs' fünfjähr. Bücherl. 1837 od. 1843—52, 65—70.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. A. Bd. 8—17. Orig.-Bd. Auch einz. Bde.
- [23951] **Ferd. Beyer** in Königsberg i/Pr.:
 *Draper, Geschichte der geistigen Entwicklung Europas. Lg. 1871.
- [23986] **R. Levi** in Stuttgart:
 *Köhler, Medizinalpflanzen. 3 Bde.
- [24023] **Ernst Haase** in Berlin W. 35:
 *Stumpf, Tonpsychologie.
- [24021] **H. Bautzmann** in Duisburg:
 1 Daheim 1870 u. 1871.
 1 Toussaint-L., Französisch.
- [24018] **Waldemar Wellnitz** in Berlin S. 14:
 *Merguet, Lexicon zu Cicero. 2. Thl. kplt.
 *Jensen, Kosmologie der Babylonier.
 *Meyer, durstige Lieder.
- [24019] **H. Welter**, Paris, 4 Rue Bernard-Palissy:
 *Haase, Disput. de tribus Tibulli loc. transp.
 *Catullus, Tibullus, Propertius, rec. Haupt.
 *(Doellinger,) Beitr. z. polit., kirchl. u. Kultur-Gesch. d. letzt. 6 Jahr.
 *Lehr, Droit civil russe.
 *Wollaston, Persian-English dictionary.
 *Keats works.
 *Zeitschrift f. Ethnologie. Kplt. u. einz.
 *Middendorf, Reise in d. Nord. u. Ost. Sibiriens.
 *Jadrinzew, Sibirien.
 *Ztschr. f. Social- u. Wirtschaftsgesch. I. VI.
 *Archivio di farmacol. e terap. I à V.
 *Anzeiger, Anatom. I. II.
- [24047] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Rosegger, Handwerkerleben.
 — Gesch. aus Steiermark. 1871.
 Schack, Nächte d. Orients.
 Weissbrodt, Versiones sacrae scripturae latinae. 1887.
 Rein, Theorie d. Volksschulunterricht. III. 3. A.
 D'Hamm, die Cynewulfrage. 1883.
 Faulmann, Buch der Schrift. 1878.
 Guillaume de Clerc, Roman de Fregut, par Michel. 1841.
 Prakt. Maschinen-Constructeur 1871-74, 1880—82 u. 86. Auch einzeln.
 Mitteilungen d. österreich. Vereins für Bibliothekswesen. Jahrg. 1—3.
 Wichert, ein Schritt vom Wege. 1873.
 Meyer, albanes. Studien. 6 Hefte od. einz.
 Moller, Albanien. 1844.
 Goedeke, Grdr. d. dtschn. Dichtg. 2. A. Bd. 1-3.
 Barth, Collect. of vocab. of Centr.-Afric. lang. 1862—66.
 Neumann, Beschr. d. Kupfermünzen. 6 Bde.
- [24038] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
 Baukunde d. Archit. I. II.
 Bach, Maschinen-Elemente.
- [24040] **F. E. Fischer** in Leipzig:
 1 Müller-Breslau, graph. Statik. II. 16. \mathcal{M} ord.
- [24043] **P. Eberhardt** in Leipzig:
 1 Strasburger, Botanik.
- [23998] **C. Schaffnit** in Düsseldorf:
 Tersteegen, Brosamen. Kplt.
 Funcke, Fussspuren. Bd. 1.
 Jung-Stilling, d. graue Mann.
 Blumhardt, Vater Unser.
 Schubert, Gardiners Leben.
 Frommel, Lenz u. Herbst.
 — Festflammen.
- [24113] **Th. Wohlleben** in London W.C., 50 Great Russell Street:
 *Haller, altspan. Sprichw. u. Redensarten.
 *Kemble, Anglosaxon.
 *Brinkel, Atlas d. Hautkrankheiten.
- [23997] **J. Max & Comp.** in Breslau:
 Servius, Comm. in Vergilium, ed. Thilo et Hagen.
 Henne am Rhy, dtsche. Kulturgeschichte.
 Rhein. Museum f. Philol. Jahrg. 1—25. Kplt. n. einz.
 Meyers Konvers.-Lexikon.
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
 Böhm-Bawerk, Kapital. 2 Bde.
- [24042] **J. H. Robolsky** in Leipzig:
 1 Gelzer, dtsche. Nat.-Litteratur. Bd. 2. Geb.
- [23792] **Akad. Buchh. Fr. Jansa** in Leipzig:
 *Lamarek, zool. Philosophie.
 *Littrow, Wunder d. Himmels.
 *Mädler, Wunderbau d. Weltalls.
 *Rosenbusch, mikrosk. Physiographie.
 *Friedjung, Vorherrschaft, ev. 3. Aufl.
 *Sybel, Begründ. d. deutschen Reichs.
 *Partsch, Schlesien.
 Kautzsch, Apokryphen.
 Ahlfeld, Pred. u. Erz. u. Andachten. Alles.
- [24128] **Wilh. Meck's Bh.** in Konstanz:
 Fontane, gesammelte Romane.
 Roon, Denkwürdigkeiten.
 Kränzchen. Bd. 1—4.

- [24033] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig: Bitzins, Predigten. IV. V. 1889. Cramer, Lehre vom Gebet. 1786. Eusebii hist. eccl., interpr. Rufino. 1740. Kirchen- u. Schulblatt, Sächs. 21—39. Kliefoth, Pred. in Ludwigslust. I—IV, 1.2. V. Lechler, apost. u. nachapost. Zeitalter. Rieger, Anweis. zu beten in 29 Pred. 1753. Strack u. Zöckler, Komm. z. N. T. 1886-88. Winter, Cistercienser d. nordöstl. Dtschld. II. 1868. Spencer, Thatsachen d. Ethik, v. Vetter. Laferrière et Batbie, Constitutions d'Europe et d'Amérique. Corpus iuris civ., ed. Krüger et Momms. I. Grammatici latini, ed. Keil. Priscianus, ed. Hertz. Dante, divina commedia, v. Alberto. 1889. Centralblatt f. klin. Medicin. 2. 3. — Neurolog. 1—8. 1882—89. — f. Agrikulturchemie. Kplt. Lie, Beitr. z. Theorie d. Minimalflächen. Poggendorffs Annalen. 1840. — biogr.-litter. Handwörterb. 3 Bde.
- [24101] **Otto Paul** in Bonn: *Andree, Handatlas. *Vom Fels z. Meer 1887—88. *Braun, Raffaels Disputa. *Helm, Backfischchens Leiden u. Freuden. *Storm — C. F. Meyer — G. Keller. *Lacomblet, Urkundenbuch. *Grotefend, Zeitrechnung.
- [24114] **C. Seel's Nachf.** in Dillenburg: *1 Lüben u. Nacke, Einführungen in d. deutsche Litteratur. I—III. Geb.
- [24112] **B. H. Blackwell** in Oxford: Stoffel, Jules César — Guerre civile.
- [24115] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück: Kunst f. Alle 1888. Einz. Hefte. *Fliegende Blätter. Einz. Bd. aus 1880-90. *Schuen, Predigten. *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. *Archiv f. Niedersachsens Kunstgesch. *Weingärtner, numismat. Werke. *Walther, Lexicon diplomaticum.
- [23979] **G. Ragoczy** in Freiburg i. B.: Eulenberg-Bach, Schulgesundheitslehre. 1. Aufl. Lfg. 7. 8. Sascha Schneider, Zeichnungen. 1. Aufl. *Enderes, Frühlingsblumen. Findeisen, Blitzschutz. Descartes. Irgend e. dtsche. Gesamtausg. *Erman od. Maspero, Aegypten. Kaisenberg, Memoiren der Courtot. *Schleiermacher, zur Philosophie u. zur Theologie. Alle einz. Bde. Kunst für Alle. Jahrg. 1894 u. 95. Brugier, Litteraturgeschichte. Fichte, sämtliche Werke. *Miller-Kilian, analyt. Chemie. *Nägeli, Theorie d. Abstammungslehre. W. Raabe. Alles.
- [23471] **C. F. Amelangs Verlag**, Leipzig: *Nadej de Contimporavul. (Ztschr. Kplt.) *Xenopol Archiva. (Kplt.) (Verlag von Frajič Saraga in Jassi.)
- [23934] **Gustav Brauns** in Leipzig: Photogr. Rundschau 1899, Heft 3, 4, 5.
- [23938] **A. Ackermann's Nachf.**, Karl Schüler in München: Casanova, Mémoires. Brüssel 1861, Royer.
- [23965] **Burgersdijk & Niermans** in Leiden: *Hugo, Annales praemonstrat. 2 vol. Fol. Nancy 1734—36. *Wallace, Aristotle's psychology. *Pischel u. Geldner, vedische Studien. 1889—97. *Müllenhoff, Beovulf-Unters. 1889. *Steinthal, Gesch. d. Sprachwissensch. b. d. Griechen u. Römern. 2. Aufl. *Cuq, Institut. jurid. d. Romains. 1891. *Michelet, System d. Philosophie. 1876-81.
- [23956] **Moritz Perles** in Wien: 1 Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte der italienischen Malerei. 6 Bde.
- [23955] **Carl Greif** in Wien I: *1 Atlas kirchl. Denkmäler d. österr. Kaiserstaates, hrsg. v. d. k. k. Central-Commission. 1867—72. 4^o. *1 Becker, ausführl. Grammatik d. dt. Sprache. 2 Bde. 1870. *1 Grimm, dtsche. Mythologie. Letzte A. *1 Der lust. Declamator. Bern 1859. *1 Vernaleken, dtsche. Syntax. 2. Aufl.
- [23964] **Louis Naumann** in Leipzig: *1 Pausaniae descriptio arcis Athenarum in usum scholarum. Deutsche Uebersetzung. Bonn 1880, Marcus. *1 Rühle, d. Homerische Ithaka. Brln. 1832.
- [23977] **Gust. Uhl** in Leipzig: Thieme-Preusser, engl. Wrtrbch. Arndts Werke. Wahrmund, Babylonierthum. Reinhardt, Dintenklexe.
- [23982] **Eduard Avenarius** in Leipzig: Gowers, Handb. d. Nervenkrankheiten, dtsch. v. Grube. 3 Bde. Literar. Centralblatt, auch einz. Nrn., bes. Beil. 1900, Nrn. 1 u. 4.
- [23985] **P. Noordhoff** in Groningen: 1 Weiss, Gesch. d. jüd. Tradition. 5 Bde. Komplet. 1 Tosefta, hrsg. v. Zuckermantel.
- [23862] **A. Mejstrik** in Wien I: *Lubbock, Entstehung d. Civilisation. *Freitag, Werke. *Dernburg, Pandekten. *Retcliffe, Sebastopol. *— Puebla. *— Villafranca. *Spinoza, v. Kirchmann.
- [22918] **Ermanno Loescher Verlag** in Turin: Aristophanes, Ranae, comm. Fritzsche. Tragicor. graecor. fragmenta, ed. Nauck. 2. ed. Finzi, Ricerche p. lo studio dell'antichità assira. 1872. Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Gr. Ausgabe. Kplt. oder einz.
- [24121] **B. Dauelsberg** in Delmenhorst: König, Droguerie-Lexikon. Ritter, geogr.-statist. Lexikon. Schmolck, Benjamin, Morgen- u. Abend-And. König, spezielle Chirurgie.
- [24022] **W. Muller** in London W.C.: *Förster, altfranz. Bibliothek. *Bibliotheca normannica, ed. Suchier.
- [23947] **Dtsche. Buchh.** (Georg Lang) i. Metz: Wichert, Heinrich von Plauen.
- [23945] **P. Schweitzer** in Breslau: *von Lüttwitz, das Hemd d. Glücklichen. Dekorative Vorbilder. } Versch. Kunst für Alle. } Jahrgge.
- [23940] **A. Schönfeld** in Wien IX/3: *Reichsgesetzbl. (Oesterr.) 1886 u. 87. *Dictionnaire de l'académie franç. 1878. *Realis-Koehler, Curiositätenlex. von Wien. *Dostojewsky, Brüder Karamasow. *Werner Zacharias, sämtl. Werke. Bd. 7 ap.
- [23943] **F. E. Fischer** in Leipzig: 1 Gothe, am Red River u. die Maron-Neger.
- [23843] **Jul. Münnichs Buchh.** (H. Meisl) in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 134a: *Marx, K., zur Kritik d. polit. Oekonomie. Heft 1. Berl. 1859. *Zeitschrift, Jurist., f. Elsass-Lothringen. Jahrg. 1 u. ff.
- [24127] **Dulau & Co.**, 37, Soho Square in London W.: Koenig, Chem. d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. Wachmann, rumänische Volksmelodien. Heft IV. (Wien.)

Kataloge.

[23952] Demnächst erscheint:
Katalog Nr. 9.
Katholische Theologie — Polonica.
Bitte zu verlangen.
A. Spiro in Posen.

[23981] Soeben erschienen:
Bücher-Katalog XXVII.
Kulturgeschichte, Curiosa, Geheimwissenschaften.
Alchemie, Magie, Geheime Naturkräfte, Rosenkreuzer, Sympathie, Magnetismus, Somnambulismus, Hexen und Zauberer, Hexenprozess, Inquisition, Tortur, Weissagungen, Prophezeihungen, Offenbarungen, Visionen, Zeichen und Wunder, Volksaberglauben, Geister, Gespenster, Faust, Rubezahl, Wahrsagekunst, Kabbala, Chiromantie, Physiognomie, Geomantie, Mnemotechnik, Steganographie, Wünschelruthe, Verbrechen, Unglücksfälle, Memoiren, Frauen, Ehe, Spiele, Schach, Karten, Satyren, Utopien, Humoristica, Robinsonaden etc.
Ich bitte, nach Bedarf zu verlangen.
München. **J. Halle**, Antiquariat.

[24102] Im Druck befindet sich:
Katalog XX: Deutsche Sprache und Litteratur. Ca. 3300 Nrn.
Bitte zu verlangen.
Gotha, 19. Mai 1900.

M. Hauptvogel
(Inh. A. Roesbeck).

[22872] **Neidhard's Buchh.** in Speyer erbittet Antiqu.-Kataloge für **Pädagogik**, Philologie, Geschichte, Kulturgeschichte.

[24077] **Kat. No. 10:**
Forst- u. Jagdwissenschaft. — Landwirthschaft. — Varia.
Bitte zu verlangen.
J. Hiller in München.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24015] **Umgehend zurück**
erbitten wir mit nächster Gelegenheit:
Wlas, Die heilige Schrift. Gelb brosch.
20 S ord., 15 S no.
Die Barbestellungen kommen so massenhaft ein, daß wir trotz der hohen Auflage keine Exemplare mehr auf Lager haben und daher jetzt schon die Broschüre zurückerbitten müssen.

Hochachtend
Buchhandlung der Berliner Stadtmission
in Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

[24135] Bis zum 15. Juni fordere ich alle noch ausstehenden: E. Schneider, Lehrproben, I. Theil, zurück, da neue Auflage in Vorbereitung. Nach diesem Termin kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.
Carl Kraatz, Verlag in Marburg.

Umgehend zurückerbeten

[23328] alle remissionsberechtigten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des Albums

Der Burenkrieg.

1 M ord., 75 S netto.

Nach dem 15. Juni d. J. bedauere ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können und werde mich gegebenen Falles auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

München, den 15. Mai 1900.

Albert Langen,
Verlags-Conto.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[23928] Ein erster Herstellungsgelhilfe, der mit dem Illustrationswesen vertraut ist, wird von einer grösseren süddeutschen Verlagsbuchhandlung zu mögl. baldigem Eintritt gesucht. Herren mit guter Schulbildung, die mehrjährige Erfahrung besitzen, durchaus pünktlich arbeiten u. denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Beifügung von Zeugnisabschriften unter Nr. 23928 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[23682] Für möglichst sofort suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren, die an sicheres und sauberes Arbeiten gewöhnt und geeignet sind, einem größeren Personal vorzustehen, wollen sich melden.
Leipzig, 18. Mai 1900. Georg Lang.

[24117] Zum 1. Juli suchen wir einen gewandten jüngeren Gehilfen. Auch Herren, die soeben die Lehre verlassen haben, werden, wenn sie diese gut benützt haben, berücksichtigt.
Bonn. Röhrscheid & Ebbecke.

[24016] Jüngerer, tüchtiger Gehilfe mit nur besten Zeugnissen u. Empfehlungen z. 1. Juli oder früher gesucht.
J. Kellners Buch- und Kunsthandlung
(E. Bauer) in Würzburg.

[24020] Zum 1. Juli suche ich für meine Buch- u. Kunsthandlung einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit akademischer Kundschaft erwünscht.

Herren, denen an dauernder, angenehmer Stellung gelegen ist, wollen gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei guter freier Station einsenden.

Clausthal. S. Uppenborn.
In meinem Zweiggeschäft im abgeordneten Baden wird der betreffende Gehilfe nicht beschäftigt.

[24094] Zur Unterstützung des Geschäftsführers einer bedeutenden Verlagshandlung wird zu baldmöglichem Antritt eine geeignete repräsentable Persönlichkeit gesucht, die

1. eigene Initiative,
2. genaue Firmenkenntnis des Sortiments-, Kolportage- und Reisebuchhandels,
3. englische u. französische Sprachkenntnisse,
4. die Fähigkeit zur Abfassung von Rundschreiben etc. und flotten Stil für die Erledigung einer umfangreichen Korrespondenz besitzt.

Gehalt 3600 M. Nur Herren, die gewohnt sind, mit wirklichem Geschäftsinteresse zu arbeiten, wollen gef. Angebote unter Beifügung von Referenzen und Photographie an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 24094 zu senden.

[24095] Verlagsgehilfe, exakter, sicherer Arbeiter, der auch befähigt ist, kleinere Reisen zum Besuch der Sortimentsgeschäfte zu unternehmen, in dauernde Stellung für 1. Juli oder August gesucht.

Anfangsgehalt 120 M pro Monat. Bewerbungsschreiben nebst Photographie und Zeugnisabschriften unter # 24095 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[24067] Für mein Grosso-Sortiment suche ich zum 1. Juli d. J. einen jüngeren Gehilfen. Derselbe muss mit der Branche vertraut und an selbständiges und flottes Arbeiten gewöhnt sein.
Leipzig. Max Busch.

[23978] Zur selbständigen Führung unserer Filiale in Langendreer suchen wir zum 1. Juli einen soliden, tüchtigen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen. Angenehme selbständige Stellung. Kleine Kaution erwünscht. Ausführliche Angebote mit Photographie an

Märkische Druckerei u. Verlagsanstalt
G. m. b. H. in Witten a. d. Ruhr.

[23980] Zweiter Gehilfe mit guten Sortim.-Kenntnissen zum 1. Juni gesucht.
Schriftliche Bewerbungen erbeten.
O. Gracklauer,
Bibliogr. Auskunftsbureau in Leipzig.

[24137] Für einen südd. Verlag wird ein tüchtiger, intelligenter Gehilfe zu baldigem Eintritt gesucht. Bevorzugt werden Herren, die im Grosso-Geschäft Bescheid wissen. Der Posten ist von Dauer. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter „Eilig“, postlagernd Hof, erbeten.

[23957] Zum 1. Juli wird für mein lebhaftes Sortiment ein gut empfohlener erster Gehilfe gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die an flottes Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit einem feinen Publikum durchaus bewandert sind.

Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Hans Hornung,
Köppen'sche Buchhandlung.

[23975] Zur Aushilfe, resp. Vertretung auf ca. 6 Wochen, von Mitte Juni bis Ende Juli, ein jüngerer Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. u. K. G. 23975 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[23927] Zum sofortigen, möglichst baldigen Eintritt wird eingewandter tüchtiger **Auslieferer** für ein Leipziger Kommissions-Geschäft **gesucht**. Sicheres Arbeiten und gute Handschrift Bedingung.

Anfangsgehalt 110-120 M pro Monat, je nach Alter u. Leistungen. Weitere Zulagen nach Vereinbarung. Angebote unter B. 23927 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23895] Zu sofortigem Antritt suchen für unseren Verlag einen militärfreien jüngerer Gehilfen, der mit dem Inseratenwesen sehr vertraut, flott Korrekturen lesen kann und eine schöne Handschrift besitzt. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbiten sich **C. Leuchs & Co.** in Nürnberg.

[23867] Suche zum Eintritt 1. Juli einen jüngeren tüchtigen Herrn zur Erledigung der Kontinuation, Verschreibung u. s. w. Nur gewissenhaft arbeitende Herrn mögen sich melden. Station im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Referenzen erbeten.
Offenbach a/M. J. P. Strauß.

[23953] Für eine Leihbibliothek 1. Ranges in Dresden wird zum 1. Juli (event. früher oder später) ein tüchtiger jüngerer Gehilfe unt. sehr günstigen Bedingungen in dauernde Stellung gesucht. Freundliches Wesen und englische Konversation erforderlich. Stellung selbständig und sehr angenehm.

Gef. Angebote befördert **H. Maeder** in Leipzig.

[23974] Bedeutender Zeitschriften- und Buchverlag sucht zum 1. Juli d. J. für ersten Posten energischen, tüchtigen Buchhändler, der selbständig zu arbeiten und zu disponieren versteht. Herren, die bereits im Zeitschriftenverlag thätig waren und im Vertrieb bewandert sind, erhalten den Vorzug. Stellung angenehm, Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter C. C. 23974 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

[23382] **Für Verlag. Buchhändler, 28 Jahre alt, mit Gymnasial- und umfass. Allgemeinbildung, grösseren Sprach-, Literatur- und Fachkenntnissen, sucht, gestützt auf Ia.-Ref., als produktive Kraft mit prakt. nützbring. Ideen z. B. in Reklame, pass. Engag. zum 1. Juli oder früher in Verlag od. Red. Angeb. unt. R. 88 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.**

[24136] Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, seit über 2 Jahren in ungekünd. Stellung, sucht zum Herbst d. J. od. früher instruktiven u. zugleich möglichst selbständigen Gehilfenposten in angesehener Verlagsbuchhandlung. Angebote unter 24136 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[24140] Buchhändler, militärf., 3 J. in lebh. Sort. u. Antiqu., jetzt in bedeut. Sortim. in Universitäts-Stadt, sucht für 1. Juli d. J. Stellung in wiss. Verlag od. Sort. Gute engl. u. französ. Sprachkenntn., Stenograph, 4 J. Studium i. Mediz. u. Naturw. Gef. Angeb. erb. u. A. S. 24140 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[24141] Erfahr. Sortimenter aus guter Familie, 36 Jahre alt, protest., der engl. Sprache mächtig, gewandt im Auftreten, sucht z. 1. Juli Stellung als selbständ. Leiter einer Filiale in Bad od. Fremdenstadt. Persönliche sofort. Vorstellung möglich! Gef. Angebote mit Gehaltsnennung unter Chiffre 24141 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24126] Für einen Gehilfen, der seit mehreren Jahren bei mir thätig ist, den ich bestens empfehlen kann, suche ich z. 1. Juli d. J. passende Stellung im Sortiment. Besonders erwünscht ist ihm eine Stellung, in der ihm Gelegenheit geboten wäre, seine französischen Sprachkenntnisse praktisch zu verwerten.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Quedlinburg, 20. Mai 1900.

Paul Deter.

[23932] Jg. Geh., 22 J., militärf., m. guten Kenntn. d. Papierbranche, im Verkehr m. feinst. Publikum äusserst gewandt, sucht, gest. a. gute Zeugn., Stellung z. 1. Juli d. J. in lebh. Sortim., event. m. Nebenbranchen. Gef. Angeb. erb. u. W. S. 23932 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[23929] Für Frankfurt a/Main. — Unverh., militärf. Sortimenter, zuletzt mehrere Jahre in gr. wissenschaftl. Sort. mit lebh. Fremdenverkehr an erster Stelle thätig, die er aus priv. Gründen soeben aufgegeben, sucht, gest. auf beste Zeugnisse u. Empfehlgn., zum 1. Juli oder später geeigneten Posten in grossem Frankfurter Hause. — Volle Gymnasialbildg., gute engl. u. französ. Sprachkenntn., reiche Erfahrungen aus 16jähr. Thätigkeit. Im Besitz eigenen Vermögens, könnte er ev. Kautionsstellen u. sich m. e. mäss. Anfangsgehalt begnügen. Auf Wunsch persönl. Vorstellg. Gef. Angeb. u. L. J. 23929 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

[23786] Buchhändler, 24 Jahre alt, kathol., militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sowie in den Nebenbranchen bewandert, an gewandtes, selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht z. 1. Juli dauernden Posten. Ang. u. A. # 24, Offenburg postl. erbeten.

[23996] Norddeutschland u. Schweiz! — Ein an selbständ. u. ergastes Arbeiten gewöhnt. Gehilfe, 7 J. b. Fach, sucht zum Septbr. od. Oktbr. l. J. dauernde Stelle in größ. Sortiment od. Kommissionsgeschäft. Derselbe entstammt e. feinen evang. Familie, verfügt üb. gute allgemeine u. fachmänn. Bildung, besitzt schöne Handschr., ist militärfrei — doch durchaus gesund, rascher Arbeiter u. stenographiefundig. Such. war ber. ein. Jahre i. e. gr. wissensch. Sort. nebst Antiquar. e. bed. Univ.-Stadt thätig u. bef. sich z. J. i. angef. Provinzialgesch. (Berl. u. Sort.) i. ungel. Stellg. Prima-Zeugn. stehen z. D. Gef. Angeb. unter T. 23996 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23179] Verlagsgeh., läng. als 15 J. auf e. der erst. Post. e. größ. Berliner Verl. thätig, sucht Stellung z. Juli od. Okt. Anerbietungen unter Hch. 23179 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[23787] Gewissenh., tüchtiger Sortimenter, 30 Jahre alt, ledig, evang. Konf., 11 Jahre beim Fach, an vollständig selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. Juli oder später selbst. Posten als 1. Gehilfe in mittl. Sort. oder als Leiter einer Filiale oder kleinen Sort. mit Nebenbr., das später mit nicht zu grossen Mitteln event. übernommen werden kann. Angebote unter A. M. 23787 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[23994] Jüngerer Gehilfe m. Berechtigung z. Einj.-Dienst, der bisher in Berlin u. Leipzig im Antiquariat und Sortiment thätig war, mit allen darin vorkommenden Arbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse hat, sucht z. 1. Juni od. später Stelle, mögl. in Berlin. Gef. Angebote unter A. B. 20 nach Charlottenburg, Postamt 1, erbeten.

[23976] Erfahrener Verlagsgehilfe, auch im Zeitungs-, Zeitschr.- u. Inseratenwesen bewandert, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, Stellung in einer Verlagshandlung. Der Antritt könnte in Kürze oder später erfolgen. Gef. Angebote u. Nr. 23976 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[24123] Für einen meiner Gehilfen, 6 Jahre im Buchhandel, den ich als fleißig u. willig empfehlen kann, suche ich für den 1. Juli anderweitig Stellung im Verlag oder Sortiment, womöglich in oder in der Nähe Leipzigs.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig. R. F. Koehler.

[23570] Junger militärf. Gehilfe, gestützt auf gute Zeugn., sucht unter bescheid. Ansprüchen z. 1. Juni, ev. später, Stellung in einem Verlage Süd- oder Mitteldeutschl. Gef. Angebote unter O. 23570 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[23457] Für einen jungen Gehilfen, 21 Jahre alt, der, im Besitz des Einjährigen-Zeugnisses, seinen Posten bei mir recht gut ausgefüllt hat und den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich baldigst Stelle in einem süddeutschen Sortim. oder Verlag. Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung (H. Benede) in Berlin W., Potsdamerstr. 126.

[22891] Für unseren zweiten Sortimenter, den wir als gewandten Mitarbeiter kennen gelernt haben, suchen wir zum 1. Juli anderweitig Stellung. Bevorzugt wird Leipzig oder Berlin.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Marburg, 12. Mai 1900.
R. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.

[23002] Zum 1. Juli oder später sucht Sortimenter mit Realgymn.-Bildung, 35 J., unverh., evang., ernst. Charakt., mit gründlicher Kenntn. in der Papierbranche und im Druckereiwesen, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlung des jetzigen Chefs, dauernde Stellung bei mon. Anfangsgehalt von 150 M. Gef. Angebote unter F. 23002 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[23389] Gehilfe, 27 J. alt, sucht, gestützt auf gute langjähr. Zeugnisse, im Verlage Stellung. Berlin bevorzugt, da er bereits v. J. 1891-98 dort in angef. Firmen, deren Referenzen zu Diensten stehen, als Exp. u. Ausf. thät. gem. ist. Eintritt könnte am 1./X. d. J., ev. früher, erf. Gef. Angeb. u. E. 23389 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[22660] Für einen meiner jüngeren Angestellten, den ich als sorgfältigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli oder 1. Oktober Stellung. Verlag bevorzugt. Angebote unter T. P. # 116 erbeten.
Leipzig. F. Volokmar.

Vermischte Anzeigen.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

[10710] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „Novità italiane“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[822] Limited,
London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

[10042] Illustrationen

zu Verlagswerken jeglicher Art,
vornehmste Ausführung,
absolut naturgetreu,

Kunstblätter

Architecturen Landschaften

Ansichtskarten Ansichten-Albums
liefern in kürzester Zeit zu billigen
Preisen

Junghans & Koritzer, G. m. b. H.

Kunstanstalt für Lichtdruck
in Meiningen.
Musterkollektion gratis.

[23943] Alle Verleger von veterinärwissenschaftlicher Litteratur

bitten wir um möglichst baldige gef. Einsendung der neuesten Kataloge, resp. genaue Angabe der Novitäten, damit wir alle Titel in die nächster Zeit in unserem Verlage erscheinende Bibliotheca Veterinaria von Dr. Robert Klee aufnehmen können.

Hermann Seemann Nachfolger
in Leipzig-R., Goeschenstr. 1.

Gebr. Hoffmann

Buchbinderei mit elektrischem Betrieb

Leipzig
empfehlen sich zur Herstellung von
Einbänden und Mappen in jeder
Ausführung zweckentsprechend, sauber
und billig. Muster u. Preisansstellung
unberechnet und frei zu Diensten.

[20381]

Verpackte Remittenden.

1 Cantor, Vorlesungen. I, 1. (Teubner.)
 [23961] Empfänger wird höflichst gebeten, es mir auf meine Kosten zustellen zu wollen.
 Dortmund. Hermann Meyer.

[23966] **Wilhelm Jörg**
 in Wiesbaden

übernimmt den energischen Vertrieb von Werken, die sich für den hies. Platz eignen, und erbittet sich Angebote möglichst direkt per Post!

Kommissionär gesucht,

[24139] der einem anerkannt tüchtigen Buchhändler (Mitte der Dreissiger) 3000 M als Betriebskapital gegen guten Zins auf längere Zeit vorstreckt. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter 24139 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[23297] Um gef. direkte Mitteilung der Adresse des Buchhandlungsgehilfen

Bruno Serold aus Plauen i. V.

bittet

Mühlhausen i. Th. G. Danner's Verlag.

[19988]

Katalog-, Werk- und Zeitschriften-Druck
 besorgt rasch, zuverlässig u. gediegen, creditwürdigen Firmen in jeder Beziehung entgegenkommend, die bestens eingerichtete, leistungs- u. concurrenzfähige Buchdruckerei von
Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.

[15357] Zur schnellen und feinen Herstellung von **Druckarbeiten**
 jeder Art empfiehlt sich die Buchdruckerei **E. Kaufholz & Co. (J. Scherz)** in Offenbach a. M.
 Eigene Buchbinderei. — Eigene Stereotypie.
 Wir liefern franko innerhalb des Deutschen Reichsgebiets.

Verleger gesucht

[23388] für ein Manuskript über **Religion und Priesterthum**
 Aufsehererregende Arbeit, realistisch, Massenabsatz sicher. Umfang circa 50 Bogen. Angebote u. q. U. 23388 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23898] Für **Reisebuchhandlungen** sehr geeignete Werke, die ganz besonders hoch rabattiert werden, sind für den Vertrieb zu vergeben. Gef. Anfragen unter # 23898 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24138]

Jüngere Verleger,

die ihren Verlag erweitern, oder sich selbständig machen wollen, werden auf ein Zeitschriftenunternehmen, das zu gründen ist, hingewiesen. Das Unternehmen ist konkurrenz- und risikolos. Herren, die über ca. 20—30000 M verfügen und mit der Herstellung einer illustrierten Zeitschrift vertraut sind, wollen ihre Adresse unter M. G. # 24138 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden. Die betr. Zeitschrift ist seit Jahrzehnten sowohl im Buchhandel, als im Publikum Bedürfnis. Billige Herstellung, grösster Interessentenkreis.

[1103] Von meinen seit Jahrzehnten vom Buchhandel gern benutzten, verschiedenen Konten-Formularen (vorzügliches Papier, Blau- und Rotdruck) als:

Kalkulationsbuch	200 S. geb.	M 3.85	M 4.50	} Nach Wunsch auch in Ganz- und Halbmoleskin.
	300 S. geb.	" 5.65	" 6.—	
	400 S. geb.	" —	" 7.50	

in gleichen Stärken, Einbänden und zu gleichen Preisen halte ich ebenfalls vorrätig (von 300 S. an mit rotem Lederrückenschild in Golddruck 50 S. mehr).

Alle übrigen zur einfachen oder doppelten Buchführung gehörigen Konten lasse ich nach Wunsch einbinden. Probebogen und Preislisten stehen zu Diensten.

Leipzig.

Oskar Leiner.

Gegründet 1850 als **Erste Lichtdruckanstalt der Welt!**

[23550] **Jos. Albert** Hofkunst-anstalt München
 Zur Reisesaison empfehle ich **Ansichtskarten** in feinsten Kunst-Lichtdruckausführung nach jeder guten Vorlage. Auch einzelne Tausende. **Mondscheinkarten.** Bitte Offerten und Muster zu verlangen.
 Lieferzeit 3—4 Wochen.
 Unvergleichlich künstlerische Resultate.

Bitte an die Herren Verleger!

[23715] Infolge Umzuges und Krankheit bin ich mit den Remissionsarbeiten im Rückstand geblieben. Im Laufe des Monats Juni wird alles in Ordnung kommen. Bitte daher um Nachsicht.
 Hochachtungsvoll

G. Winkelmann's Buchhandlung in Berlin.

[23643] **F. Fleischhauer'sche Buch- u. Kunsthandlung** in Stuttgart verbittet sich unverlangte Zusendungen jeglicher Art. Etwaige derartige Sendungen werden nicht angenommen, und wird sie sich ev. auf dies dreimalige Inserat berufen.

Achtung!

[24064] Alle remissionsberechtigten Ex. von **E. Debes' Neuem Handatlas,**

24 M ord.,

wurden bereits im Dezember vor. J. laut Börsenblatt und Remittendenfaktur bis 1. Februar 1900 zurückverlangt.

Wir nehmen daher etwa jetzt noch eintreffende Remittenden des Handatlas nicht mehr an.

Leipzig, 21. Mai 1900.

H. Wagner & E. Debes.

Galvanos,

Stereotypen,

[24048] **Clichés jeder Art**

liefert

in bester Ausführung schnell u. billig

C. Schwarz vorm. Emil Hauck

Galvanoplast. Anstalt. Stereotypie

Telephon No. 289. Leipzig Sternwartenstr. 42.

[23572]

Verlagsangebot.

Der Staat ohne Rente oder Entwurf zur Lösung der sozialen Frage.

Broschüre von ca. 4 Bogen von prakt. Arzt. Angebote unter # 23572 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Verein jüngerer Buchhändler
Elberfeld-Barmen.**

Gegründet 1880. — 16 Mitglieder.

[24098]

Vorsitzender: **Wilhelm Pröller**,
Schriftführer: **Max Winkler**,
beide i/H. B. Hartmann, Elberfeld.
Kassenwart: **Karl Dehne**,
i/H. Heidsieck & Gottwald, Barmen.
Vereinszimmer: **Hôtel Monopol**.
Zusammenkunft: **Jeden Mittwoch**.

[24093] — **Berlin!** —

Ein rühr. j. Verlagsbuchhändler sucht für Berlin die General-Vertretung e. auswärt. Verlagsfirma, sei es Inseraten-Acquisition oder sonstigen Vertrieb betreffend, zu übernehmen. Gef. Angebote unter Zusendung von Probe-Exempl. unter 24003 a. die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

[22392] **Japan. Büten-Papier** in gelb u. weiss in den Formaten 51x62 — 65x95 — 73x104 u. 79x14 cm in gröss. Quanten sofort lieferbar. Emil Tennert in Berlin SW. 13, Importgeschäft aller Arten japan. Papiere.

[22999] **Verlagshandlungen,**

die sich entlasten wollen, bietet sich anlässlich meiner Anwesenheit in Leipzig, 21.—23. Mai, beste Gelegenheit, Restauflagen u. s. w. vorteilhaft abzustossen. Diskretion verbürgt. Rasche und coulante Abwicklung. Gef. detaillierte Zuschriften unter „Massenabsatz“ erbeten. Post-restante Hauptpost Leipzig. Nur gegen Inseratenschein.

[23995] Reisender wünscht noch einige Werke für Maler u. Architekten, Juweliere etc. mitzunehmen.

Angebote unter 23995 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20943] **Restauflagen,**

Nemittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen. **H. Dallmeier**, Leipzig.

[23931] Eine leistungsfähige **Buch- u. Stein-druckerei** übernimmt den Druck von **Werken, Broschüren, Katalogen, Prospekten**, überh. allen vorkommend. Drucksachen, zu billigst. Preisen. Anfragen u. K. W. 23931 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[22998] **Restauflagen**

jeder Art kaufe während der Dauer meines Aufenthaltes in Leipzig (20.—23. Mai). Bemusterte Angebote unter Chiffre Export an Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

Verlags-Auslieferung

[23322] für **Bremen** übernimmt eine dortige solide Firma, die Räume im eigenen Hause zur Verfügung hat. Gef. Angebote unter 23322 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[23000] **Verleger,**

die darauf Wert legen, rasch grossen Umsatz im Wege des modernen Antiquariats zu erzielen, mögen Zuschriften unt. Chiffre „Export-Buchhandlung 23000“ bei der Geschäftsstelle des B.-V. hinterlegen. Diskretion verbürgt. Rasche Abwicklung.

[22740] Buchhändler als Reisevertriebsleiter, der Abschlüsse bei den Sortimentern zu machen und Reisende zu dirigieren hat, wird zu sofort gegen guten Verdienst, pro Monat 4—500 M., gesucht. Anleitung erfolgt durch erprobte Kräfte. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Z. 22740.

[1695]

**FRANZÖSISCHES
SORTIMENT**

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris-Leipzig-Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

[24142] **Kolportagesgeschäfte bis 65%** Rabatt. Adressen erbeten.

B. Schilling, Kunst-Verlag
in Gera, Reuss.

Schwedisches Sortiment

[3303] liefert billig und schnell

C. E. Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm.

Familiennachrichten.

[24050] Statt besonderer Anzeige!

**Emma Kauffmann
Karl Trube**

Verlobte.

Oberesslingen Mai Offenburg.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 3953. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3953. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3955. — Die Ostermesse. S. 3956. — Kleine Mitteilungen. S. 3961. — Personalmeldungen. S. 3961. — Anzeigebrett. S. 3962—3988.

Adermann's, A., Rbf. in Mü. 3982. 3984.	Deubler in Wien 3978.	Gachfeld in Brln. 3982.	Langen in Mü. 3985.	Pech 3981.	Speyer & S. 3981.
Albert, Jof., in Mü. 3987.	Dieterich'sche Untbbh. in Göt. 3981.	Galle in Mü. 3984.	Leiner in Le. 3987.	Behrson in Le. 3971.	Spiro 3984.
Albrecht in Cob. 3980.	Diller & S. 3980.	Garrasowit 3983.	Lempert' Ant. 3982.	Berles 3984.	Staar 3981.
Amelang's Brl. 3984.	Dohrn 3981.	Hauptvogel in Gotha 3984.	Le Soubier 3987.	Pfeil in Wiesb. 3982.	Stabel'sche Brl.-Anst. 3972.
Amelang'sche Sortbb. 3986.	van Doeburgh 3980.	Heinrich in Strahb. 3979.	Leuchts & Co. 3985.	Pieker in Tib. 3980.	Stalling 3988.
Amtsgericht Görlitz 3962.	Drucker, Gebr., in Badua 3981.	Hellmann in Jauer 3980.	Levi in Stu. 3983.	Plan, Rourrit & Cie. 3978.	Stöck in Görl. 3962.
Anst., Liter.-art., in Mü. 3980.	Druckerei u. Verlagsanst. in Mü. 3985.	Hengstenberg in Wett. 3980.	„Levlam“ 3971.	Polat in Wien 3982.	Steiger & Co. in N. Y. 3980.
Avenarius 3984.	Dulau & Co. 3984.	Hef in Elm. 3981.	Liebelsche Bch. 3975.	Preßing 39782.	Steinb. Brl. 3972.
Bahr's Bb. in Brln. 3981.	Dülm in Wesel 3977.	Hef in Mü. 3983.	Lipner 3982.	Preuß & J. 3977.	Stern in Wien 3982.
Baumann in Duisb. 3983.	Dünhaupt 3987.	Hierjemann 3983.	Loescher Brl. in Turin 3972. 3984.	Bromberger 3967.	Stoll in Freib. 3981.
Bechtold & Co. 3972.	Eberhardt in Le. 3983.	Hiller in Mü. 3985.	Loescher & Co. 3986.	Ragoczy in Freib. 3984.	Strauß in Off. 3985.
Behrendt in Bonn 3980.	Eckstein Rbf. 3967.	Hobeba in Le. 3962.	Lew & Co. 3976.	Ramann 3970.	Süllenguth 3981.
Besser in Le. 3974.	Eblingers Brl. 3975.	Hoffmann, Gebr., in Le. 3986.	Lübde & S. 3980.	Reichenau in Harb. 3979. 3980.	Temming, J. & A., 3979.
Beyer in Königsb. 3983.	Ehvert'sche Untbbh. 3986.	Hoffmann, H., in Le. 3962. 3979. 3983.	Lugac & Co. 3980.	Reichmann in Wien 3979.	Tennert in Brln. 3988.
Blackwell 3984.	Ehvert'sche Untbbh. 3986.	Hölder in Wien 3964.	Maeder in Le. 3985.	Reisner'sche Bch. in Liegn. 3981.	Theising in Mü. 3980.
Bloch, Ed., in Brln. 3970.	Ephlein 3979.	Hornung 3985.	Mahlau & W. 3972.	Tittmann 3962.	Thomas, Th., in Le. 3962.
Bong 3965.	Fehsenfeld 3967.	Huch in Duedl. 3980 (2).	Mar & Comp. 3983.	Tribe 3988.	Trotzmann 3962.
Borngold in Le. 3962.	Feist in Mainz 3966.	Hug, Gebr., & Co. in Basel 3982.	Med 3983.	Trietmeyer, A., in Le. 3972.	Uhl in Le. 3970. 3984.
Boylen in Ga. 3982.	Fernau 3988.	Jolowicz 3983.	Meßtritz 3984.	Uppenborn 3985.	Velhagen & Kl. 3966.
Boylen & R. 3982.	Fischbacher 3981.	Jörg in Wiesb. 3987.	Mende in Erl. 3982.	Verein j. Buchh. Elbf. u. B. 3988.	Verl. d. dtsh.-franz. Rundschau 3971.
Braunmüller & S. 3980.	Fischer, J. E., in Le. 3983. 3984.	Jungbanh & S. 3986.	Meyer in Dortmund. 3987.		Verlagsanst. J. Brudmann N.-G. 3963.
Brauns in Le. 3984.	Flemming Brl. N.-G. 3970.	Jurgenson in Le. 3966.	Mickl 3981.		Goldmar 3982. 3986.
Brockhaus' Sort. 3981.	Fleischer, C. Jr., in Le. 3962 (2). 3985.	Juden 3972.	Missionsbdg. in Herm. 3982.		Goldmar Barfort. 3978.
Bruckmann's Brl. in Mü. 3969.	Fleischhauer 3987.	Kaufmann, Emma, 3988.	Mittelbach's Brl. 3965.		Gotisch 3981.
Buchh., Mad., in Le. 3983.	Flemming Brl. N.-G. 3970.	Kaufholz & Co. 3987.	Mohr's Sort. in Gdlbg. 3983.		Wagner & D. 3987.
Buchh. d. Brlnr. Missions-ges. in Brln. 3982.	Foet & m. b. S. 3982.	Kellner 3985.	Müller in London 3984.		Wellnig in Brln. 3983.
Buchh. d. Brlnr. Stadtmission 3985.	Fontane & Co. 3969.	Kende 3980.	Männich's Bch. 3984.		Welter in Paris 3981. 3983.
Buchh., Dtsche., in Reg. 3984.	Frankenstein & W. 3970.	Kleinmings' Ant. 3981.	Muge in Le. 3980.		Wildt, S., in Stu. 3962.
Buchh. d. Ev. Ges. in Elbf. 3981.	Friedländer & S. 3968.	Klofow 3972.	Ratze 3979.		Winkelmann's Bb. in Brln. 3987.
Büding in Mü. 3980.	Fribe in Stodh. 3988.	Kloß in Magdeb. 3982.	Raumann, L., in Le. 3984.		Winter's Untbbh. in Gdlbg. 3974.
Burgersdijf & N. 3981. 3984.	Frischlich in Brln. 3983.	Kochler Ant. in Le. 3984.	Reidhard in Speyer 3984.		Wohlfleben 3983.
Busch, R., in Le. 3985.	Fronmann's Brl. in Stu. 3977.	Kochler, H. J., in Le. 3986.	Reumann in Reud. 3969.		Wüsten 3968.
Cotta'sche Bb. Rbf. 3976.	Fühingers Bb. in Brln. 3983.	Kohhammer 3971.	Roordhoff in Gron. 3984.		
Dallmeier 3988.	Gilbers'sche Brbb. 3971.	v. König 3978.	Rutt 3980.		
Danner in Mühlh. 3987.	Gosch in Dr. 3981.	Koentzer Brl. in Trif. a. M. 3979.	Oldenbourg in Brln. 3973.		
Dauelsberg 3984.	Grackauer 3985.	Kraatz 3977. 3985.	b'Clere 3982.		
Deter in Duedl. 3986.	Greif in Wien 3984.	Krebs in Aich. 3983.	Oliva in Bittau 3979.		

Verantwortlicher Redakteur: **Rag Evers**. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma & Co., Geschäftsführer). — Druck: **Ramm & Seemann** sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.